

bergische **WIRTSCHAFT**

IHK-Magazin für Wuppertal, Solingen und Remscheid

Made im Städtedreieck
**DINNEBIER – LEUCHTEN
UND LICHT AUS WUPPERTAL**

Portrait
**BAUER BRÖCKER GEWÄHRT
EINBLICKE IN DAS MODERNE
LANDLEBEN**

IHK
**REKORDVERDÄCHTIGER
NEUJAHRSEMPFANG IN DER
STADTHALLE**

GENIALE GRÜNDER AUS DER REGION



www.Gesch@ftliche



online-Adressen.de

Kaufen Sie einfach, wann Sie wollen
www.wupperchair.de
der neue Onlineshop
für Bürostühle und mehr

Technische Dokumentation
die gelesen und verstanden wird.
• Normenkonform
• Richtlinienkonform

hapast-GmbH
technische dokumentation
Am Sandbach 3d
40878 Ratingen
T. 02102 94202-0
F. 02102 94202-9
info@hapast.de
www.hapast.de

Hellas-Restaurant
Grill-Pizzeria-Imbiss im Fischertal
• intern. / griech. Spezialitäten •
Saisonangebote • preiswerte Grillgerichte •
argent. Steaks • Salate • verschiedene Pizzen
Täglich von 11.30 - 24.00 Uhr durchgehend geöffnet.
Tel. für Bestell: 55 51 01 • Tel. für Reservierungen: 59 78 92
Fischertal 29 • Wuppertal-Barmen • www.hellasgrill.de

MB
MARIUSBRÖCKING
NUTZFAHRZEUGHANDEL
- Wir kaufen Ihre alten Firmenfahrzeuge -
LKW, PKW, Transporter und Baumaschinen
Tel.: 0202 - 705 33 67 • Mobil: 0172 - 952 96 01
www.broecking-lkw.de

„Generation Mausarm“
Ergonomische Arbeitsplätze
Bürostühle und Eingabelhilfen

Der Andere Laden e.K.
Neuenhofer Str. 14 • 42657 Solingen
Fon 0212 - 8 05 68 • www.sitzen-schlafen-gehen.de



www.taxi-wuppertal.de
e-mail: taxi@wtal.de
Gegen Termin-Stress:
Flughafenfahrten,
Gepäck-Service und
Kurierfahrten zu
Sonderkonditionen!

TAXI
ZENTRALE
WUPPERTAL
27 54 54

Zu Ihrer eigenen Sicherheit!!!

WEGO
SG 0212 312229
RS 02191 973310
www.wegogmbh.de

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- RWA- und Feststellanlagen
- Videoüberwachungstechnik
- Funkgefahrenwarnanlagen
- Telefon-, Netzwerktechnik
- Notleuchten-, schilder-, fallpläne

Nottendienst 0212-2311253

SONJA GRANDJEAN
kommunikation

Konzeption & Text

www.sg-komm.de



GISBERT KRÄMER GmbH
Edelstahlverarbeitung • Dreherei

CNC-Drehtechnik

Telefon 0202 - 47 14 06 • Telefax 0202 - 47 15 82
post@gisbert-kraemer.de

AMAZU
Ihr Systemanbieter für
Druckluft- und Vakuumanlagen
AMAZU GmbH • Dieselstraße 30
42551 Velbert • Tel: 02051/80318-0
E-Mail: info@amazu.de
www.amazu.de

Druckluft, Vakuumanlagen und noch Energieberatung?!

Für uns kein Problem!
Hier erhalten sie alles aus einer Hand.

Wir optimieren nicht nur, sondern wir überzeugen auch in unserer Qualität.

Also nicht zögern und lernen Sie uns noch heute kennen.

Röder Kompetenz & Qualität seit 1950

Kantinen
Essensausgaben
Cafeterien
Großküchen
Komplett-Einrichtungen
Planung • Fertigung • Montage • Service

Röder GmbH Schwesterstr. 43 • D-42285 Wuppertal
Tel.: +49 202 / 44 82 44 • Fax: +49 202 / 45 41 51
www.roeder-einrichtungen.de

www.Lasercut-Service.de Partner für Laserschneiden im Bergischen Land
info@Lasercut-Service.de

DINA4 SYSTEMS

Das größte Systemhaus für Apple
Adobe Macromedia Quark
Epson und Co. in WUPPERTAL!

DINA4 Systems - Beckmannshof 16 • 42275 Wuppertal
Tel.: 0202/769 36 10 • info@dina4-systems.de • www.dina4-systems.de



VIELE WEGE ZUM ERFOLG

Mit über 1.000 Gästen, einem kurzweiligen Vortrag von Prof. Bernd Raffelhüschen und dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse für IHK-Präsident Friedhelm Sträter war der IHK-Neujahrsempfang ein rekordverdächtiger und gelungener Jahresauftakt.

Liebe Leserinnen und Leser,

manchmal muss man ungewöhnliche Wege, um erfolgreich zu sein. Dies gilt sicherlich für die Gründer, die Autorin Andrea Wiegmann für unser Titelthema „Gut beraten ist halb gegründet“ besucht hat. Ihre Geschäftsidee Cocktails in Dosen anzubieten, entwickelten Philipp Mudersbach, David Niebel, Christina Eistert und Julia Cedrati spontan bei einem Picknick am Rhein – und zunächst auch nur für eine Projektarbeit an der Bergischen Universität. Das Projekt überzeugte in der Theorie und wurde von den Vieren schließlich auch in der Realität verwirklicht. Nur eines von vielen erfolgreichen Gründerprojekten aus dem Städtedreieck – und eines von vielen erfolgreichen Jung-Unternehmen aus dem Kreis der Absolventen der Bergischen Universität. In unserem Titelthema berichten weitere Gründer von ihren Erfahrungen, Startschwierigkeiten und Erfolgsgeheimnissen.

Ein gesellschaftlicher Höhepunkt war der IHK-Neujahrsempfang 2012 in der Historischen Stadthalle Wuppertal. Mit über 1.000 Gästen, einem kurzweiligen Vortrag von Prof. Bernd Raffelhüschen und dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse für IHK-Präsident Friedhelm Sträter ein rekordverdächtiger und gelungener Jahresauftakt. Impressionen vom Abend in der Stadthalle gibt es auf den Seiten unserer IHK-News.

Wir freuen uns über die vielen positiven Rückmeldungen, Anregungen und Hin-

weise, die uns nach dem Relaunch zu unserer Zeitschrift erreicht haben. Das zeigt, dass unser Schritt zum neuen Heftkonzept richtig war. Erste Verbesserungsvorschläge haben wir in dieser Ausgabe bereits realisiert. Neu ist zum Beispiel die letzte Seite der Bergischen Wirtschaft. Dort finden Sie ab jetzt ein Motiv aus dem Bergischen. Den Auftakt macht ein Foto von Anna Schwartz, die die Großbaustelle neben dem IHK-Gebäude wie von Zauberhand in eine kleine Modellwelt verwandelt hat. Neu sind auch Design und Titel unserer Veranstaltungsseite. Unter dem Namen „Freizeit“ finden Sie ab sofort Buchtipps und Terminhinweise für die Region – ganz bewusst ohne wirtschaftlichen Bezug.

Das ganze Redaktionsteam wünscht Ihnen viel Freude bei der Lektüre!

Michael Wenge, IHK-Hauptgeschäftsführer



10 Junge Gründer berichten vom Start in die Selbstständigkeit



16 Jan Peter Henkels verkauft außergewöhnliche Fliesen



28 Mit einem Auslandsaufenthalt die Karrierechancen verbessern

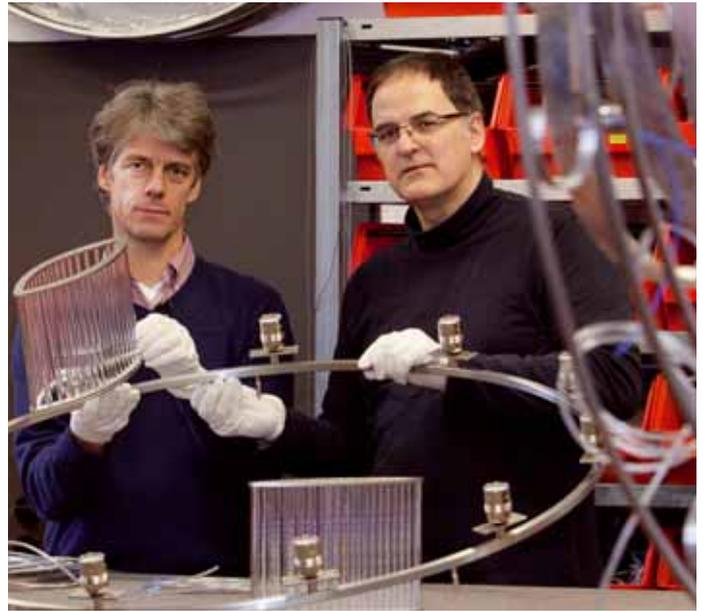


44 Ausbildung: Martin Rabe lernt bei IKS Klingelberg

Herausgeber und Eigentümer: Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid **Hauptgeschäftsstelle:** Heinrich-Kamp-Platz 2 · 42103 Wuppertal (Elberfeld) Telefon: 0202 2490-0 · Telefax: 0202 2490-999 · www.wuppertal.ihk24.de **Geschäftsstellen:** Kölner Straße 8 · 42651 Solingen · Telefon: 0212 2203-0 · Elberfelder Straße 49 42853 Remscheid · Telefon: 02191 368-0 **Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (Chefredaktion):** Hauptgeschäftsführer Michael Wenge · Telefon: 0202 2490-100 Telefax: 0202 2490-199 **Redaktion:** Thomas Wängler · Telefon: 0202 2490-110 · Telefax: 0202 2490-119 · t.waengler@wuppertal.ihk.de · Frauke Fechtner · Telefon: 0202 2490-115 Telefax: 0202 2490-119 · f.fechtner@wuppertal.ihk.de **Verlag, Gesamtherstellung, Satz und Anzeigenverwaltung:** Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG Verantwortlich: Katja Weinheimer · Eduardo Rahmani · Neumarktstraße 10 · 42103 Wuppertal · Telefon: 0202 451654 · Telefax: 0202 450086 · info@bvg-menzel.de · www.bvg-menzel.de **Art Direction:** wppt:kommunikation · Süleyman Kayaalp · Beatrix Göge **Druck:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG Druckmedien, Geldern Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. ISSN 0944-7350. Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.



22 Neujahrsempfang: Bundesverdienstkreuz 1. Klasse für Präsident Sträter



38 Lampenmanufaktur im Schloss; Dinnebier Licht

NEWS

- 8** Eine Frage – zwei Meinungen:
Ladenöffnungszeiten

TITELTHEMA

- 10** Erfolgreiche Gründerstories aus dem
Bergischen Städtedreieck
14 Drei Fragen an Christian Ternai und
Steffen Braun

PORTRAIT

- 16** Fliesenhandel Mira Terra
18 Gut zur Linden: Landwirtschaft als
Wirtschaftsfaktor
20 Alexander Kraus Werkzeugmaschinen

IHK

- 22** IHK Neujahrsempfang

ÜBERREGIONAL

- 28** Schwerpunkt: Azubis auf zu neuen
Ufern
32 Berlin und Brüssel
33 10 Fragen an Kim Schubert zum
Azubi-Projekt „Burg des Schreckens“

REGIONAL

- 34** Kulinarisches: Café Elise auf der Hardt
in Wuppertal
36 Typisch Bergisch: Ruth Forsbach
38 Made im Städtedreieck: Dinnebier Licht
40 Stadtteilcheck: Vielfalt in
Solvingen-Ohligs
42 k3

KNOW-HOW

- 44** „Meine Ausbildung“: IKS Klingelberg
46 Neunter deutscher Gefahrstoffschutz-
preis: Neue Ideen gesucht
48 Risiko Rohstoffmangel

STANDARDS

- 50** Handelsregister
61 Insolvenzen
62 Bekanntmachungen
64 Letzte Seite

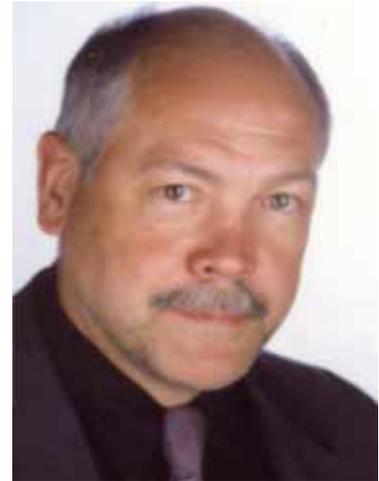


Titelbild: Süleyman Kayaalp
Abgebildet ist Gründerin Sonja Degener bei
ihrer Arbeit als selbstständige
Schauwerbegestalterin

Zwei Wuppertaler Unternehmen als Partner der Feuerwehr ausgezeichnet

Die Kalkwerke H. Oetelshofen GmbH & Co. KG und die WKW Automotive GmbH & Co. KG sind zum Jahreswechsel als „Partner der Feuerwehr“ ausgezeichnet worden. Die Unternehmen erhielten den Preis von Harald Bayer, Beigeordneter der Stadt Wuppertal, der Wuppertals Oberbürgermeister Peter Jung vertrat. Die Unternehmen wurden von der Feuerwehr geehrt, weil sie durch die großzügige Freistellung

von Arbeitnehmern für Feuerwehreinsätze die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal vorbildlich unterstützen. Die ausgezeichneten Unternehmen wurden von einer Jury ausgewählt, in der Mitglieder der Feuerwehr, der Handwerkskammer sowie der Bergischen IHK vertreten sind. Der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal gehören derzeit insgesamt 573 aktive Mitglieder an.



Johannes Berger feierte seinen 65. Geburtstag

Bereits am 15. Januar feierte Johannes Berger, Geschäftsführender Gesellschafter der C. Grossmann Stahlguss GmbH, seinen 65. Geburtstag. Seit 2009 ist Berger in der Vollversammlung und engagiert sich ehrenamtlich für die IHK als Stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für die Lehrwerkstatt Solingen sowie im Bezirksausschuss Solingen. Weiterhin hält er zahlreiche weitere Ehrenämter inne, ist im Vorstand des Arbeitgeberverbandes Solingen sowie im Beirat Bund Deutscher Gießer in der Abteilung Stahlguss, Düsseldorf, tätig. Ein weiteres Ehrenamt übt Berger im Beirat des Solinger Sportclubs 95/98 in der Abteilung Fußball aus.



Die Freiwillige Feuerwehr Wuppertal ehrte die Kalkwerke Oetelshofen und WKW Automotive für ihre Unterstützung.

WEITBLICK

Es gibt viele Methoden, sich unternehmerischen Weitblick zu verschaffen. Eine der sichersten hat einen Namen: **Creditreform**.

Creditreform Wuppertal
 Werth 91+93 • 42275 Wuppertal
 Telefon 0202/25566-0 • Fax: 0202/594020
 info@wuppertal.creditreform.de • www.wuppertal.creditreform.de




Creditreform

Kaut erweitert sein Produkt-Portfolio

Mit der Übernahme des Generalvertriebs für die Galletti-Produktpalette in Deutschland erweitert die Alfred Kaut GmbH laut eigenen Angaben ihr Angebot an Systemlösungen im Bereich Heiz- und Klimatechnik. Das Lieferspektrum wird um die Produktbereiche Kaltwassersätze, Wärmepumpen sowie Gebläsekonvektoren

ergänzt, wodurch sich weitere Möglichkeiten für Gebäudeklimatisierung eröffnen. Sowohl Kaut, als auch Galletti sind traditionsreiche Unternehmen und blicken jeweils auf eine über 100 jährige, erfolgreiche Firmengeschichte zurück, die nun auf dem deutschen Markt mit vereinten Kräften fortgesetzt wird.

Servicebuch für die Wirtschaft veröffentlicht

Wer sich – zum Beispiel bei der Suche nach einem neuen Standort oder bei der Anbahnung von Geschäftsbeziehungen – für die Wirtschaftsregion Wuppertal-Solingen-Remscheid interessiert, braucht viele Informationen. Was prägt die bergische Wirtschaft und was macht das Arbeiten, Wohnen und Leben hier so interessant? Welche Branchen und Angebote gibt es und wer ist wofür zuständig? Ausführliche Antworten auf diese und andere Fragen gibt das nun vorliegende Servicebuch für die Wirtschaft, das seit Anfang 2012 in der IHK-Hauptgeschäftsstelle in Wuppertal erhältlich ist. Herausgegeben wurde das Buch, das zweisprachig (Englisch/Deutsch) erschienen ist, vom Oldenburger Verlag Kommunikation & Wirtschaft GmbH mit Unterstützung der IHK. Die Texte des Buches informieren über die Stärken und wirtschaftlichen Potenziale des Bergischen Städtedreiecks und über seine kulturelle Vielfalt. Sie veranschaulichen auf



charmante Art und Weise, was das Bergische Städtedreieck und die hier lebenden Menschen so besonders macht. An jeden Text schließen sich nützliche Informationen – einschließlich Adressen, Telefonnummern und Websites – an.

i Das Buch ist erhältlich in der IHK-Hauptgeschäftsstelle Wuppertal, Ansprechpartnerin: Julia Wiersch (Telefon: 0202 2490111, E-Mail: j.wiersch@wuppertal.ihk.de)

Bernhard Grunau feiert seinen 75. Geburtstag



Bernhard Grunau, Mitglied der IHK-Vollversammlung, feiert am 24. Februar seinen 75. Geburtstag. Bereits seit 1993 ist Grunau ehrenamtlich für die IHK tätig und wirkt dort in der Vollversammlung als Vorsitzender des Einzelhandelsausschusses sowie dem Bezirksausschuss Remscheid mit. Von 2001 bis 2005 war Grunau auch Mitglied des IHK-Präsidiums. Des Weiteren ist der Inhaber eines Einzelhandelsgeschäftes, das spezialisiert ist auf Raumausstattung und Handarbeiten, Stellvertretender Vorsitzender des Rheinischen Einzelhandels- und Dienstleistungsverbandes Düsseldorf. Vorbildlich sind sein Engagement und Einsatz für die Interessen der Einzelhändler sowie für die Remscheider Innenstadt: Als erster Vorsitzender des Marketingrats Remscheid macht er sich für die Belebung der Remscheider Innenstadt stark.

RINKE



Steuerberater

FÜR IHREN ERFOLG

Die täglichen wirtschaftlichen Herausforderungen bedürfen einer engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit. Hierfür steht RINKE TREUHAND als Beratungsunternehmen sowohl in den klassischen als auch in den ergänzenden Leistungsbereichen.

Unser interdisziplinäres Team aus Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern, Rechtsanwälten, Diplom-Kaufleuten sowie weiteren hochspezialisierten Fachkräften steht den Mandanten aktiv beratend zur Seite.

Für Ihren Erfolg bringen mehr als 150 Spezialisten ihr Wissen bei RINKE ein.

RINKE TREUHAND GmbH – www.rinke.eu

Steuerfachangestellte



Burkard Kretschmann zum Vorsitzenden der Wirtschaftsjunioren Wuppertal 2012 gewählt

Im Dezember 2011 wurde Burkard Kretschmann von der Limberg GmbH Unternehmensberatung zum neuen Vorstandsvorsitzenden und Kreissprecher der Wirtschaftsjunioren Wuppertal für das Jahr 2012 gewählt. Unterstützt wird er im kommenden Jahr von Tim Blankennagel, Rheingold-Reisen-Wuppertal Blankennagel GmbH & Co. KG sowie von Andre Müller, Stadtsparkasse Wuppertal. Im Fokus für 2012 stehen unter anderem die Vorbereitungen zur Landeskongress der Wirtschaftsjunioren NRW im Jahr 2013, zu der die Wirtschaftsjunioren Wuppertal über 500 Junioren aus ganz NRW erwarten.

(v.l.n.r.): André Müller (Past President 2012), Tim Blankennagel (Stellvertretender Vorsitzender 2012), Oliver Kaufhold (WJ-Geschäftsführer) und Burkard Kretschmann (Vorstandsvorsitzender und Kreissprecher 2012).



Foto: WJ Wuppertal, Petra Schwarz

Thorsten Kapitza ist neuer Sprecher der Wirtschaftsjunioren Remscheid

Thorsten Kapitza ist zum Sprecher 2012 der Wirtschaftsjunioren Remscheid gewählt worden. Weitere Mitglieder des Vorstands sind Vorjahres-Sprecherin Constanze Epe und Dr. Peter Dültgen. Thorsten Kapitza hat sein Hauptaugenmerk auf die weitere Voranbringung des DOCs gelegt. „Es ist noch viel zu tun und die Wijus scheuen das

Anpacken nicht“, erklärte er nach seiner Wahl zum Sprecher. Weiterhin kündigen die Wirtschaftsjunioren Remscheid für 2012 einen Tag der offenen Wirtschaft an.

Der neue Vorstand der Wirtschaftsjunioren Remscheid: Dr. Peter Dültgen, Thorsten Kapitza, und Constanze Epe (v.l.n.r.).



Foto: WJ Remscheid

www.proviel.eu 0202 24508-101

proviel GmbH Service. Bildung. Produktion.
Die Werkstätten

CNC:
voll abgedreht und intolerant – wir von proviel haben den richtigen Dreh raus.



Durch stetige Investitionen in den Maschinenpark und intensive Schulung von Mitarbeiter/-innen haben wir das Angebot der Metallverarbeitung kontinuierlich ausgebaut. Damit leisten wir unseren Beitrag, Produktionsschritte in die Region zurückzuholen.



...und was können wir für Sie tun?

Wirtschaftsjunioren NRW feierten auf Schloss Burg

Mitte Januar haben die Wirtschaftsjunioren NRW ihren Neujahrsempfang auf Schloss Burg gefeiert. Organisiert wurde die Veranstaltung von den Solinger Wirtschaftsjunioren. Etwa 270 Gäste aus ganz NRW sowie Prominenz aus den Bereichen Politik und Verwaltung genossen die festliche und glanzvolle Atmosphäre im Rittersaal. Prominent waren auch die Gastredner der Veranstaltung – beide sind stark mit Solingen verwurzelt: Timotheus Höttges, gebürtiger Solinger, heute im Telekom-Finanzvorstand, sprach nicht nur über seine Heimatstadt Solingen, sondern auch über die Globalisierung und die technischen Herausforderungen, die an sie geknüpft sind. Weitere Gast-



Foto: Nico Hertgen

rednerin: NRW-Bildungsministerin Sylvia Löhrmann, die in Solingen lebt.

Harro Klüssendorf feierte 75. Geburtstag



Jahrzehntlang war Harro Klüssendorf mit einem Modellspielwarengeschäft in der Lenneper Altstadt erfolgreich. Am 1. Februar feierte Klüssendorf seinen 75. Geburtstag. Bereits seit 1978 engagiert er sich ehrenamtlich für die IHK in der Vollversammlung und ist dort derzeit im Einzelhandelsausschuss sowie im Bezirksausschuss Remscheid aktiv. Auch für seine Heimat Remscheid-Lennep setzt sich Klüssendorf als Mitglied der Lenneper Werbegemeinschaft ein. Dort ist er bereits seit 1963 aktiv und war von 1975 bis 1981 ihr erster Vorsitzender.

Edscha fertigt Fußgängerschutz-Scharnier für die neue M-Klasse von Mercedes

Noch mehr Sicherheit im Straßenverkehr gibt es ab sofort dank der Remscheider Edscha-Gruppe. Sie fertigt für die neue M-Klasse von Mercedes Frontdeckelscharniere mit Fußgängerschutz an. Beim Zusammenstoß mit einem Fußgänger schnell das Scharnier innerhalb von nur 40 Millisekunden 80 Millimeter entgegen der normalen Öffnungsrichtung in die Höhe, hebt die Motorhaube an und schafft so eine Abfederungszone, durch die insbeson-

dere Kopfverletzungen abgemildert werden. Das Scharnier wird aus insgesamt 22 Einzelteilen angefertigt. Neben dieser erfolgreichen Zusammenarbeit in punkto Sicherheit hat Edscha für die M-Klasse einen elektrischen Spindelantrieb entwickelt, mit dem sich die Heckklappe bequem per Knopfdruck automatisch öffnen und schließen lässt. Damit sorgt Edscha für mehr Komfort beim Be- und Entladen des neuen SUVs von Mercedes-Benz.



Ihr Dienstleister für professionelle IT-Komplettlösungen aus einer Hand!

- Cloud Computing
- Softwareentwicklung
- Managed Services
- Datenschutz Audits
- Security-Lösungen
- IT-Outsourcing
- Rechenzentrums-Leistungen
- Druckkostenoptimierung
- Hochverfügbarkeitslösungen
- Konsolidierung / Virtualisierung
- SAN / Storage-Lösungen
- Kompetenz-Center ERP
 - MS-Navision
 - Sage
 - Microtech
 - Mesonic
 - Cobra CRM
- Lizenzmanagement



Microsoft Partner

Gold Volume Licensing
Silver Midmarket Solution Provider
Silver Desktop



RS Gesellschaft für Informationstechnik mbH & Co. KG

Konrad-Adenauer-Straße 6
D - 42853 Remscheid

Telefon: (0 21 91) 909 410
Telefax: (0 21 91) 909 415

E-Mail: datentechnik@rga.net
Internet: www.rga.net



Ein Thema – Zwei Meinungen

LADENÖFFNUNGSZEITEN

Sabine Hilgenberg, Gewerkschaftssekretärin ver.di, Bezirk Rhein Wupper, und Hugo Sattler, IHK-Geschäftsführer beziehen Stellung zur Diskussion um die aktuellen Ladenöffnungszeiten in NRW.

Foto: Martin Kempner



Es wäre eine Steigerung der Lebensqualität, wenn die Bürger gemeinsam an einem Tag in der Woche am sozialen, religiösen, sportlichen, politischen und kulturellen Leben teilnehmen könnten.

Ladenöffnungszeiten in NRW von 6 bis 20 Uhr sowie samstags bis 18 Uhr reichen völlig aus!

Nacharbeit ist nach arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen gesundheitsschädlich. Solche Arbeiten sollten nur dort geleistet werden, wo es gesellschaftlich notwendig ist. Ferner werden die langen Öffnungszeiten überwiegend mit sogenannten Minijobbern abgedeckt. Oft ist es dann sogar Fakt, dass diesen Beschäftigten die ihnen zustehenden tariflichen Zuschläge nicht gezahlt werden. Von daher rechnen sich diese Öffnungszeiten für diese Geschäfte, als für die diejenigen, die sich an Tarifverträge halten. Somit sind der Lohnspirale nach unten keine Grenzen gesetzt, was fatale Auswirkungen auf den gesamten Einzelhandel hat. Für uns sind die Positionierungen zu den Ladenöffnungszeiten eine Diskussion um gesellschaftliche Werte. Wir sind der Meinung, dass unsere Gesellschaft gemeinsame freie Zeit braucht. Es vergeht kein Sonntag, an welchem man nicht „shoppen“ gehen kann. Zusätzliche Öffnungszeiten an Sonntagen darf es nur anlassbezogen und an maximal vier Sonntagen im Jahr pro Stadt geben.

Es wäre für uns alle eine Steigerung der Lebensqualität, wenn möglichst viele Beschäftigte gemeinsam an einem Tag in der Woche am sozialen, religiösen, sportlichen, politischen und kulturellen Leben teilnehmen und sich ehrenamtlich engagieren könnten. Insofern hoffen wir, dass das Ladenöffnungsgesetz wieder zum Ladenschlussgesetz wird.

Sabine Hilgenberg, Gewerkschaftssekretärin ver.di Bezirk Rhein Wupper



Wer nicht öffnen will, muss es nicht. Es gibt keinen Zwang zu längeren Öffnungszeiten. In der marktwirtschaftlichen Ordnung heutiger Zeit ist kein Platz für gesetzliche Öffnungszeiten.

Hände weg von den geltenden Ladenöffnungszeiten!

„Wenn es nicht unbedingt notwendig ist, ein Gesetz zu erlassen, ist es unbedingt notwendig, kein Gesetz zu erlassen“ (Charles-Louis de Montesquieu). Eine Reform des nordrhein-westfälischen Ladenschlussgesetzes ist nicht unbedingt notwendig. Die Reform hat sich seit November 2006 bewährt! Wie bitte? Es gibt doch eine Vielzahl schutzwürdiger Interessen! Zum Beispiel den Arbeiterschutz, den Mittelstandschutz, die Funktionsfähigkeit der gewachsenen Innenstädte contra der sogenannten Grünen Wiese, den Schutz des Selbständigen vor seiner „Selbst-Ausbeutung“, den Sonn- und Feiertagsschutz und welche „schutzwürdigen Interessen“ sonst noch alle aufgezählt werden. Sicherlich, alles ehrwürdige Anliegen, die rechtfertigen könnten, die Wahlfreiheit der Unternehmer, die der Konsumenten oder der Anbieter ihrer Arbeitskraft einzuschränken. Aber nicht in einem Ladenschlussgesetz. Es gibt mittlerweile für alle genannten Bereiche speziellere Gesetze, insbesondere beim Arbeitnehmerschutz (unter anderem Tarifverträge, betriebliche Mitbestimmung) oder beim Sonn- und Feiertagsschutz. Deswegen hat sich ein einschränkender Ladenschluss überlebt. Und: wer nicht öffnen will, muss es nicht. Es gibt keinen Zwang zu längeren Öffnungszeiten. In der marktwirtschaftlichen Wettbewerbsordnung ist kein Platz für gesetzliche Öffnungszeiten.

Hugo B. Sattler, IHK-Geschäftsführer

Jörn Tüffers ist neuer Lokalchef

Foto: Christian Beier



Bereits seit Dezember 2011 ist Jörn Tüffers neuer Lokalchef und stellvertretender Chefredakteur beim Solinger Tageblatt. Tüffers war zuvor stellvertretender Redaktionsleiter der Lokalredaktion Düsseldorf der Rheinischen Post. Nach seinem Magisterstudium der Geschichte, Germanistik und Literaturwissenschaften in Wuppertal, volontierte der gebürtige Wuppertaler beim Remscheider Generalanzeiger. Nach seiner Ausbildung wechselte er zur Rheinischen Post. Dort war er insgesamt 17 Jahre tätig.

EDE gründet Tochtergesellschaft EDE International

Das Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler (EDE) hat im Dezember die Tochtergesellschaft EDE International AG gegründet. In ihr laufen alle internationalen Aktivitäten der EDE-Gruppe zusammen. Das Unternehmen mit Sitz in Zürich übernimmt die Verantwortung für alle Geschäfte außerhalb Deutschlands. „Die internationale Expansion ist eine tragende Säule der Wachstumsstrategie von EDE für die nächsten zehn Jahre“, sagt Peter Baur, bislang Leiter des EDE-Geschäftsbereichs Europa und nun Geschäftsführer der neuen Gesellschaft. Der internationale Umsatzanteil soll bis Mitte des laufenden Jahrzehnts schrittweise auf einen Anteil von 25 Prozent in der EDE-Gruppe steigen. Seit über zehn Jahren kommt dem europäischen Markt bei EDE eine besondere Bedeutung zu. Insbesondere die Benelux-Staaten, die Schweiz, Österreich, Italien und Frankreich verzeichnen wesentliche EDE-Umsatzanteile. Weitere

Märkte, wie Polen und Spanien konnten trotz wirtschaftlicher Schwierigkeiten weiterentwickelt werden und auch in Dänemark erzielt EDE laut eigenen Angaben zunehmend gute Erfolge. Eine wichtige Voraussetzung für die anvisierten Aktivitäten im skandinavischen Markt. In diesem Jahr wird der Umsatz der internationalen Geschäftsaktivitäten rund 600 Millionen Euro betragen.

JUBILÄEN

Folgende Unternehmen können im Februar auf ein langjähriges Firmenbestehen zurückblicken:

100 Jahre:

Hermann Kugel KG
Kraspütt
42897 Remscheid

25 Jahre:

Gödde Ingenieure GmbH
Am Brögel 17
42285 Wuppertal

Ueberholz GmbH
Warndtstr. 7
42285 Wuppertal

HK Beschattungssysteme e.K.
Höhscheider Str. 70
42699 Solingen

Immobilien Susanne Nieper
Waardt 16
42655 Solingen

Neuer Geschäftsführer bei Wafios Umformtechnik in Wuppertal

Bereits seit zwei Jahren ist Sven Nieper als Sprecher der Geschäftsführung bei der Wafios Umformtechnik GmbH in Remscheid tätig. Seit dem 1. Januar diesen Jahres rückt er zudem für Ullrich Walther in die Geschäftsführung vor. Walther, der sich in den Ruhestand verabschieden möchte, wird auch künftig noch im Unternehmen tätig sein und Nieper unterstützend zur Seite stehen, um einen harmonischen Wechsel in der Führungsspitze zu garantieren. Neben Nieper leitet Jutta Leib als Geschäftsführerin für die Bereiche Organisation und Finanzen das Wuppertaler Maschinenbau-Unternehmen.



Rechtsanwälte

www.ra-blesinger.de

**BLESINGER
WISCHERMANN
PARTNER**

Wirtschaftsrecht
Gesellschaftsrecht
Handelsrecht
Wettbewerbsrecht

Arbeitsrecht
Sozialplan
Steuerrecht
Unternehmens-
sanierung

Krisenberatung
Liquidation
Insolvenzen
Zwangsverwaltung

Wohnungs-
eigentumsrecht
Mietrecht
Immobilienrecht
Baurecht

Alter Markt 9-13 · 42275 Wuppertal · Telefon 02 02 / 4 93 88-0 · Fax 02 02 / 45 19 39 · www.ra-blesinger.de · wuppertal@ra-blesinger.de



Geniale Geschäftsideen

GUT BERATEN IST HALB GEGRÜNDET

Seit 2010 ist die gelernte Schauwerbegestalterin Nina Degener mit ihrem Geschäft „Deko Degener“ selbstständig. Ihren ursprünglichen Plan, ausschließlich Schaufenster zu dekorieren, hängte sie schnell an den Nagel; heute dekoriert sie vor allem auf Events, wie zum Beispiel Hochzeiten.

Wer den Schritt in die Selbstständigkeit wagt, muss kein Einzelkämpfer sein. Beratung, Kontakte und wertvolle Tipps gibt es an vielen Stellen – allen voran beim Bergischen Startercenter.

Wer laut über den Schritt in die Selbstständigkeit nachdenkt, kann sich vor gut gemeinten Ratschlägen meist kaum retten. „Selbstständigkeit bedeutet ‚selbst‘ und ‚ständig‘“ heißt es da. Oder: „Ein Unternehmer ist jemand, der bereit ist, 16 Stunden am Tag zu arbeiten, um nicht acht Stunden am Tag für einen anderen arbeiten zu müssen.“ Auf manch einen mag das abschreckend wirken, viele andere hingegen packt der Ehrgeiz. 2.813 Gewerbeneuerrichtungen in den drei bergischen Großstädten verzeichnete die Industrie- und Handelskammer Wuppertal - Solingen - Remscheid im ersten Halbjahr 2011, NRW-weit waren es 73.860. Berücksichtigt man die Gewerbeabmeldungen, ergibt sich in diesem Zeitraum ein Zuwachs im Städtedreieck von 323 Unternehmen. Relativiert wird das Ganze durch Freiberufler, die nicht in der Statistik erfasst werden.

Wir machen Gründer groß – Experten helfen weiter

Trotzdem dürften es nach Wunsch von Thomas Grigutsch, Leiter des Bergischen Startercenters und verantwortlich in der IHK für das Thema Existenzgründung, gern noch ein paar Gründer mehr sein. „Im Bundesvergleich ist die Zahl der Existenzgründungen in Nordrhein-Westfalen sogar eher unterdurchschnittlich“, sagt er. Auf Landesebene werben die Startercenter daher seit einiger Zeit mit dem Slogan „Wir machen Gründer groß“. Regional wird mit dieser Kampagne im Februar besonders für den Schritt in die Selbstständigkeit geworben. Mit einer Vielzahl von

Veranstaltungen zu diesem Thema wendet sich das Startercenter in seiner Gründerwoche vom 6. bis 10. Februar an die bergische Region. Sie richten sich sowohl an potenzielle Gründer, die schon konkret in den Planungen stecken als auch an Menschen, die noch mit dem Gedanken an die Selbstständigkeit spielen. Vor allem letzteren will Thomas Grigutsch Mut machen. „Die Beratung des Startercenters ist kostenlos und wir haben zusammen mit unseren Partnern für jedes Thema die richtigen Experten.“ Das Bergische Startercenter ist nämlich eine Gemeinschaftseinrichtung vieler regionaler Institutionen. Unter der Trägerschaft der IHK und des Gründer- und Technologiezentrums in Solingen (GuT) arbeiten die Organisationen des Handwerks, die Wirtschaftsförderungen der Städte Solingen, Remscheid und Wuppertal sowie die Bergische Universität und das Technologiezentrum Wuppertal (W-tec) zusammen. „Eine tolle Zusammenarbeit: Alle gemeinsam nehmen sich unter der Marke Startercenter etwas zurück – im Sinne der Gründerinnen und Gründer der Region“, betont Grigutsch.

Gründer brauchen Persönlichkeit

Untergebracht ist das Startercenter an zwei Standorten: Im Gründer- und Technologiecenter Solingen, Grünwalder Straße 29-31, und bei der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, Heinrich-Kamp-Platz 2, in Wuppertal. „Die Standorte dienen als erste Anlaufstelle, denn kein Gründer soll von Pontius zu Pilatus laufen. Für die weitergehende Beratung binden wir dann unsere Partner im Startercenter ein“, sagt Grigutsch. Aus Erfahrung weiß er, dass viele den Schritt in die Selbstständigkeit scheuen, weil sie mehr Arbeit, mehr Verantwortung und ein höheres Lebensrisiko fürchten. Ganz wegzudiskutieren sind diese

Ängste nicht – aber es gebe Bedingungen, unter denen sich der Schritt in die Selbstständigkeit trotzdem lohne: „Wer sich selbst verwirklichen will und die Arbeit lieber nach eigenen Entscheidungen ausrichtet, statt sich nach anderen zu richten, für den kann der Schritt in die Selbstständigkeit zum großen Erfolg werden.“ Ganz entscheidend seien dabei die Vorbereitung und die Person des künftigen Gründers. Einen Idealtypen des perfekten Gründers gebe es zwar ebenso wenig wie den perfekten Chef oder den perfekten Angestellten, aber Grigutsch nennt drei Bedingungen, die ein Existenzgründer erfüllen sollte: „Wichtig ist, dass der Gründer über die nötigen fachlichen Qualifikationen verfügt. Wer gern in Restaurants essen geht, ist noch lange nicht in der Lage selbst eines zu führen“, führt er als Beispiel an. Hinzu komme die kaufmännische Erfahrung, „jeder Unternehmer muss in der Lage sein, die eigenen Finanzen zu durchschauen. Es reicht nicht, sich auf den Steuerberater zu verlassen.“ Und ganz entscheidend sei letztlich die eigene Persönlichkeit. „Denn während man die ersten beiden Dinge erlernen kann, ist die Persönlichkeit nur schwer zu ändern.“ Unternehmensgründer sollten stressresistent sein, entscheidungsfreudig und bereit, sich überdurchschnittlich zu engagieren. „Wer um 18 Uhr die Ladentür zu und Feierabend machen will, der wird schon bald



Mehr zur Existenzgründung im Städtedreieck gibt es auch bei IHK-TV. Den Film dazu gibt es unter www.wuppertal.ihk24.de www.youtube.com/bergischeIHK und www.facebook.com/bergischeIHK

„Gerade am Anfang hat mir das Startercenter viel geholfen. Die hatten nicht nur viele Erklärungen und Antworten auf meine Fragen, sondern auch hilfreiche Tipps für mich.“

Nina Degener

ein Problem bekommen“, weiß Grigutsch. Rund einem Viertel der Gründungswilligen rät das Startercenter dazu, noch zu warten oder die Idee sogar ganz zu verwerfen. Alle anderen können hingegen auf volle Unterstützung hoffen.

Gründer müssen flexibel sein

Auch Nina Degener hat bei ihrem Schritt in die Selbstständigkeit vom Startercenter profitiert. Als ausgebildete Schauwerbegestalterin mit mehrjähriger Berufs- und Führungserfahrung war sie rein fachlich top-qualifiziert, auch kaufmännische Erfahrung hatte sie gesammelt. Und die Persönlichkeit? „In der Verwandtschaft sowie in meinem Freundes- und Bekanntenkreis gibt es auch viele Selbstständige“, erzählt sie, „ich wusste also schon, was mich erwartet.“ Bereits in der Schule sei ihr klar gewesen, dass sie irgendwann ihr eigener Chef sein wollte. Am 15. Juni 2010 war es dann soweit. Unter dem Namen „Deko Degener“ startete sie mit ihrem Solinger Unternehmen in die Selbstständigkeit – mit Erfolg. „Gerade am Anfang hat mir das Startercenter viel geholfen. Die hatten nicht nur viele Erklärungen und Antworten auf meine Fragen, sondern auch hilfreiche Tipps für mich“, erinnert sie sich. Dass ihr heutiger Alltag trotzdem anders aussieht, als es die ursprünglichen Pläne vorsahen, nimmt sie mit Humor. „Ich dachte eigentlich, dass ich vor allem im Bereich der Schaufensterdekoration

tätig sein würde. Stattdessen biete ich heute vor allem die Dekoration für Events und Hochzeiten an.“ Gründungswilligen rät sie daher auch, sich nicht zu sehr auf bereits bestehende Kontakte und Erfahrungen zu verlassen, sondern auch offen für Neues zu sein. „Mein Talent ist meine Kreativität. Und auch wenn ich seit meiner Gründung höchstens eine Woche Urlaub hatte, möchte ich auf keinen Fall tauschen. Die Arbeit macht mir Spaß und ich empfinde es daher auch nicht als Arbeit.“

Cocktails aus Dosen – eine geniale Geschäftsidee aus Wuppertal

Den eingeschlagenen Weg zu verlassen und die Selbstständigkeit gegen ein Angestelltenverhältnis zu tauschen, kann sich auch Philipp Mudersbach nicht mehr vorstellen. Der Weg in die Selbstständigkeit begann für ihn und seine drei Geschäftspartner mit einer Schnapsidee – im wahrsten Sinne des Wortes: „Wir waren am Rhein, die Jungs hatten Bier dabei und die Mädels Lust auf Cocktails. Allerdings ließ sich dieser Wunsch bei einem Picknick nicht mal eben so umsetzen.“ Die Idee von Cocktails in Dosen war geboren. Und ließ Philipp Mudersbach, David Niebel, Christina Eistert und Julia Cedrati nicht mehr los. Im Rahmen eines Uni-Seminars wurde ein Businessplan erarbeitet – und für so gut befunden, dass die vier ihn auch in die Tat umsetzen wollten. Nun galt für sie Suche nach der richtigen Rechtsform, ein Design samt Marketingauftritt musste konzipiert werden, Kapital wurde gebraucht, technische und lebensmittelchemische Voraussetzungen mussten erfüllt sein. „Vor allem das W-tec hat uns damals geholfen. Martin Hebler, Chef des W-tec, war wie eine Art ‚Sparingpartner‘ für uns, der uns auf viele Dinge hingewiesen hat“, erinnert sich Mudersbach. Künftigen Gründern

empfiehlt er, sich schon früh möglichst viele Meinungen von den unterschiedlichsten Personen einzuholen. „Man darf nicht verbohrt sein, aber es ist wichtig, an seiner Idee festzuhalten und sich schon früh mit möglichen Widerständen auseinanderzusetzen.“ Vor allem über die Kontakte des W-tecs bekamen er und seine Geschäftspartner damals viele Tipps und Anregungen.

„Unternehmensbuilder“ – Austausch mit anderen Gründern

Dass der Austausch mit anderen Gründern, aber auch erfahrenen Unternehmern wichtig ist, würde Bertram Simon, Geschäftsführer der Agentur Simon, sofort unterschreiben. Er ist Vorstandsmitglied des Vereins „Unternehmensbuilder“ – ein Zusammenschluss von ehemaligen Gründern, die einmal im Monat einen Gründer- und Unternehmerstammtisch anbieten. Neben einem Vortrag zu einem bestimmten Thema geht es immer auch darum, Kontakte zu knüpfen und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch zu bieten. „Bei unseren Treffen begegnen sich die Teilnehmer auf Augenhöhe, es geht darum, Erfahrungen zu teilen und Probleme gemeinsam zu lösen“, erklärt Simon. Am 9. Februar laden die „Unternehmensbuilder“ wieder zum Stammtisch; neue Gesichter sind immer willkommen. Andrea Wiegmann

GRÜNDERWOCHE

Die Gründerwoche findet vom 6. bis 10. Februar übergreifend in den drei bergischen Großstädten statt. Weitere Infos zu den Veranstaltungen gibt es unter www.bergisches-startercenter.de

Cocktails in Dosen – bei Philipp Mudersbach und Julia Cedrati wurde eine „Schnapsidee“ Erfolgsmodell.



STEUERN steuern!

Gerd Kaib • Peter Galldiks • Dirk Kammer • J. D. Oestreich • Wolfgang Ruoff



Wir für Sie!

- » Steuerberater
- » Wirtschaftsprüfer
- » Vereidigter Buchprüfer



0 21 91 / 97 50-0
www.stb-kgp.de



0 21 91 / 59 10 88-0
www.bo-wpg.de

Rosenstraße 21 – 23 · 42857 Remscheid

Interview

GUTE IDEE, GUTES TEAM



Bei Christian Ternai und Steffen Braun passen alle Komponenten zusammen: eine gute Geschäftsidee, ein gutes Team und der Glaube an die eigenen Geschäftsidee.

Christian Ternai und Steffen Braun machten sich im Mai 2010 mit ihrem Unternehmen selbstständig. Im Gespräch berichten sie von ihren ersten Schritten als Gründer, ersten Hürden und ersten Erfolgen.

Herr Braun, Herr Ternai, Sie beide haben ein Unternehmen gegründet, das sich auf Business Intelligence mit Social Networks and Search (soziale Netzwerke und Suchanfragen im Internet) spezialisiert hat. Wie viel Zeit verging zwischen der Idee und der tatsächlichen Unternehmensgründung?

Christian Ternai: Der Entschluss zur Unternehmensgründung fiel im April 2009, im Mai 2010 war es dann soweit. In der Zeit bis zur tatsächlichen Gründung haben wir viel Unterstützung erhalten, beispielsweise durch die Bergische Universität und das W-tec. Außerdem hatten wir uns um eine Förderung beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie beworben und diese auch erhalten.

Steffen Braun: Uns war von Anfang an klar, wohin der Weg führen soll. Allerdings war der Aufwand dorthin zu gelangen doch höher als gedacht. Aber gerade auf lokaler Ebene haben wir, wie gesagt, viel Unterstützung erfahren, sodass wir unsere Idee festigen konnten.

Was gab den Ausschlag, eine Unternehmensgründung einem möglichen Angestelltenverhältnis vorzuziehen?

Christian Ternai: Die Unternehmensgründung war für uns schnell eine klare Sache: Wir hatten nicht nur eine gute Idee, sondern sind auch ein gutes Team, in dem zwei Kernkompetenzen zusammenkommen.

Steffen Braun: Wir waren eigentlich immer von unserer Idee überzeugt und haben an die Umsetzung geglaubt.

Welche Herausforderungen gab es bei der Gründung und wie haben Sie diese bewältigt?

Christian Ternai: Es gibt viele Dinge im Gründungsprozess, mit denen man sich auseinandersetzen muss: Neben den Herausforderungen einer Gründung an sich, kommt bei einer innovativen Idee natürlich auch die Frage auf, inwiefern diese Idee später vom Markt angenommen wird. Durch die Zusammenarbeit mit dem W-tec konnten wir jedoch vom Wissen und den Erfahrungen anderer Gründer profitieren, was uns viel Zeit und Arbeit erspart hat.

Steffen Braun: So haben wir beispiels-

weise noch vor der Gründung versucht, herauszufinden, wie gut unsere Idee tatsächlich auf dem Markt ankommt. Daher sind wir schon früh gezielt auf potenzielle Kunden zugegangen und haben das Interesse an unserer Idee abgefragt.

Offensichtlich ist Ihr Vorgehen erfolgreich, mittlerweile beschäftigen Sie auch Mitarbeiter ...

Steffen Braun: Ja, wir haben sechs Leute eingestellt, so dass wir jetzt zu acht sind.

Welchen Rat würden Sie anderen Gründungswilligen mit auf den Weg geben?

Steffen Braun: Der Gründungsprozess ist spannend, birgt an vielen Ecken neue Herausforderungen. Mit einer guten Idee sowie einem guten Team – und nicht zu vergessen, dem Glauben an den Erfolg – können Hürden einfacher bewältigt werden. Nicht zu vergessen sind natürlich die vielen Möglichkeiten, externe Unterstützung zu erhalten. Hier kann von Erfahrungen und Kontakten profitiert werden. Man sollte bereit sein, frühzeitig mit potenziellen Kunden zu sprechen und Kontakte zu Vorständen und Fachabteilungen aufzubauen. Es darf nicht nur darum gehen, etwas zu verkaufen, sondern man sollte immer wahrheitsgemäß einschätzen, ob der Kunde auch einen tatsächlichen Mehrwert vom jeweiligen Angebot hat.

Das Gespräch führte Andrea Wiegmann



Jan Peter Henkels verkauft in Wuppertal außergewöhnliche Fliesen mit mediterranem Flair.

Foto: Uwe Schinkel

Handgefertigte Fliesen bei Mira Terra

EXKLUSIVES WOHNGEFÜHL NACH MASS

Der Fliesenhandel Mira Terra bringt mit mediterranen Fliesen südländisches Flair ins Haus. Das mediterrane Sortiment ist bundesweit einmalig und lockt Kunden aus ganz Deutschland und sogar aus dem Ausland nach Wuppertal.

Manchmal nehmen Berufswege eine überraschende Wende. Bei Jan Peter Henkels gebar die Idee zu einer Neuorientierung aus einer langwierigen, erfolglosen Suche nach speziellen Wandfliesen für sein neues Domizil. „In Portugal gehören bunt bemalte Fliesen an Hausfassaden zum Stadtbild. So etwas wollte ich für mein Haus auch“, erzählt der Wirtschaftswissenschaftler aus Wuppertal. Doch wo er auch schaute, kein Händler konnte ihm die gewünschten Fliesen liefern. Offenbar eine Marktlücke in Deutschland – und die Chance für Jan Peter Henkels, ins kalte Wasser zu springen und beruflich neue Wege zu gehen. Das war im Jahr 1997 die Geburtsstunde seines Fliesenhandels Mira Terra.

Verkaufsraum mit urigem Charme

„Die Idee war es, exklusive, handgefertigte Fliesen aus dem Mittelmeerraum zu importieren und die Vielfalt dieser wunderschönen Keramik auch hierzulande zugänglich zu machen“, erzählt Henkels. Er nahm Kontakt zur deutsch-portugiesischen Handelskammer auf und suchte mit deren Unterstützung Manufakturen und Partnerbetriebe in Portugal aus, mit denen er größtenteils heute noch zusammenarbeitet. Bei der Suche nach der passenden Räumlichkeit hatte der Wuppertaler Glück: Im Atriumgebäude an der Völklinger Straße in Barmen, direkt an

„In Portugal gehören bunt bemalte Fliesen an Hausfassaden zum Stadtbild. So etwas wollte ich für mein Haus auch.“

Jan Peter Henkels

der Schwebbahnhaltestelle, fand er in einem restaurierten Fabrikgebäude einen urigen, licht durchfluteten Ausstellungsraum, der die kunstvollen Fliesen perfekt in Szene setzt. Dazu das Rauschen der Wupper – da ist das Mittelmeer gedanklich nicht mehr weit.

Sonderanfertigung nach Wunsch

Ob klassische Designs wie Blumen- und Tiermotive oder individuelle Sonderanfertigungen wie Wandbilder oder Fliesentische, bei Mira Terra kann jeder Kunde fündig werden. „Bei Fliesen aus Portugal und anderen mediterranen Ländern wie Frankreich, Spanien, Italien und der Türkei ist unser Angebot bundesweit einmalig“, sagt Henkels. Die Partnerbetriebe arbeiten auf Bestellung, daher sind der Fantasie der Kunden kaum Grenzen gesetzt. Mittlerweile – dem Internet sowie Berichten in Wohn- und Deko-Magazinen sei Dank – reist seine Kundschaft nicht nur aus ganz Deutschland, sondern auch aus dem benachbarten Ausland und sogar aus Schweden an. Kleine Ambien-

te-Bereiche im Verkaufsraum geben den Interessenten eine Idee davon, wie die Designs in Küche, Bad oder im Wohnzimmer wirken. „Viele können sich gar nicht vorstellen, wie toll Fliesen beispielsweise im Wohn- oder Schlafzimmer aussehen können und welche vielfältigen Möglichkeiten es gibt. Und sie haben einen großen Vorteil gegenüber Teppichboden: Sie sind leicht zu reinigen, daher sehr hygienisch und gleichzeitig extrem strapazierfähig“, weiß der Experte.

Fachkompetenz gepaart mit Herzblut

Nicht nur Privatpersonen wissen das breit gefächerte Angebot und die Fachkompetenz bei Mira Terra zu schätzen. „Wir arbeiten auch mit Architekten und Bauträgern, mit Hotels und Gastronomiebetrieben zusammen“, berichtet Henkels. Dafür bietet er neben den handgefertigten Dekorfliesen, Terrakotta und Naturstein eine große Auswahl an industriell gefertigten Fliesen für den Innen- und Außenbereich an. Den Schritt in die Selbstständigkeit hat der Mira Terra-Gründer nicht bereut: „Es steckt jede Menge Herzblut in dem Geschäft, und wenn Interessenten auf Empfehlung von anderen Kunden vorbeischaun, ist das der beste Lohn für meine Arbeit.“

Svenja Dahlhaus



**Gesucht? Gefunden!
Gebrauchte zu Top-Preisen.**



Supported by **RESALE**

Weltmesse für
Gebraucht-Technik

5. bis 7. März 2012

Koelnmesse, Germany

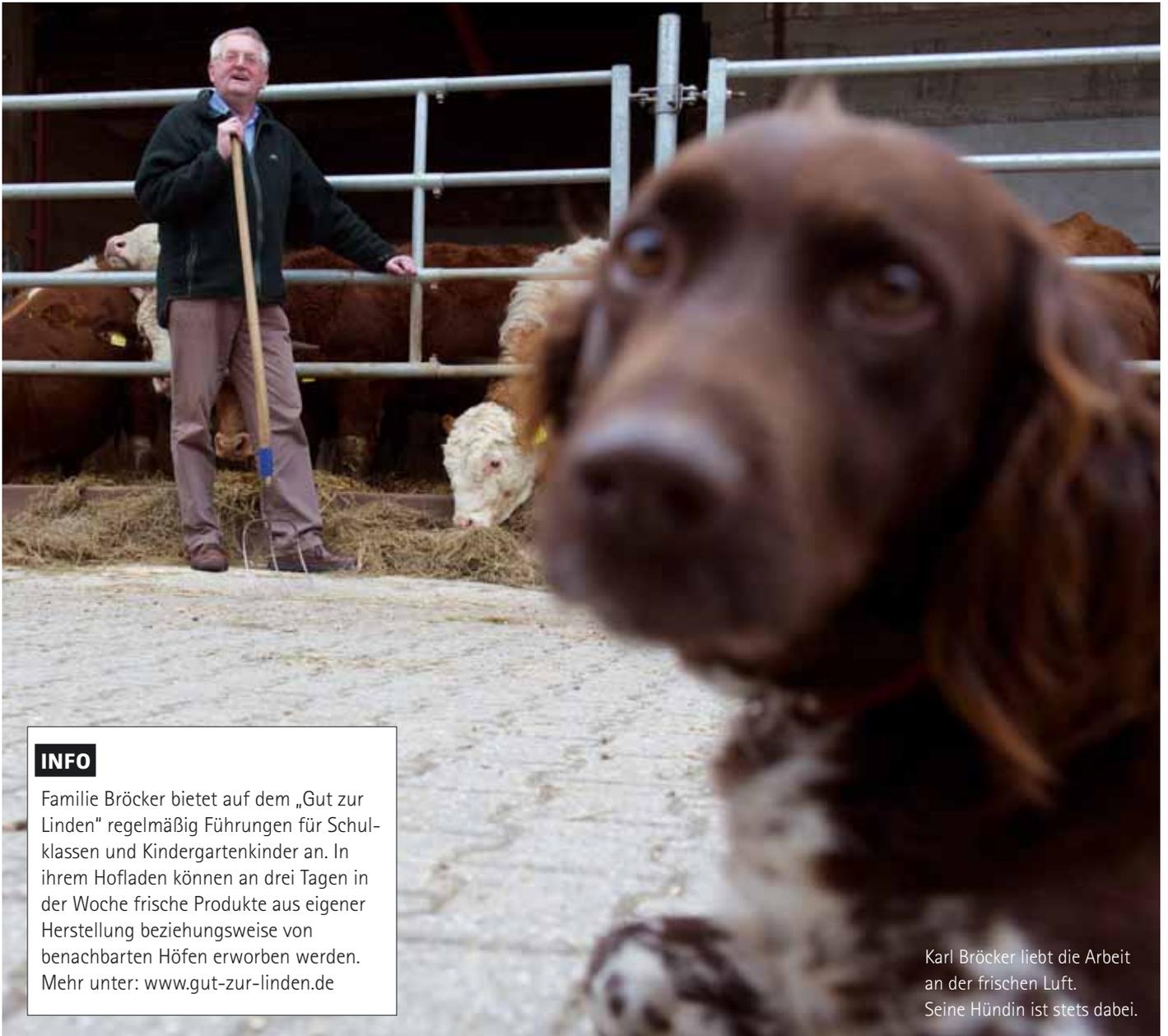
**Neuer Termin! Zeitgleich mit der
INTERNATIONALEN EISENWARENMESSE KÖLN**

Veranstalter: Koelnmesse GmbH und Hess GmbH · Fachlicher Träger: FDM e.V.
Anmelden und informieren: Tel. +49 7244 7075-0, www.usetec.com

Landwirtschaft als Wirtschaftsfaktor

BAUER AUS LEIDENSCHAFT

Foto: Uwe Schinkel



INFO

Familie Bröcker bietet auf dem „Gut zur Linden“ regelmäßig Führungen für Schulklassen und Kindergartenkinder an. In ihrem Hofladen können an drei Tagen in der Woche frische Produkte aus eigener Herstellung beziehungsweise von benachbarten Höfen erworben werden. Mehr unter: www.gut-zur-linden.de

Karl Bröcker liebt die Arbeit an der frischen Luft. Seine Hündin ist stets dabei.

Auf dem „Gut zur Linden“ wird im Einklang mit der Natur gelebt und gearbeitet. Der Betrieb geht gut mit der Zeit, hat Solaranlagen auf dem Dach und handelt mit Dinkel via Internet an der Börse. Dabei unterscheidet sich der Hof gar nicht so sehr von einem mittelständischen Unternehmen.

Bauernhof: Für viele Menschen im Städtedreieck weckt dieses Stichwort sofort nostalgische Erinnerungen an weite Felder und grasende Kühe, an idyllische kleine Höfe auf denen sich ein buntes Durcheinander von Schweinen, Hühnern, Hunden und Katzen tummelt. Der Mythos Bauernhof ist für viele Städter – auch in unserer Region – durch Einkaufserlebnisse und Ferien auf dem Bauernhof lebendig. Doch hinter dem nostalgisch verklärten Bild der Landwirtschaft steckt vielerorts schon längst ein gut strukturiertes Wirtschaftsunternehmen.

„Gut zur Linden“ als Musterbeispiel für einen modernen Hof

Ein Musterbeispiel für einen Betrieb, der den Mythos Bauernhof lebt, gleichzeitig aber auch die wirtschaftlichen Interessen nicht aus den Augen verliert, ist das „Gut zur Linden“ der Bauersfamilie Bröcker in Wuppertal-Vohwinkel. Ein Bauernhof wie aus dem Bilderbuch, seit 1630 am gleichen Standort und genauso lang in Familienbesitz, mit Bullen, Schafen, Pferden und unzähligen Feldern. Und gleichzeitig doch so viel mehr – wie Kreislandwirt Karl Bröcker seinen Besuchern direkt erklärt. „Wir sind Produzent, Techniker, Kaufmann und Kommunikationsexperte in einer Person“, stellt er fest. Dabei ist sein Hof ähnlich aufgestellt wie ein mittelständisches Unternehmen. Die Einnahmen verteilen sich bei ihm auf mehrere Standbeine – wie beispielsweise den Ackerbau, den Holzhandel oder die Bullenhaltung. 200 Bul-

len hat die Familie in der Regel in ihrem Stall stehen. Sie leben anderthalb Jahre auf dem Hof, bevor es für sie zum Schlachter geht. Offenheit und Transparenz sind dem Bauern dabei wichtig. Während der Führung beantwortet er jede Frage ohne zu zögern, gibt bereitwillig Auskunft und gewährt Einblicke in die Tierhaltung.

Beruf, Familie und Hobby an einem Fleck – das geht nur auf dem Bauernhof

Das „Bauer sein“ ist für Bröcker eine Passion. „Ich habe hier Beruf, Hobby und die Familie an einem Fleck“, erklärt er. „Wer kann das sonst schon von seinem Arbeitsplatz behaupten?“ Doch ohne Passion, davon ist der Landwirt überzeugt, ist dieser Beruf nicht zu meistern. Schon seit frühester Kindheit stand für ihn fest, Landwirt zu werden und den Hof seines Vaters zu übernehmen. Der Hof geht mit der Zeit, ohne jedoch auf die jahrhunderte alte Erfahrung eines Familienbetriebs zu verzichten. Energie kommt auch hier aus der Steckdose, allerdings nicht vom großen Stromkonzern um die Ecke, sondern von den zahllosen Solarplatten, die auf den Dächern des Hofes montiert sind. „Wir produzieren heute schon viel mehr Energie, als wir für alle Prozesse auf unserem Hof benötigen“, sagt Bröcker nicht ohne Stolz. Somit ist das Gut zur Linden auch in Sachen Energieversorgung ein moderner Vorzeigebetrieb. Modern ist der Hof auch, was die Vertriebswege angeht. Neben dem Hofladaden sowie dem Handel mit lokalen Unternehmern, wird heu-

te auch die ein oder andere Tonne Getreide via Internet an der Börse gehandelt.

Eine Region der Milch- und Ackerbauern

Das Städtedreieck ist nach wie vor vielerorts eine ländliche Region. Insgesamt gibt es hier noch gut 200 Bauernhöfe, 90 von ihnen sind Vollerwerbsbetriebe, die ausschließlich von der Landwirtschaft leben. Der Schwerpunkt der Landwirtschaft liegt in der Region vor allem auf dem Grünland und der Milch. „Dieser Schwerpunkt ist von der Natur so vorgegeben, hat aber auch seine Tücken“, weiß Bröcker. Denn: Acker- und Milchbauern brauchen Platz; und den haben sie oft nicht mehr. Ein großes Anliegen ist Bröcker und seinem Sohn Carsten, der einmal in seine Fußstapfen treten wird, daher der Flächenmangel. Denn nicht nur die Industrie, auch die Landwirtschaft hat mit sinkendem Flächenpotenzial zu kämpfen. „Unsere Lage ist jedoch noch weitaus schlimmer, als die der Industrie“, macht Bröcker klar. „Wir sind immobil, können uns nicht einfach auf Brachflächen in der Stadt ansiedeln oder einen Wald abholzen.“ 40 Hektar Land hat ein durchschnittlicher Vollerwerbsbetrieb in der Regel zur Verfügung – „und die braucht er auch“, sagt Bröcker. Durch Pachtverträge und Kaufangebote werden immer mehr Felder für die Industrie oder aber auch für Wohnhäuser als Bauland freigegeben. Ein großes Problem für landwirtschaftliche Betriebe. Gehe die Entwicklung so weiter, sei spätestens in 15 Jahren das Ende der Fahnenstange erreicht. „Die Bevölkerung will und kann in Zukunft aber nicht auf die Landwirtschaft verzichten, denn Nahrungsmittel benötigen wir alle und frisch aus der Region sollte es nach Möglichkeit auch sein“, erklärt Bröcker. „Ein rationales Handeln, das alle Akteure und Interessen berücksichtigt, wäre hier angebracht“, fordert Bröcker, der natürlich auch die Interessen der Industrie nachvollziehen kann. Schließlich hinge das ja auch alles irgendwie zusammen: Viele seiner Händler sind in der Industrie angesiedelt – Und gäbe es irgendwann keine Bauernhöfe mehr, dann hätten auch Fleisch- oder Getreidehändler schlechte Karten.

Frauke Fechtner

Neuer Ausstellungsraum für Werkzeugmaschinen

MASCHINENKAUF IST VERTRAUENSsache

Alexander Kraus handelt seit vielen Jahren mit Werkzeugmaschinen und kann dabei auf einen großen Kundenstamm vertrauen. Mit einem neuen Ausstellungsraum, in dem die Maschinen hautnah bewundert werden können, will er ab Mitte Februar sein Angebot erweitern.



Alexander Kraus vor den neuen Ausstellungsräumen in Remscheid.

In einer angemieteten Halle im Remscheider Industriegebiet Großhülsberg richtet Alexander Kraus derzeit ein „kleines, aber feines“ Technologiezentrum ein. Als langjähriger Partner des Salzburger Maschinenherstellers Emco will der Handelsvertreter in Kooperation mit dem Hersteller einen repräsentativen Querschnitt des Produktprogramms präsentieren. Der Schwerpunkt soll dabei auf den vertikalen Drehmaschinen liegen. „Meine Kunden sollen sich die Maschinen bei laufendem Betrieb anschauen können und feststellen, ob sie für ihre Anforderungen geeignet sind“, erklärt Kraus.

Werkzeugmaschinenhändler bietet umfassende Betreuung

Seit 1996 vertreibt er Maschinen und arbeitet dabei neben Emco auch mit dem Schleifmaschinenhersteller Ziersch

und der Maschinenfabrik Hedelius zusammen, die CNC Bearbeitungszentren produzieren. Von Remscheid aus betreut Alexander Kraus ein weites Gebiet zwischen Siegerland, Westerwald und Westfalen. Als Werkzeugmaschinenhändler für Neu- und Gebrauchsmaschinen bietet er von der Planung, Projektierung bis hin zur Unterstützung bei Finanzierungen ein komplettes Dienstleistungsprogramm an. 2011 sei ein sehr gutes Jahr für „Neu-Maschinen“ gewesen, zieht er eine positive Bilanz. Und auch in die Zukunft blickt er zuversichtlich und rechnet mit einer hohen Investitionsbereitschaft seiner Kunden. Von durch die Euro- und Schuldenkrise ausgelösten Ängsten sei bislang nichts zu spüren: „Wir haben bereits einige Projekte anstoßen können.“

Investitionsgütergeschäft ist Vertrauenssache

Es sind vor allem die Mittelständler, zu denen er eine langjährige Geschäftsbeziehung aufgebaut hat. „Das Investitionsgütergeschäft ist Vertrauenssache. Und das muss man sich durch Verlässlichkeit und gute Beratung erwerben“, sind seine Erfahrungen. Dass er ausschließlich Produkte aus Deutschland beziehungsweise dem deutschsprachigen Raum verkauft, hat seinen Grund. „Die Kunden legen größten Wert auf Qualität. Wer als mittelständisches Unternehmen eine Maschine erwirbt, investiert und riskiert sehr viel“, begründet er das zunehmend wachsende Qualitätsbewusstsein. Insofern lege seine Kundschaft Wert auf einen kompetenten Gesprächspartner, mit dem man „auf Augenhöhe“ kommunizieren könne.

Größeres Serviceangebot durch neuen Stützpunkt

Durch den neuen Emco-Stützpunkt verspricht sich Alexander Kraus einen weiteren Ausbau seines Serviceangebots, würden doch den Einkäufern weite Wege zum Hersteller erspart. Der Handel mit Gebrauchsmaschinen ist ein weiteres Standbein, das ihm vor allem während der Finanz- und Wirtschaftskrise von 2008 sehr hilfreich war. Bei diesem Geschäftszweig ist er europaweit aktiv. „Gerade für Existenzgründer oder wenn jemand kurzfristig und sehr schnell eine Maschine braucht, ist unser Angebot interessant“, sagt er. Stefanie Bona

Die Bank für den Bergischen Mittelstand.

Vertrauen schenken, Versprechen halten.

Damit wir für unseren Mittelstand immer eine sichere Bank sind!

**Volksbank
Remscheid-Solingen eG**



... Ihre Bank im Bergischen Land



Die Historische Stadhalle in Wuppertal war bis auf den letzten Platz besetzt. Einige Gäste nahmen sogar auf den Oberrängen Platz.

NRWs Stellvertretende Ministerpräsidentin Sylvia Löhrmann überraschte IHK-Präsident Friedhelm Sträter mit dem Bundesverdienstkreuz erster Klasse.

Bundesverdienstkreuz 1. Klasse für Friedhelm Sträter

1.000 GÄSTE

Demographischer Wandel, Schuldenkrise und ein Bundesverdienstkreuz 1. Klasse beim traditionellen Neujahrsempfang der IHK in der Historischen Stadhalle Wuppertal.



Fotos: Uwe Schinkel

(v.l.n.r) Die bergischen Oberbürgermeister Norbert Feith (Solingen), Beate Wilding (Remscheid), Peter Jung (Wuppertal), IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge, Prof. Bernd Raffelhüschen, NRW Regierungspräsidentin Anne Lütkes und IHK-Präsident Friedhelm Sträter freuen sich über den gelungenen Empfang.

Es sollte ein ganz besonderer Abend werden für IHK-Präsident Friedhelm Sträter: Zum Abschluss des offiziellen Teils des traditionellen Neujahrsempfangs überreichte ihm NRWs Stellvertretende Ministerpräsidentin Sylvia Löhrmann das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse. Hoch erfreut zeigte sich Sträter auch über die zahlreichen Gäste aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Die historische Stadthalle war bis auf den letzten Platz besetzt. In seiner Rede sprach sich Sträter gegen die von den Medien verbreitete Krisenstimmung aus. Schließlich war 2011 für die heimische Wirtschaft ein gutes Jahr. Er aber mahnte auch, dass ein stabiler Euro und eine funktionierende Euro-Zone essentiell für die Industrie seien. Auch eine wirtschaftliche Abschwächung oder Rezession erscheine zum jetzigen Zeitpunkt möglich.

Kooperation der Städte vorantreiben

Den Stärkungspakt Stadtfinanzen begrüßte Sträter im Namen der IHK ausdrücklich. Wuppertal profitiere mit 72 Millionen Euro am meisten davon, und habe den Vorteil, dass die Landesregie-

rung die Stadt zum vorbildlichen Erfolgsmodell machen möchte. Er warnte jedoch davor, das Geld als regionales Konjunkturprogramm oder Geschenk anzusehen. Vielmehr verpflichte es die Stadt zu einem harten Konsolidierungskurs. Für die Bergische Kooperation wünschte sich Sträter von den Wupperta-



Demographischer Wandel war das Hauptthema in Prof. Bernd Raffelhüschen's Vortrag.

ler Stadtspitzen, die Kooperation weiter tatkräftiger voranzutreiben und nicht zu blockieren. Vorschläge für eine intensivere Zusammenarbeit im Bergischen Städtedreieck habe die „Bergische Zukunftskommission“ unterbreitet. Diese dürften nun nicht in den Schubladen der Verantwortlichen verschwinden. In diesem Zusammenhang betonte Sträter auch die Vorteile eines „Bergischen Oberzentrums“. Hier nehmen die Städte gemeinsam zentralörtliche Funktionen wahr, zum Beispiel bei der Vorhaltung kultureller Einrichtungen. Statt Leistungsschwäche durch unabgestimmte Konkurrenz erfahren sie eine Leistungssteigerung durch Teamwork.

IHK steht hinter Entscheidung fürs DOC

Sträter verteidigte in seiner Ansprache die Entscheidung der Vollversammlung für ein DOC. Das DOC sei eine echte Chance, den Standort Remscheid und das gesamte Bergische Städtedreieck aufzuwerten. Es bleibe den Mitgliedern der IHK-Vollversammlung überlassen, wann und wie sie sich zu einem Ansiedlungsbegehren äußern wollen. Im Bezug auf



die Kritik des Einzelhandelsverbandes an der Entscheidung sagte Sträter, dass die Mitglieder der Vollversammlung und der Ausschüsse der IHK, Vertreter der gesamten gewerblichen Wirtschaft der Region seien.

Heiterer Ausklang mit Prof. Bernd Raffelhüschen

Heiter ging es anschließend beim Vortrag „Demographie, Wirtschaft und Soziales – Eine Tour d' Horizon“ von Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen zu. Er präsentierte zwar eigentlich schwere Kost, indem er sich zunächst mit den Themen Demographie, Arbeitsmarkt und Finanzen befasste, tat dies jedoch auf reichlich unkonventionelle und unterhaltsame Weise, die beim Publikum auf große Zustimmung und Erheiterung stieß. Dabei gab es inhaltlich nicht viel zu lachen; Beispiel Demographie: In den letzten vierzig Jahren seien die Geburtenzahlen so gering gewesen, wie am Ende des 2. Weltkriegs. Damals konnte kaum Nachwuchs gezeugt werden, weil die Männer an der Front

waren. Für diejenigen, die heute 55 Jahre und jünger sind trifft das nicht zu: „Sie waren der größte Rohrkrepierer, den wir in der deutschen Geschichte jemals hatten“ ätzte Raffelhüschen mit vorwurfsvollem Blick in den Saal der Stadthalle. Die Konsequenzen: In dreißig Jahren müsse jeder Arbeitnehmer für zwei Rentner aufkommen und die Zahl der Pflegefälle werde sich verdreifachen. Originalton Raffelhüschen: „Unsere Generation hat kein Problem, wir sind das Problem.“ Die Konsequenz: „Mit unserem Ableben ist das Problem gelöst.“ Versöhnlich wurde Raffelhüschen erst zum Ende seines Vortrags, als er auf die vier großen „G“s einging, die das Glück der Menschheit ausmachen. Entscheidend für das Lebenswohl seien demnach: Geld, Geselligkeit sowie die genetische Disposition. Übertroffen wird das alles nur noch vom vierten Bestandteil seiner Aufzählung, der Gesundheit; denn ohne die sei schließlich „alles nüscht“. Frauke Fechtner



Fotos: Uwe Schinkel



WHO IS WHO

- 1.** (v.l.n.r.) IHK-Präsident Friedhelm Sträter, WZ-Redakteur Klaus Koch, IHK-Vizepräsident Stefan Kirschsieper, Uni-Rektor Lambert T. Koch und WSW-Chef Andreas Feicht.
- 2.** (v.l.n.r.) Matthias Renkel, NRWs Stellvertretende Ministerpräsidentin Sylvia Löhrmann und Marcel Osenroth, Kassenwart der Wirtschaftsunioren Solingen.
- 3.** (v.l.n.r.) Bergischer Einklang: Solingens Oberbürgermeister Norbert Feith, Remscheids Oberbürgermeisterin Beate Wilding und Wuppertals Oberbürgermeister Peter Jung.
- 4.** IHK-Präsident Friedhelm Sträter zeigte sich erfreut über das große Interesse am IHK-Neujahrsempfang: Nicht ein Platz in der Stadthalle blieb unbesetzt.
- 5.** (v.l.n.r.) Friedhelm Sträter, NRWs Stellvertretende Ministerpräsidentin Sylvia Löhrmann, NRWs Regierungspräsidentin Anne Lütkes und IHK-Ehrenpräsident Dr. Jörg Mittelsten Scheid lauschen dem Vortrag von Prof. Raffelhüschen.
- 6.** (v.l.n.r.) Familie Kempkes und Geschäftspartner: Marc Schmidt, Dr. Oliver Kempkes, Hassan Cengiz, Yvonne Kempkes und IHK-Vizepräsident Heinz-Helmut Kempkes.
- 7.** IHK-Präsident Friedhelm Sträter (links) und IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge empfingen knapp 1.000 Gäste aus dem Städtedreieck.
- 8.** (v.l.n.r.) Horst Gabriel, IHK-Vizepräsident Stefan Kirschsieper und das Ehrenmitglied der IHK-Vollversammlung Johann-Wilhelm Arntz.
- 9.** (v.l.n.r.) IHK-Vizepräsident Hans Löbber und Volker Dittgen, Mitglied der SPD-Ratsfraktion Wuppertal.
- 10.** (v.l.n.r.) Waltraud Bodenstedt, Mitglied der Ratsfraktion W.i.R. im Rat der Stadt Remscheid, Ute Ackerschott, Leiterin der Arbeitsagentur Solingen, und Max Schenck.
- 11.** (v.l.n.r.) Gaby Marx, Frank Bröcking und Michael Jörres.



48 Teilnehmer von Weiterbildungskursen erhielten ihre Zeugnisse

Erfolgreiche Weiterbildung mit der IHK

Strahlende Gesichter gab es bereits kurz vor Weihnachten in der Wuppertaler Hauptgeschäftsstelle der IHK: 48 erfolgreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer von IHK-Weiterbildungsprüfungen erhielten ihre Urkunden, Meisterbriefe und Zeugnisse. „Sie haben verstanden, dass Wissen und Know-how kurzlebig sind und nach permanenter Ergänzung und Erneuerung verlangen. Lebenslanges Lernen ist

heute wichtiger denn je“, betonte IHK-Vizepräsident Hans Löbber in einer Feierstunde. Bestanden hatten 17 Industriemeister/-innen der Fachrichtung Leit- und Sicherungstechnik-Eisenbahn, neun Industriemeister/-innen der Fachrichtung Metall, drei Industriemeister/-innen der Fachrichtung Textiltechnik, 12 Geprüfte Bilanzbuchhalter/-innen und sieben Geprüfte Handelsassistenten-Einzelhandel.

„Mit den Geprüften Handelsassistenten feiern wir heute sogar eine Premiere. Diesen Fortbildungsgang haben wir jetzt erstmals geprüft. Das ist ein Zeichen dafür, dass auch die Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Einzelhandel eine immer bedeutendere Rolle einnehmen. Als Vertreter dieser Branche freut mich das natürlich besonders“, so Löbber abschließend.

Treffen der IHK-Spitze mit den Vorständen der drei bergischen WJ-Kreise

Am 15. Dezember traf sich die IHK-Spitze mit den Kreissprechern 2011 der drei bergischen Wirtschaftsjuvenkreise. Gemeinsam mit IHK-Vizepräsident Stefan Kirschsieper und IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge begrüßte IHK-Präsident Friedhelm Sträter erstmals auch die stellvertretenden

Kreissprecher 2011 aus Wuppertal, Solingen und Remscheid zu diesem regelmäßig stattfindenden Austausch. Die Anwesenden nutzten die Gelegenheit, um sich vertrauensvoll unter anderem über die Zusammenarbeit von IHK und Wirtschaftsjuvenen zu unterhalten. Im Vordergrund standen insbesondere die

Planungen und Aktivitäten für die Jahre 2012 und 2013, etwa der von den Wirtschaftsjuvenen Solingen organisierte Neujahrsempfang NRW 2012 auf Schloss Burg oder die von den Wirtschaftsjuvenen Wuppertal ausgerichtete Landeskongress NRW 2013.

			Mess- & Regeltechnik – Steuerungsbau – Drucklufttechnik		
<p>Systemtechnik auf höchstem Niveau Ihr Partner für Präzision und Sicherheit Für jeden Einsatz Spezielle Standard- & Sonderanfertigungen</p>				<p>Temperatur Mess- & Regelgeräte Widerstands-Thermometer & Thermoelemente Telefon: 0212 - 81 40 45 Fax: 0212 - 81 55 00</p>	
www.juchheim-solingen.de					

Die IHK hat ihre Regionalpolitischen Leitlinien neu aufgelegt

„Unser Standort ist stark, aber er steht auch vor großen Herausforderungen. Diese erfordern mutige Entscheidungen und regionalpolitische Weichenstellungen. Welche das aus unserer Sicht sind, haben wir in der vorliegenden Broschüre deutlich gemacht.“ Mit diesen Worten präsentierte Friedhelm Sträter, Präsident der Bergischen Industrie- und Handelskammer (IHK), Anfang Januar gemeinsam mit IHK-Vizepräsident Stefan Kirschsieper und IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge die druckfrische Neuauflage der IHK-Leitlinien „Perspektiven für das Bergische Städtedreieck“.



Foto: Anna Schwartz

IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge, IHK-Präsident Friedhelm Sträter und IHK-Vizepräsident Stefan Kirschsieper (v.l.n.r.) präsentieren die neuen Leitlinien.

Revitalisierung kleiner Brachflächen fördern

Unter dem Leitziel „Regionale Wirtschaftskraft stärken – Voraussetzungen für erfolgreiches Wirtschaften sichern“ stellt die IHK eine Reihe ganz konkreter Forderungen. Beispielsweise im Bereich Gewerbeflächen: „Das Land fördert nur die Entwicklung von Brachflächen über fünf Hektar Größe. Solche Flächen gibt es bei uns aber gar nicht – die Förderung geht also am Bergischen vorbei. Das kann so nicht bleiben“, betonte Kirschsieper. Denn ohne Hilfe aus Düsseldorf sei die Entwicklung von Flächen in der Region nicht möglich. Die Landesregierung müsse deshalb sowohl die Revitalisierung kleinerer Brachflächen als auch die Entwicklung neuer Flächen im Städtedreieck fördern. Ansonsten würden der Region in Kürze die Gewerbeflächen ausgehen – mit schlimmen Folgen für Wirtschaft und Arbeitsplätze. Ebenso wichtig sei die Steigerung der Standortattraktivität der Region. Dazu gehöre auch eine investorenfreundliche Prüfung von Großprojekten, beispielsweise die mögliche Ansiedlung von Ikea in Wuppertal und eines DOC in Remscheid.

Bergische Kooperation: Nur gemeinsam erfolgreich

Auch zur Bergischen Kooperation hat die IHK eine klare Meinung: „Bergisch oder gar nicht – Nur gemeinsam kann das Städtedreieck erfolgreich sein“ heißt das entsprechende Kapitel. „Wir brauchen ein gemeinsames Standortmarketing und eine bergische Wirtschaftsförderung“, stellen die Wirtschaftsvertreter klar. Außerdem müssten so schnell wie möglich die Weichen für eine Fortführung der Bergischen Entwicklungsagentur gestellt werden. Darüber hinaus sei die Schaffung eines Bergischen Oberzentrums sinnvoll. Nur gemeinsam könne man sich in einer Metropolregion Rheinland erfolgreich positionieren, an deren Gestaltung sich die bergische IHK im Übrigen intensiv beteiligen werde.

Zielgerichtetes Ausbildungsmarketing

Aber die Forderungen der IHK richten sich nicht nur an Politik und Verwaltung, sondern auch an die Unternehmen und

die IHK selbst. Im Abschnitt „Azubis sind Zukunft“ legt die IHK den Unternehmen beispielsweise ein zielgruppenorientiertes Ausbildungsmarketing nahe. „Dies wäre ein wichtiger Schritt hin zur notwendigen Sicherung des Fachkräftenachwuchses“, so die IHK-Vertreter.

Weitere Themen der von der IHK-Vollversammlung einstimmig verabschiedeten Leitlinien sind die Verschuldung der bergischen Kommunen, die Verkehrsinfrastruktur, die Energie- und Rohstoffsituation sowie die Förderung der bergischen Existenzgründer. Thomas Wängler

INFO

Die Leitlinien sind in der IHK-Hauptgeschäftsstelle, Heinrich-Kamp Platz 2, 42103 Wuppertal, kostenlos erhältlich. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0202 2490111 (Ansprechpartnerin: Julia Wiersch).

 The advertisement features a collage of high-quality metal parts and tools, including a precision-ground shaft, a gear, a threaded rod, and a fork. The text is overlaid on the images.

Fragen kostet nix!

Erstkontakt inklusive Kurzanalyse
Ihrer Werbeaktivitäten ohne Berechnung.
mehr Photos unter www.thomaspaulus.de

Konzept und Text: Stevie Westring, Photographie: Thomas Paulus

Hotline: 0212 / 3 82 62 62



Können im Ausland viel dazulernen: Die Absolventen des MBA-Studienganges am ECBM in London.

Neue Möglichkeiten im Ausland

AZUBIS AUF ZU NEUEN UFERN

Die IHK-Initiative Rheinland fördert die Internationalisierung der Berufsbildung. Bei der IHK Aachen finden Auszubildende und junge Berufseinsteiger Informationen zu zahlreichen Weiterbildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten im Ausland. Auslandserfahrung – ein Stichwort, das viele Unternehmer bei ihren Mitarbeitern voraussetzen und gezielt unterstützen.

Was für Studenten längst Alltag ist, hat bei Azubis noch Seltenheitswert: Nur drei Prozent der Auszubildenden wagen den Schritt über die Grenze – und verpassen so wertvolle Erfahrungen für sich und die Firma. Damit sich das ändert, kooperieren die Kammern im Rheinland. Die IHK Aachen geht dabei mit gutem Beispiel voran und stellt interessierten Unternehmen in der Wirtschaftsregion Rheinland qualifizierte Berater zur Seite. Sie helfen bei der Suche nach passenden Partnern im Ausland und informieren über Fördermöglichkeiten sowie vertragliche Regelungen bis hin zum Versicherungsschutz.

Ein Viertel der Ausbildungszeit darf im Ausland absolviert werden

Denn nicht nur für Studenten gilt: Ein paar Monate im Ausland erweitern den Horizont und optimieren den Lebenslauf. Das Lernen fernab vom Lehrbetrieb kann sich lohnen – und zwar für Azubi und Unternehmen gleichermaßen. Seit 2005 dürfen Azubis – so besagt es das deutsche Berufsbildungsgesetz – bis zu einem Viertel ihrer Ausbildungszeit im Ausland absolvieren. Bedenken von Seiten der Betriebe stützen sich meist auf finanzielle Aspekte; viele scheuen auch den organisatorischen Aufwand. Als konkrete Hilfestellung haben die IHKs besagte Be-

Internationale Ambitionen: MBA-Absolvent Bernd Grossmann baute seine Führungsposition als Manager weiter aus.



INFO

Weitere Informationen zur Internationalisierung der Berufsausbildung gibt es bei der IHK Aachen bei Dr. Angelika Ivens, Telefon: 0241 4460-352, E-Mail: angelika.ivals@aachen.ihk.de, sowie im Internet unter: www.ausbildunginternational.de.

ratungsstrukturen geschaffen und ein umfangreiches Vermittlungs- und Info-Angebot ins Leben gerufen.

Die IHK Aachen berät bei Fragen zur Internationalisierung der Berufsausbildung

Für den Austausch in der beruflichen Aus- und Weiterbildung gibt es darüber hinaus seit zehn Jahren die Informations- und Transferstelle bei der IHK Aachen. „Aufgrund unserer geopolitischen Lage ist der IHK Aachen grenzüberschreitendes Denken und Handeln schon immer ein wichtiges Anliegen gewesen, auch und vor allem im Bildungsbereich“, sagt IHK-Geschäftsführer Heinz Gehlen. „Ich freue mich, dass die Informations- und Transferstelle fortan Interessenten aus allen IHK-Bezirken der Rheinlandinitiative beraten wird.“ Schließlich positionieren sich Ausbildungsbetriebe, die sich für das Angebot Ausland entschieden haben, als attraktive Arbeitgeber.

„Möglichst viele Auszubildende und junge Fachkräfte sollten die Möglichkeit haben, im Ausland ihre persönlichen, sprachlichen und fachlichen Kompetenzen zu erweitern“

Dr. Angelika Ivens

Im Ausland interkulturelle Kompetenzen vertiefen

Auch als Personalentwicklungsinstrument eignet sich ein Auslandsaufenthalt: Künftige Mitarbeiter erwerben interkulturelle Kompetenzen, bauen ihre Fremdsprachenkenntnisse aus und lernen den ausländischen Markt kennen. „In Zeiten des Fachkräftemangels eine gute Investition“, weiß Diana Sesterheim, Ausbildungsleiterin für kaufmännische Auszubildende bei der Papstar Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG in Kall in der Eifel. 2011 reichte das Unternehmen einen eigenen „Leonardo da Vinci“-Antrag ein, um den ersten Auszubildenden ins Ausland zu entsenden. Mit Erfolg: Dirk Vietoris, 24 Jahre alt und Industriekaufmann im dritten Ausbildungsjahr, unterstützte vier Wochen lang die Kollegen in

der spanischen Niederlassung in Tarragona. „Für viele betriebliche Abläufe ist es von Vorteil, wenn die Auszubildenden die Zusammenhänge der einzelnen Betriebe besser verstehen“, begründet Sesterheim das Engagement von Papstar. Zwei weitere Entsendungen sind bereits beantragt: „Wenn in Zukunft ein Mitarbeiter gesucht wird, der für mehrere Monate in einer Niederlassung im Ausland eingesetzt werden soll, gibt es Personen, die schon Erfahrung haben und eher zu einem solchen Schritt bereit sind.“

Die Informations- und Transferstelle bei der IHK-Aachen hält zudem eine Fülle von Aus- und Weiterbildungsprogrammen bereit – von der Ausbildung im Ausland über internationale Zusatzqualifikationen bis hin zum „Studium International“. „Möglichst viele Auszubildende und junge Fachkräfte sollten die Möglichkeit haben, im Ausland ihre persönlichen, sprachlichen und fachlichen Kompetenzen zu erweitern“, erklärt Leiterin Dr. Angelika Ivens, die sich seit zwölf Jahren für grenzüberschreitende Mobilität in der beruflichen Bildung einsetzt.



Foto: Papstar-Vertriebsgesellschaft

Ihm kommt nichts mehr spanisch vor: Dirk Vietoris unterstützte vier Wochen lang eine Papstar-Niederlassung in Tarragona.

Fremdsprachen gewinnen immer mehr an Bedeutung

Das praxisnahe Intensivseminar „Doing Business in the EnglishSpeaking World“ etwa bietet Unternehmen die Möglichkeit, die interkulturelle Qualifikation ihrer kaufmännischen Auszubildenden gezielt zu verbessern. „Für international agierende Betriebe gewinnen fremdsprachliche Kompetenzen zunehmend an Bedeutung“, bestätigt Dr. Hans Sachs. Als Leiter des Bildungscenters Rheinland bei der Evonik Industries AG in Wesseling setzt er seit Jahren auf das IHK-Programm. Neben Verhandlungs und Präsentationstechniken erlernen die Teilnehmer am European College of Business and Management (ECBM) in London unter anderem professionelles Telefonieren und das Verfassen von Geschäftskorrespondenz in englischer Sprache. „Bei erneuten Auslandsaufenthalten oder Gesprächen mit internationalen Kunden machen sich die erweiterten Sprachkenntnisse gleich bemerkbar“, sagt Sachs. Auch das Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge habe sich durch das In-

tensivseminar verbessert, sagt Jenny Röhlings, die bei der Deutschen Bank in Düsseldorf eine Ausbildung zur Bankkauffrau absolviert: „Ich habe viel über Großbritannien und die EU gelernt.“ Gleichzeitig verbessern internationale Berufskompetenzen die Chancen der Teilnehmer auf dem Arbeitsmarkt: Zertifikate, wie etwa „Kaufmann International (AHK) – Schwerpunkt Vereinigtes Königreich“ oder der „Europass Mobilität“, bescheinigen mit Erfolg absolvierte Zusatzqualifikationen im Ausland.

Internationale Studiengänge für Führungskräfte

Für Führungskräfte hält die Informations- und Transferstelle ebenfalls passende Programme bereit: Im Rahmen eines berufsbegleitenden, englischsprachigen Fernstudiums können anerkannte Studienabschlüsse im Bereich der internationalen Wirtschaft erworben werden. „Bereits bestehende Führungskompetenzen werden theoretisch untermauert und vertieft“, sagt Bernd Grossmann, Head of Business Development Management International, bei einem großen Software-Unternehmen in Erkrath. Innerhalb von 18 Monaten absolvierte der gelernte Maschinenbau-Ingenieur den Studiengang „Master of Business Administration“ (MBA) und baute seine Führungsposition dadurch weiter aus.

„Das wirtschaftswissenschaftliche Wissen lässt sich in der Praxis umgehend einsetzen“, erzählt auch Industriekauffrau und staatlich geprüfte Betriebswirtin Bojana Knezic aus Remscheid. Die heute 31-Jährige nutzte das IHK-Programm für ihre persönliche Weiterbildung: „Der MBA-Studiengang war für mich die ideale Alternative zum klassischen Universitätsstudium, um einen international anerkannten akademischen Abschluss zu erwerben. Der Schritt ins Ausland hat sich gelohnt.“

Anja Gossen



Gebrauchte Transporter ohne Risiko – es sei denn, Sie sorgen dafür.

Vertrauen Sie dem TGC Gütesiegel: beste Auswahl,
beste Qualität und beste Beratung.

Wer das Risiko liebt, wird unsere Transporter geradezu langweilig finden – denn die sind werkstattgeprüft und werden von zertifizierten Mitarbeitern verkauft. Ein kleiner Trost für alle Freunde des Nervenkitzels: Bei der riesigen Auswahl in den über 90 TGC in ganz Deutschland bleibt Ihnen wenigstens die Qual der Wahl. Weitere Informationen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/tgc



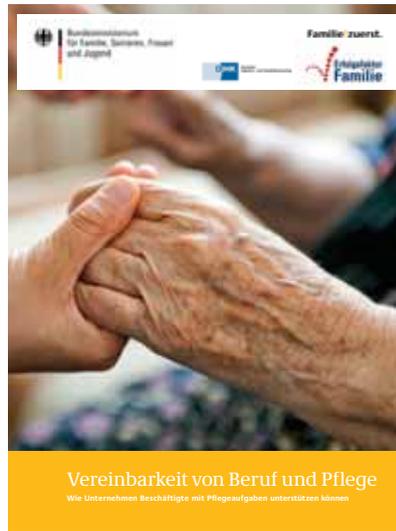
Mercedes-Benz

Daimler AG, Mercedes-Benz Nutzfahrzeugzentrum Wuppertal,
Benrather Str. 27, 42115 Wuppertal, Tel. 02 02 71 91-0, www.wuppertal.mercedes-benz.de

Nachmachen ausdrücklich erwünscht

Berlin. Kooperation mit einem externen Familienservice, flexible Arbeitszeiten, Telearbeit, Infomaterial – es gibt viele Möglichkeiten für Unternehmen, Mitarbeiter zu unterstützen, die Angehörige pflegen. Dafür werben Bundesfamilienministerin Kristina Schröder und DIHK-Präsident Hans Heinrich Driftmann jetzt im Leitfaden „Vereinbarkeit von Beruf und Pflege“. Hierin finden sich neben allgemeinen Informationen zum Thema viele Beispiele aus der Praxis. Hintergrund: Demografiebedingt müssen immer mehr Berufstätige zusätzlich Angehörige versorgen.

Der Leitfaden ist abrufbar unter der Adresse www.dihk.de/ressourcen/downloads/pflegeleitfaden



Energiewende besser koordinieren

Berlin. Mit den Beschlüssen zur Energiewende hat die deutsche Politik einen grundlegenden Umbau der Energieversorgung eingeleitet. Bei der Umsetzung sind jedoch noch viele Fragen offen – eine Gesamtstrategie fehlt und die Uhr tickt. „Statt Kompetenzgerangel zwischen einzelnen Ministerien brauchen wir ein umfassendes Projektcontrolling durch die Bundesregierung“, forderte DIHK-Präsident Hans Heinrich Driftmann daher auf der Eröffnungsveranstaltung zum IHK-Jahresthema „Energie und Rohstoffe für morgen“ vor Vertretern von Bundesregierung und Bundestag. So seien beispielsweise von 1.800 km Übertragungsnetzen, die 2009 als vorrangig eingestuft wurden, erst 200 Kilometer gebaut. Sicher verfügbare Energie zu wirtschaftlichen Preisen sei für viele Unternehmen eine zentrale Voraussetzung ihrer Wettbewerbsfähigkeit. Die Unternehmen investierten ihrerseits bereits erheblich in die Steigerung der eigenen Energieeffizienz. Zugleich mahnte Driftmann zu mehr Zusammenarbeit: „Energiepolitik ist eine Herausforderung für ganz Europa.“

Arbeitsmarkt neu denken

Berlin. Die Alarmsignale sind eindeutig: 37 Prozent der Unternehmen hierzulande können Stellen länger als zwei Monate nicht besetzen – jedes dritte sieht im Fachkräftemangel ein erhebliches Risiko für den eigenen Geschäftsbetrieb! Was tun? Fakten und Bausteine für eine Gesamtstrategie formuliert der DIHK unter der Überschrift „Fachkräftesicherung 2012 – Unternehmen und Politik vor neuen Herausforderungen“. Ganz klar ist, dass nicht ein Akteur oder eine Einzelmaßnahme allein das Problem lösen wird. Die IHKs wollen daher auch verschiedene Akteure zusammenbringen. DIHK-Präsident Hans Heinrich Driftmann: „Arbeitsmarkt neu denken“ könnte das Motto der kommenden Jahre sein.“

Galgenfrist für deutsche Exportunternehmen

Berlin. Die veränderten steuerlichen Nachweispflichten beim Export in EU-Länder hält der DIHK für nicht praktikabel. „Die Verordnung muss neu gemacht werden“, fordert DIHK-Steuerchef Robert Heller. Es ist insoweit nur ein erster Etappensieg und eine Galgenfrist für deutsche Exportunternehmen, dass ein Verstoß gegen die neuen Vorschriften bis Ende März nicht bestraft wird. Gab es bislang verschiedene Möglichkeiten, eine umsatzsteuerbefreite Ausfuhr von Waren nachzuweisen, gilt nun nur noch die tagesgenaue „Gelangensbestäti-

gung“ durch den Warenempfänger. Insbesondere Speditionsunternehmen sehen sich mit der Neuregelung überfordert. Erkennt beispielsweise das Finanzamt die „Gelangensbestätigung“ nicht an, muss das Unternehmen die Mehrwertsteuer nachzahlen – dies kann dann den Spediteur in Regress nehmen. Problematisch ist zudem die Sprache. Zwar gibt es das Formular auch in Englisch und Französisch, doch ist zweifelhaft, ob ein tschechischer, estnischer oder ungarischer Abnehmer eine Bescheinigung in einer dieser Sprachen unterschreibt.

Blue Card: Einwanderungshürden für Hochqualifizierte gesenkt

Berlin/Brüssel. „Mit der Blue Card wird die Zuwanderung für Hochqualifizierte erleichtert“, kommentiert DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben den gebilligten Gesetzentwurf zur Umsetzung der Hochqualifizierten-Richtlinie der EU. Die Arbeitserlaubnis für Fachkräfte mit einem Hochschulabschluss aus Ländern außerhalb der Europäischen Union sei vor

dem Hintergrund zunehmender Fachkräftengpässe sinnvoll. Auch die Absenkung der Gehaltsgrenze im Rahmen der Niederlassungserlaubnis von derzeit 66.000 auf 48.000 Euro entspreche einer langjährigen Forderung der IHK-Organisation, so Wansleben – auch wenn sich der DIHK eine Höhe von 40.000 Euro gewünscht hätte.

Azubi-Projekt

„BURG DES SCHRECKENS“

Bei der „Burg des Schreckens“ im April sollen nicht nur Gruselfans auf ihre Kosten kommen. Im Interview erzählt Kim Schubert, Initiatorin des neuartigen Schloss-Projekts und Auszubildende im Bereich Kauffrau für Tourismus und Freizeit bei der BEA, von den Vorbereitungen.

Frau Schubert, was genau ist die „Burg des Schreckens“?

Dabei handelt es sich um eine Führung, die den Besucher durch sieben Räume auf Schloss Burg leiten wird. In diesen Räumen warten Schauspieler, die Geschichten des Bergischen Landes, Mythen und Sagen möglichst authentisch lebendig werden lassen. Auf dem Schlossplatz haben wir ein Rahmenprogramm integriert. Die wahre Bergische Ritterschaft wird dort das mittelalterliche Leben nachstellen. Außerdem werden Verkaufs- und Verzehrstände locken.

Wer hat die Idee ins Leben gerufen?

Wir sind eine Projektgruppe, bestehend aus vier Auszubildenden im Bereich Kaufleute für Tourismus und Freizeit, die zusammen das Alfred-Müller-Armack Berufskolleg in Köln besuchen. Im dritten Ausbildungsjahr wird ein schulpraktischer Teil gefordert, der dazu anleiten soll, ein touristisches Projekt durchzuführen. Die Gruppenmitglieder sind Nadine Grunwald, Tim Bastian und Christina Krawietz.

Für wen ist ein Besuch in der „Burg des Schreckens“ geeignet?

Kinder unter zehn Jahren sollten nicht an der Führung teilnehmen, da es wirklich gruselig werden kann. Die Konkurrenzanalyse hat uns gezeigt, dass es so ein Format in ganz NRW noch nicht gibt. Ein Besuch lohnt sich also für Jung und Alt.

Welche Geschichten und Mythen werden inszeniert?

Das möchte ich noch nicht verraten. Es wird Figuren wie das Heinzelmännchen, Zwerge, Hexen und Geister geben. Auf jeden Fall werden die Geschichten außergewöhnlich sein.

Wie sieht die Planung aus?

Im 20 Minuten-Takt werden Gruppen mit maximal 20 Personen durch die einzelnen Räume der Burg geführt. Die Eintrittskarten sind auf eine Stückzahl von 900 limitiert und können bereits im Vorverkauf erworben werden.

Wann wird die „Burg des Schreckens“ ihre Pforten öffnen?

Am 31. März und 1. April, jeweils von 10 bis 18 Uhr.

Wie wird das Gruselprojekt finanziert?

Ein finanzieller Gewinn steht nicht im Vordergrund. Wir möchten, dass sich das Projekt selber trägt und langfristig etabliert. Unterstützung erhalten wir vom Bergisches Land Tourismus Marketing e.V. .

Gibt es weitere Kooperationspartner?

Betreut wird das Projekt von der Bergischen Entwicklungsagentur. Der Schlossbauverein Burg an der Wupper e.V. stellt uns den Veranstaltungsort zur Verfügung.

Auf welche Gesichter dürfen sich die Besucher freuen?

Wir arbeiten mit der VDG-Solingen, Spina Theater e.V. Solingen, der Theaterwerkstatt Gaudium und zahlreichen Einzelschauspielern zusammen. Daneben hat uns Rainer Haußmann von „Shakespeare“ Live! seine Unterstützung zugesagt.

Was ist das Ziel des Projekts?

Wir möchten zeigen, dass sich im Bergischen viel entwickelt und bewegt. So können wir auf unsere Region aufmerksam machen.

Das Gespräch führte Carolin Seidel.

Foto: Martin Kemper



Kim Schubert organisiert die Veranstaltung mit drei weiteren Azubis

i Weitere Infos zum Gruselprojekt auf Schloss Burg unter www.bergische-agentur.de.

Café Elise auf der Hardt

ENTSPANNT GENIESSEN

Samira Nabhan und ihre Geschwister haben die Räumlichkeiten 2011 übernommen.

In Wuppertals „grüner Lunge“, den Hardt Parkanlagen, können Besucher nach einem ausgedehnten Spaziergang im Café Elise bei heimeliger Atmosphäre herrlich entspannen. Einladend sind nicht nur die gemütlichen Sessel um den offenen Kamin.

Auszeit – das Feuer im offenen Kamin knistert, der würzige Geruch brennenden Holzes erfüllt den Raum. Während zwei Freundinnen tuscheln und Geheimnisse austauschen, gluckst eine Kinderschar fröhlich in der Spielecke und eine Dame, blättert in ihrem Krimi entspannt eine Seite weiter. So kann ein Nachmittag im Café Elise aussehen. Im letzten Jahr hat Samira Nabhan mit ihren Geschwistern die Räumlichkeiten auf der Elisenhöhe übernommen.

Einst Mehrzweckraum, heute gemütliches Café

Neben dem Café bewirtschaften sie auch die Hardt-Terrassen und die Orangerie, wo häufig Hochzeiten, Familienfeste und Geschäftsfeiern stattfinden. „Wir wollen die Elisenhöhe als Marke etablieren“, erklärt die 34-Jährige. Nicht einmal zwei Jahre ist es her, da arbeiteten sie ein Konzept aus, um dieses Ziel erreichen. Anfang 2011 bekamen sie den Zuschlag der Stadt.

Während die Orangerie quasi ab Übernahme startbereit war, wurden die Räume des Cafés, das vorher als Mehrzweck-Veranstaltungsraum genutzt wurde,

grundlegend umgestaltet: warme Farben für die Wände, antik wirkende Holzmöbel, die fast alle auch käuflich zu erwerben sind, und als Herzstück wurde der offene Kamin eingebaut. Dazu sprudelt Samira Nabhan über vor Ideen.

Produkte aus der Region – im Café ist alles käuflich zu erwerben

Zudem setzen die Betreiber auf Geschäftspartner aus der Region: Blumen, Wein und Leckereien, die so appetitlich auf der Theke drapiert sind, stammen allesamt aus dem Tal. Zusätzlich gibt es Marmeladen, süßes Porzellan, duftende Tees und vieles mehr im Café Elise zu kaufen. „Alles aus Manufakturen aus der Region“, betont Betreiberin Nabhan und rückt ein Marmeladenglas zurecht bevor sie sich wieder an das knisternde Kaminfeuer setzt – auch die Chefin braucht mal eine Auszeit.

Daniela Ullrich

K Café Elise – Geschwister Nabhan GbR, Elisenhöhe 1-2, 42107 Wuppertal, Telefon: 0202 94600730, E-Mail: post@elisenhoehe.de, Internet: www.elisenhoehe.de, Öffnungszeiten: täglich ab 10 bis mindestens 22 Uhr.

Ein Abend mit Sebastian Pufpaff

„Ich habe die seriöse Schiene ausprobiert, doch der Nachname war stärker und hat mich ziemlich schnell in die Welt des Humors entführt, wo ich endlich ernst genommen werde.“ So fasst Kabarettist Sebastian Pufpaff seinen beruflichen Werdegang zusammen. Dabei wird er als der George Clooney des Kabarettis bezeichnet. Sein Programm „Warum!“ ist kein Programm, es ist eine Sichtweise, eine Meinung. Wer verstehen will, dem bleibt manchmal nur die Frage als Antwort, auf all die Fragen dieser Welt. Lasst uns eine Reise tun, frei nach dem Motto: Erwarte nichts, dann wirst Du angenehm überrascht. Der Abend fängt irgendwo an und hört irgendwo auf und was dazwischen geschieht, kann man schlecht in Worte fassen. Fragen die man schon immer fragen wollte und Antworten, die man eigentlich nie hören sollte. Liegt hier der Sinn des Lebens verborgen, oder ist es alles einfach nur Unsinn.

Am Freitag, 10. Februar, ist Pufpaff ab 20 Uhr zu Gast in der Lennep Klosterkirche. Karten gibt es bei der Klosterkirche ab 13,50 Euro, www.klosterkirche-lennep.de.

Foto: Klosterkirche



Götz Alsmann singt von der Stadt der Liebe

Paris, die Stadt der Liebe an der Seine und Götz Alsmann, der König des deutschen Jazzschlagers. Was zunächst widersprüchlich klingt, passt laut Veranstalter perfekt zusammen. Am Samstag, 18. Februar, ist Götz Alsmann mit seinem aktuellen Programm um 20 Uhr zu Gast in der historischen Stadthalle Wuppertal. In seinem neuen Programm präsentieren Alsmann und seine Band eine Auswahl großer französischer Chansons der 30er bis 60er Jahre - in deutscher Sprache. Ergänzt wird dies mit deutschen Liedern, die der ewigen Sehnsucht nach der Stadt an der Seine Ausdruck verleihen.

Karten gibt es ab 10 Euro unter www.wuppertal-live.de.



Foto: Roofmusic

Rabenschwarzer Thriller aus dem Bergischen

Klebeband, Dunkelheit, Erinnerungen und Angst. Das ist alles, was im Keller der alten Villa im Briller Viertel wartet. Abgesehen von Alpträumen und einer geheimnisvollen Fremden, die hier unten gefangen ist. Wie konnte es so weit kommen? Gibt es aus dem Verlies einen Weg nach draußen? Die Antwort wartet am anderen Ende der Kellertreppe. Sie liegt auf der Lauer. Und sie hat Zähne. In seinem zweiten Roman läuft Autor Stefan Melnezuk erneut zu „Horror in Höchstform“ auf und schafft es mit seiner fesselnden Erzählweise die Leser direkt in ihren Bann zu ziehen. Ein rabenschwarzer Thriller aus dem Bergischen Land - mit Short-Story-Zugaben vom Kreuz Wuppertal-Nord und einem Nachwort zum 11. September.

Infos: Stefan, Melnezuk, „Rabenstadt“, Blitz-Verlag, 280 Seiten, 15,95 Euro, ISBN-13: 978-3898403139.



Warum manche lebenslang Chancen suchen - und andere sie täglich nutzen

Der Fisch springt nicht an den Haken und das Reh läuft nicht vor die Flinte. Genauso will auch die Chance gejagt sein. Glückskinder wissen das. Statt darauf zu warten, dass ihnen alles Gute einfach in den Schoß fällt, setzen sie ihre Chancenintelligenz ein: die Fähigkeit, Chancen zu erkennen und zu nutzen - und zwar die richtigen! Klingt banal? Warum sind wir dann nicht längst alle Glückskinder? Hermann Scherer erzählt viele Geschichten von Menschen, die Chancen in scheinbar unbedeutenden oder gar ausweglosen Situationen gesehen und ergriffen haben. Zum Beispiel von Stefan Raab, der es vom Metzgerei-Lehrling zum medialen Multitalent gebracht hat. Oder von Cliff Young, der im Alter von 61 Jahren den 875 Kilometer langen Ultra-Marathon in Overall und Gummistiefeln lief und gewann.

Infos: Hermann Scherer, „Glückskinder“, Campus Verlag, 237 Seiten, 19,99 Euro, ISBN: 9783593393490.



Ein Leben für die Musik

REMSCHEIDS KULTUR- ANGEBOT IST GROSS

In dieser Rubrik erzählen bekannte Persönlichkeiten aus dem Städtedreieck, warum sie so gerne hier leben und was sie mit der Region verbindet. Ruth Forsbach ist als Kantorin der Evangelischen Stadtkirche Remscheid eng mit der Region verbunden und bringt den Rheinländern als Kirchenmusikdirektorin der Evangelischen Kirche im Rheinland ein Stückchen Bergische Mentalität näher.

Name:

Ruth Forsbach

Beruf/Unternehmen:

Kantorin der Evangelischen Stadtkirche Remscheid,
Kreiskantorin im Kirchenkreis Lennep
Kirchenmusikdirektorin der Evangelischen Kirche im Rheinland

Geheimtipp in der Region:

Das Glockenspiel im Turm der Evangelischen Stadtkirche am Markt. Das ist täglich um 11:01 Uhr, 13:01 Uhr und 17:01 Uhr zu hören. Samstag und Sonntag gibt es auch um 19:10 Uhr, Live-Konzerte. Näheres zum Glockenspiel gibt es im Internet unter: www.stadtkirchengemeinde.de oder für die gesamte Kirchenmusik unter www.bergische-kirchenmusik.de.

Ich lebe und arbeite gerne im Bergischen, weil ...

...die Landschaft wunderschön ist. Außerdem ist die Ev. Stadtkirche der älteste Gottesdienstort in Remscheid, die Kirche hat eine wunderbare Akustik und die Beckerath-Orgel ist ein herrliches Instrument.

Welche Eigenschaft der Bergischen schätzen Sie – oder auch nicht?

Die Menschen hier sind zuverlässig und einsatzfreudig, nicht ganz leicht zu ge-



Ruth Forsbach lebt für die Musik.

Foto: Nico Hertzgen

laufe ich gerne mit Stöcken über den Brodtberg.

Was treibt Sie an?

Die Liebe zur Musik, besonders zur geistlichen Musik aller Epochen (die ja mein Beruf ist), aber auch zu fast allen anderen Sparten (Oper, Sinfonik, Kammermusik, Lied, Jazz). Besonders wichtig ist mir die Musik unserer Zeit, die leider immer vernachlässigt wird, weil sie angeblich schwer zu verstehen ist. Wenn man sich öffnet, neugierig ist und die Werke auch öfter hört, wird das viel leichter. Ich versuche, durch Einführungen und Wiederholungen solcher Werke das Verständnis dafür zu stärken (zum Beispiel durch die „Bergische Biennale für Neue Musik“, die ich im Vorstand der „Bergischen Gesellschaft für Neue Musik“ mitverantwortete).

winnen für Neues, dann aber auch da treu. Als Musikerin sehe ich mit Besorgnis, dass die kulturell interessierten Menschen in unserer Stadt weniger werden oder sich in andere Städte orientieren (Wuppertal, Köln, Düsseldorf etc.). Dabei hat Remscheid so viele Kulturschaffende, dass man alle Angebote hier kaum wahrnehmen kann.

In meiner Freizeit findet man mich oft ...
...viel Freizeit bleibt mir nicht, aber dann

Welches Talent würden Sie gern besitzen?

Alle Menschen für Musik zu begeistern.

Mit wem würden Sie gern einen Tag lang tauschen?

Mit dem Organisten der Thomaskirche Leipzig

Ihr Motto?

„Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“ (Psalm 98)

LIFESTYLE MAGAZIN



4,20

Bergisches Land geht aus! 2011-2012

LIFESTYLE MAGAZIN - BERGISCHES LAND GEHT AUS! 2011/2012 - GASTRONOMIE - SHOPPING - WELLNESS - KULTUR / FREIZEIT

Gastronomie

Kulinarischer Genuss auf bergische Art



There's no better way to fly.

Lufthansa



Shopping

Tipps und Inspirationen für jede Jahreszeit – ein Schaufenster

Kultur

Wellness

Balsam für die Seele
oder Power für die Muskeln



Unsere neue Ausgabe für 2012/2013 erscheint im Juni 2012
Planen und buchen Sie ab jetzt Ihre Präsentation in
„Bergisches Land geht aus! 2012/2013“
Wir beraten Sie gerne.

IHR KONTAKT

Bergische Verlagsgesellschaft
Menzel GmbH & Co. KG
Neumarktstraße 10
42103 Wuppertal
Tel.: 0202 45 16 54
Fax: 0202 45 00 86
info@bvg-menzel.de



Dinnebier-Leuchten

LICHT-SPIELE FÜR DIE WELT



In der Werkstatt entstehen außergewöhnliche Leuchtobjekte.

Das Wuppertaler Unternehmen steht für exklusives Design, Handarbeit und Nachhaltigkeit. Auf Schloss Lüntenbeck in Wuppertal entstehen Lichtobjekte, die im Showroom in Düsseldorf zu sehen sind. Verkauft wird weltweit.

YouTube 

Einblicke in die Lichtmanufaktur auf Schloß Lüntenbeck gibt es auf unserer Internetseite www.wuppertal.ihk24.de sowie unter www.facebook.com/bergischeIHK und www.youtube.com/bergischeIHK

Am Anfang war das Licht. Die perfekte Beleuchtung eines Raumes ist die Maxime, nach der die Firma Dinnebier Licht sich in all ihrem Tun richtet. Hinter vollkommenen Design gepaart mit modernster Technik erwartet indes kaum jemand einen traditionellen Handwerksbetrieb, wie er sich den Besuchern der Produktionsstätten im Wuppertaler Schloss Lüntenbeck präsentiert. Die idyllische Umgebung inspiriert zu Lampen und Lichtsystemen von vollendeter Ästhetik und einem nachhaltigen Design. „Wir entwickeln Produkte, die für das stehen, was zu unserer Fertigung passt“, erklärt Dinnebier-Geschäftsführer Daniel Klages, Schwiegersohn des Firmengründers Johannes Dinnebier.

Ganzheitliche Betrachtung

Die Marke „Licht im Raum“ setzt auf eine ganzheitliche Betrachtung der räumlichen Gegebenheiten. Individuelle Beleuchtungslösungen und Lichtkonzepte für Kirchen, Restaurants, große Säle, Museen oder Einzelhandelsgeschäfte haben das von Johannes und Lisa Dinnebier im Jahr 1956 gegründete Unternehmen in aller Welt zu einem Qualitätsbegriff wer-

den lassen. Alle „Licht im Raum“-Produkte werden in der Manufaktur von Dinnebier Licht in Wuppertal hergestellt. Kreativität und traditionelle, sorgfältige Handarbeit prägen jeden Fertigungsschritt. „Wir machen aus hunderten kleinen Halbzeugen voluminöse Leuchten“, sagt Daniel Klages. Grundlage sind in der Regel Entwürfe aus dem eigenen Haus. Die Spezialisten – darunter der traditionelle Beruf des Metallbildners – werden im eigenen Unternehmen ausgebildet. In den Werkstätten wird nach großen Plänen mit handschriftlichen Anmerkungen gearbeitet. Auf einer Rundbiegemaschine bringen die Mitarbeiter meterlange Profile in Form. Die verschiedenen großen Ringe werden gebürstet oder poliert und wandern sodann eine Etage höher zur Montage. Durch die Bohrungen in den Profilen müssen Kabel und Verbindungen geführt werden. Ein kniffliger Arbeitsschritt, der großes Geschick und Erfahrung voraussetzt. Nach und nach nehmen Lampen und Leuchten Form an.

Die Inszenierung von Licht

Jedes einzelne Produkt durchläuft eine strenge Qualitätskontrolle, wo Funktion

und Sicherheit sorgsam geprüft werden. Der Qualitätsanspruch von Dinnebier Licht setzt sich bis zum Packtisch und Versand fort. So wird jeder Lampe eine ausführliche Bedienungsanleitung und eine Bohrschablone beigelegt. Das Familienunternehmen orientiert sich bei seinem Produktprogramm an Tradition und Fortschritt zugleich. Neben der etablierten Standardkollektion sorgen immer wieder neue Entwicklungen für Aufsehen. So arbeitet Werkstattmeister Lothar Grabowski derzeit an einem Prototyp, der bei der Messe „Light and Building“ 2012 in Frankfurt erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt werden soll. Am Ende des Entwicklungs- und Fertigungsprozesses wird eine eindrucksvolle Leuchterskulptur stehen – eine Inszenierung von Licht gewissermaßen. 40 bis 50 Stunden handwerkliche Arbeit werden nach Fertigstellung in dem Leuchter stecken.

Technik und Nachhaltigkeit

Gleichermaßen wird ein großes Augenmerk auf die Funktionalität und Techno-



Die Manufaktur befindet sich in historischen Gebäuden.

logie gelegt. Längst hat die LED-Technik auch bei Dinnebier Licht Einzug gehalten. Wenn ein Modehersteller seine Shops mit Lampen aus dem Hause Dinnebier ausstattet oder ein zum Modezentrum umgebauter Palast im italienischen Bari das „Licht-im-Raum“-Konzept konsequent verfolgt, ist dies Anerkennung und Bestätigung zugleich. „Wir sind mit unseren Produkten ganz nah an den Wünschen der Kunden. Zum Beispiel wissen wir, dass ganz oft eine gute Beleuchtung am Konferenztisch fehlt. Und dann arbeiten

wir an der Lösung“, erklärt der Geschäftsführer. Gefertigt wird nicht auf Lager, sondern in Folge des Auftragseingangs. Der Vertrieb erfolgt über das eigene „Licht im Raum“-Geschäft in Düsseldorf und über den Fachhandel. Die entsprechende, optimale Präsentation der Leuchtkörper, wie sie im eigenen Laden gepflegt und kultiviert wird, ist für Daniel Klages ein Baustein der Vermarktung. Deshalb möchte die Firma langfristig den „Licht im Raum“-Shop auch bei den Handelspartnern einrichten. Stefanie Bona

 Mercedes-Benz

Ausgezeichnet mit dem Bergischen Ausbildungspreis 2011.

Mercedes-Benz

SCHÖNAUEN
Autonome Mercedes-Benz Verkauf und Service

42281 Wuppertal · Winchenbachstr. 23-25
Tel. 0202/75065-0 · Fax 0202/75065-46
42109 Wuppertal · Uellendahlr. Straße 447
Tel. 0202/758079-0 · Fax 0202/758079-5
www.schoenauen.de

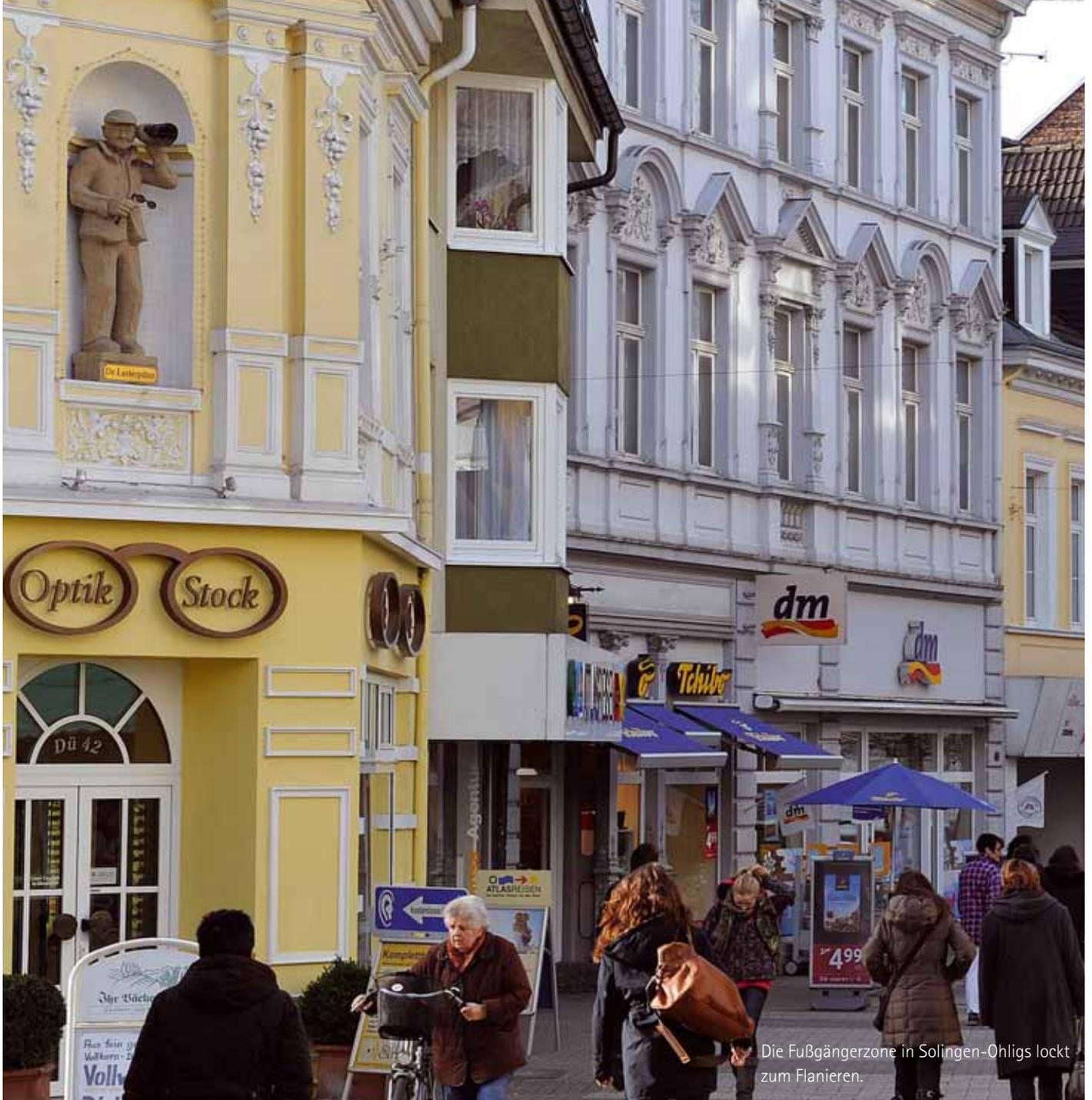
SIE KÖNNEN AUCH WARTEN, BIS BEWERBER SICH BEI IHNEN MELDEN!

www.personalisten.com

FRAGEN SIE LIEBER DIE PERSONALISTEN

Vertrauen Sie bei der Suche nach Fach- und Führungskräften auf Profis: Wir bringen Unternehmen und Mitarbeiter zusammen, die perfekt zueinander passen. Lernen Sie das bewährte Personalisten-Prinzip kennen!

wiesmänn
die personalisten



Die Fußgängerzone in Solingen-Ohligs lockt zum Flanieren.

Vielfalt in Solingen-Ohligs

EIN STADTTTEIL IM UMBRUCH

In Solingen-Ohligs tut sich was: Neben einem auflebenden Nachtleben mit neuen Kneipen und Gaststätten erhoffen sich die Einzelhändler auch positive Signale vom neuen „O-Quartier“.

Naturkost, feinste Stoffe, Biofleisch aus dem Metzgerei-Betrieb, Fisch- und Feinkost: Nicht nur in den Zentren des Bergischen Hügellandes kommen Feinschmecker auf ihre Kosten. Auch in Stadtteilen, wie Solingen-Ohligs, stehen Überraschungen bereit, wie zum Beispiel bei Goldschmiedemeisterin Frauke Pohlmann, die neue Kollektionen mit Apfelkern-Druck entstehen lässt. Erfinderisch? Ja. Nur, wenn es um den Verkaufsmagnet Mode geht, schaut der Stadtteil mit rund 250 Einzelhändlern auf einer Gesamtverkaufsfläche von 14.000 Quadratmetern ins Leere. Das soll der Bau eines Einkaufszentrums mit dem Arbeitstitel „O-Quartier“ auf dem ehemaligen Olbo-Gelände künftig ändern.

Klein aber fein – Das ist Ohligs

Fischdelikatessen locken bei Fisch-Schälte, edle Tropfen warten im Weinhandel Hugo Jahn, „Marry and More“ wirbt mit ausgewählter Brautmode. „Das Angebot in Ohligs ist klein, aber fein“, betont die Vorsitzende der Ohligser Werbe- und Interessengemeinschaft Conny Strodtkötter und verweist damit auf den Charme, der hinter den Fassaden der Jugendstilhäuser am Rande der Fußgängerzone liegt: Das „Wir“-Gefühl. Damit gemeint, sei nicht nur das familiäre Miteinander, das unter Familienbetrieben herrscht, sondern auch die Kunden, die Tag für Tag in Richtung Ohligs aufbrechen – und damit den Handel aufrechterhalten. „Momentan geht es uns sehr gut“, sagt Conny Strodtkötter, die zusammen mit Schwes-

„Es muss dringend etwas passieren, „sonst fehlt uns irgendwann der Nachwuchs.“

Conny Strodtkötter

ter Heike Berger ein Fleischerfachgeschäft leitet. Auch die Einzelhandelskennziffern von Solingen-Ohligs belegen, dass der Umsatz am Einkaufsort über dem Bundesdurchschnitt liegt. Selbst die Zahlen zum Einkaufspotenzial weisen Ohligs als attraktiven Einkaufsort mit zulaufender Kaufkraft aus. „Das ist nach der Innenstadt der zweitstärkste Stadtteil“, betont Jens Wolter von der Stadtentwicklung.

Angebot für junge Leute schaffen

Dennoch blickt die Vorsitzende der Werbe- und Interessengemeinschaft Strodtkötter kritisch in die Zukunft: „Es muss dringend etwas passieren“, mahnt sie, „sonst fehlt uns irgendwann der Nachwuchs.“ Denn so hochwertig die Läden auch sind: „Das Angebot für junge Leute fehlt.“ Dem soll durch das sogenannte

„O-Quartier“ Abhilfe geschaffen werden. „Im Vorfeld haben wir uns Sportgeschäfte und Läden, die junge Mode präsentieren, gewünscht“, erklärt Strodtkötter. Auf ein ausgewogenes Angebot im Nebenzentrum Ohligs komme es an. Der Neubau sei eine gute Chance, neue Wege zu gehen, die Geschäfte herauszuputzen und in puncto Entwicklung ein Zeichen zu setzen. „Das Umland schläft nicht. Wenn sich das entwickelt, muss auch Solingen nachziehen“, meint auch Jens Wolter.

Im Zuge der Regionale 2006 wurde bereits der Ohligser Bahnhof umgestaltet. Dort strahlen der Bahnhofsvorplatz und der Busbahnhof in modernem Design. Seitdem hat sich auch Solingens Tor zur Welt verschoben: Das liegt nun auch in Ohligs, wo lange vor der Beendigung der Umbaumaßnahmen der städtische Hauptbahnhof entstand. Selbst das Nachtleben kommt im beschaulichen Ohligs in Fahrt. Neben diversen Kneipen, Bars, Restaurants und Cafés locken kleine Clubs und Discotheken in den an der Rheinebene liegenden Stadtteil, dessen Straßenlaternen immer noch 70er Jahre-Atmosphäre versprühen. Chart-Hits und harte Beats füllen unter anderem im „Getaway“ an der Kottendorfer Straße die Tanzflächen. Mittlerweile über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist das „Hitze-grad“, auch als „Hitzefrei“ bekannt – eine Mischung aus Restaurant, Club und Cocktailbar. Neu in der Community-Szene etabliert, hat sich die Kneipe „Bräuhaus“ an der Kieler Straße. Carolin Seidel

WERBEN HILFT VERKAUFEN!

Buchen Sie diesen Anzeigenraum:
Weitere Informationen erhalten Sie
beim Verlag:

Tel.: 0202 / 45 16 54

Fax: 0202 / 45 00 86

E-Mail: info@bvg-menzel.de

Internet: www.bvg-menzel.de



Mehr für Ihr GEWERBE!

Wenn Sie für effizientes, effektives & erfolgreiches Arbeiten
den idealen Platz suchen:

LAGERHALLE + PRODUKTIONSSTÄTTE + BÜORÄUME
an Ort & Stelle.

Mehr Kompetenz! Mehr Erfahrung! Mehr Leidenschaft!
www.olaf-jansen-gmbh.de

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!



Olaf Jansen GmbH | Eisenstr. 5 | 42651 | Solingen | Fon (0212) 22138-0
Fax (0212) 22138-29 | info@olaf-jansen-gmbh.de | www.olaf-jansen-gmbh.de

Regionales Gewerbeflächenkonzept

STRATEGIEN FÜR DEN FLÄCHENBEDARF

Die Räte der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal haben beschlossen, gemeinsam ein regionales Gewerbeflächenkonzept für das Bergische Städtedreieck zu erarbeiten. Die Bergische Entwicklungsagentur (BEA) war mit der fachlichen Begleitung und Moderation der Erarbeitung beauftragt. Jetzt liegt den politischen Gremien das Konzept zur Beratung und Beschlussfassung vor.



Foto: Wifo Solingen

Das Gewerbegebiet Businesspark Piepersberg Solingen.

Mit dem regionalen Gewerbeflächenkonzept verfolgt die Region gleich mehrere Ziele: Zum einen ist das Konzept der Beitrag des Bergischen Städtedreiecks für die Neuaufstellung des Regionalplans. Dieser wird von der Bezirksregierung erarbeitet und stellt eine verbindliche Vorgabe für die kommunale Planung dar. Daher wird das Konzept zur Grundlage

für den Einstieg der konkreten Flächen Diskussion der Bezirksregierung mit den einzelnen Großstädten im Mai/Juni 2012. Auch bietet das Papier eine Basis für die mögliche Förderung von Gewerbeflächenprojekten in der Ziel-2-Förderperiode 2014-2020 aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE).

Es bietet inhaltliches Material für die offizielle Eingabe der drei Städte bei der Beteiligung zur Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans und -programms. „Außerdem ist dies ein Beitrag für eine Entwicklungs- und Marketingstrategie des Bergischen Städtedreiecks als Gewerbestandort“, ergänzt BEA-Geschäftsführer Bodo Middeldorf.

Der Weg zu einem gemeinsamen Plan

Nachdem die BEA damit beauftragt wurde, die fachliche Begleitung und Moderation der Erarbeitung des Regionalen Gewerbeflächenkonzeptes zu übernehmen, wurde hier ein regionaler Arbeitskreis eingerichtet. Ihm gehörten Stadtplaner und -entwickler der drei Städte genauso an wie die Wirtschaftsförderer und die IHK. Stellvertretend für die Kreishandwerkerschaften Remscheid, Solingen und Wuppertal war auch die Handwerkskammer Düsseldorf mit im Boot. Sie alle brachten ihre Erfahrungen und ihr Know-how mit ein, um den gemeinsamen Plan für die Zukunft zu schmieden. Dazu wurden beispielsweise im Arbeits-

kreis die Merkmale für eine regionale Bedeutsamkeit von Flächen festgelegt. Das sind sie dann, wenn ein oder mehrere der vier Kriterien Flächengröße (ab circa drei Hektar für GE/GI-Flächen; ab ein Hektar für Dienstleistung), Verkehrsanbindung (besonders günstige Anbindung), regionalwirtschaftliche Entwicklung (Bedeutung für die Kompetenzfelder der Region) und/oder räumliche Lage (Grenzflächen zwischen den drei Städten) erfüllt sind.

„Es galt auch viel Zahlenwerk zusammen zu tragen“, berichtet BEA-Projektleiter Carsten Zimmermann. So habe man unter anderem den jährlichen Flächenbedarf anhand der Nachfragen aus den letzten fünf Jahren ermittelt und dabei zwischen Bestandsimmobilien und neuen Flächen unterschieden.

Aus allen Ergebnissen hat man einen Strategiemix erarbeiten können.



Ehemalige Gewerbestandorte bieten Potenziale für Neuentwicklungen.



Expansion muss möglich sein.

Bestehendes pflegen, neue Leitmärkte entwickeln

Soviel steht fest: Die Unternehmen vor Ort sind die wichtigsten Kunden für die Region. Die Erfahrung der letzten Jahre hat bewiesen, dass es zum größten Teil bergische Firmen sind, die neue Gewerbeflächen nutzen und in neue Gebäude investieren. Neben den Expansionsmöglichkeiten dieser Firmen auf neuen Flächen gilt es aber auch, bestehende Betriebsstandorte und Gewerbeflächen zu modernisieren und an heutige Ansprüche und energetische Standards anzupassen. So sind „Regionale Expansion“ und „Modernisierung im Bestand“ schon zwei Strategien, die im Regionalen Gewerbeflächenkonzept festgehalten sind. Zum anderen gilt es aber, auch für die in einem durchgreifenden Strukturwandel steckende Region neue Leitmärkte zu entwickeln. Derzeit werden gemeinsam die Themen Ressourceneffizienz, Kreativwirtschaft, Gesundheitswirtschaft und Automotive/Elektromobilität als neue Zukunftsmärkte für die heimische Wirtschaft vorangetrieben. „Dieser thematische Fokus soll sich auch als neue Entwicklung im Bereich der Gewerbeflächen widerspiegeln und ist als Strategie ‚Leuchtturm‘ definiert“, berichtet Zimmermann.

Gebote(n) für die Zukunft

Das Bergische Städtedreieck hat einen jährlichen Bedarf von rund 25 Hektar neuer Gewerbeflächen und 25 Hektar auf Brachflächen. Sofort bis kurzfristig verfügbar sind derzeit 61 Hektar, so dass die Region theoretisch schon in zwei Jahren vor einem massiven Angebotsdefizit stehen würde. Daher ist die Aufbereitung von Brachen und Neuausweisung von Flächen dringend erforderlich.

Dazu werden im Regionalen Gewerbeflächenkonzept zwei konkrete Haltungen des Bergischen Städtedreiecks gegenüber dem Land Nordrhein-Westfalen formuliert:

1. Das Bergische Städtedreieck fordert auf Grundlage des Regionalen Gewerbeflächenkonzeptes die Anpassung der Richtlinien hinsichtlich der faktischen Möglichkeit einer Förderung regionaler Gewerbestandorte in der neuen Ziel-2-Periode. Derzeit können nämlich Flächen mit weniger als fünf Hektar nicht gefördert werden, was den kleinteiligen Strukturen der Region nicht gerecht wird.
2. Um auch in der Zukunft dem Bergischen Städtedreieck wirtschaftliche Entwicklungsspielräume einzuräumen, sind die elf Flächen (insgesamt über 61 Hektar) mit ausstehender landesplanerischer Abstimmung in den Regionalplan zu übernehmen.

Auch der Wunsch nach Unterstützung bei der Schaffung neuer Leitmärkte, der Förderung von Investitionen zur Verbes-

serung des energetischen Zustands von Gebäuden und der Reorganisation älterer Gewerbegebiete stehen hier unter anderem festgeschrieben.

Das über 90 Seiten umfassende Konzept beinhaltet neben den Ergebnissen und Strategien auch über 32 Steckbriefe regional bedeutsamer Potenzialflächen – noch zu entwickeln und/oder zu erschließen – also einiges an möglichem Platz für regionale und neue Unternehmen.

K Kontakt: Carsten Zimmermann, Regionalentwicklung und -management, Telefon: 0212/ 88 16 06 68, E-Mail: zimmermann@bergische-agentur.de

INFO

An dieser Stelle wird regelmäßig über Projekte im Bergischen Städtedreieck unter „hoch3“ berichtet. Verantwortlich für den Inhalt ist die Bergische Entwicklungsagentur GmbH.

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Christiane ten Eicken

Telefon: 0212 881606-67,

E-Mail: presse@bergische-agentur.de

Ausbildungsbetriebe stellen sich vor: IKS Klingelberg

„HIER IST MAN MEHR ALS NUR AZUBI“

Bei der IKS Klingelberg GmbH in Remscheid absolvieren derzeit 16 Jugendliche ihre Ausbildung. Neben dem klassischen Industriekaufmann werden auch Kaufleute für Lagerlogistik und Zerspanungsmechaniker ausgebildet. Auch aussterbende Berufe, wie der Sägen- und Messerrichter, werden in Kooperation mit dem BZI weiter ausgebildet.

„Computer waren schon immer meine Leidenschaft“, sagt Gerrit Becker. Logische Konsequenz: Der Zwanzigjährige hat seine Leidenschaft zum Beruf gemacht und absolviert seit September 2011 eine Ausbildung zum Fachinformatiker beim Remscheider Industriemesser-Hersteller IKS Klingelberg. Die Vorliebe für den Computer und die Informatik liegt bei Becker in der Familie; auch sein Vater ist gelernter Fachinformatiker. Nach dem Abitur beriet er sich mit Eltern und Freunden und schon bald stand sein Berufswunsch fest. Bei IKS Klingelberg fühlt sich der Auszubildenden schon nach kurzer Zeit rundum wohl. „Hier ist man einfach mehr als nur Azubi“, fasst Becker zusammen. Seit Beginn der Ausbildung ist er fester Bestandteil des EDV-Teams, darf an Projekten mitarbeiten und bereits nach kurzer Zeit eigene kleine Projekte realisieren. Das

motiviert mindestens genau so viel, wie die Zusammenarbeit in einem guten Team.

Betriebsklima – entscheidender Faktor bei der Ausbildung

Genauso wie Becker empfinden auch Martin Rabe und Louisa Hindrichs, die ebenfalls eine Ausbildung im Unternehmen absolvieren, das Betriebsklima als durchweg sehr gut. „Das ist einer der Gründe, warum ich mich hier so wohl fühle“, sagt Martin Rabe, der seit September 2011 eine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik absolviert. Bis er seinen jetzigen Berufswunsch gefunden hatte, brauchte es jedoch seine Zeit. „Nach der höheren Handelsschule und einem Praktikum als Bürokaufmann, war ich mir sicher, dass ich nicht nur einen Bürojob machen, sondern auch körperlich arbeiten wollte.“ Heraus kam schließlich der Beruf „Fachkraft

für Lagerlogistik“. Hier ist Rabe nicht nur für das Einlagern und Beschaffen der Ware zuständig, sondern übernimmt auch ihre Kommissionierung. „Die Kombination aus Computertätigkeit und körperlicher Arbeit ist einfach perfekt“, sagt er.

IKS Klingelberg schafft Ausbildungsquote von zehn Prozent

Mit einer Quote von zehn Prozent schafft das Unternehmen konstant eine beachtliche Ausbildungsquote. „Derzeit haben wir 16 Auszubildende und stellen jedes Jahr etwa vier bis fünf neue Azubis ein“, erklärt Dirk Lehmkuhler, Prokurist und Personalleiter bei IKS Klingelberg. Und auch für eine mögliche Übernahme nach Ausbildungsabschluss stehen die Chancen in Remscheid gut: 80 Prozent der Jugendlichen können nach der Ausbildung in ein Arbeitsverhältnis übernommen werden.

Tee Gschwender



Südkorea Seogwang Sencha

Grüner Tee Nr. 591
Bio-Anbau DE-ÖKO-013, Nicht-EU-Landwirtschaft
Der vitalisierende Top-Sencha aus dem noch jungen Anbaugebiet Seogwang überzeugt mit jadegrüner und intensiver Tasse.

100g 12,60 <small>(Kilogrundpreis: 126,00)</small>	29,90 250g <small>(Kilogrundpreis: 119,60)</small>
--	--

Unverbindliche Preisempfehlung in Euro

G. + H. Albrecht · Schwanenstraße 46 · 42103 Wuppertal · Tel. 0202 452119

www.teegschwender.de

Barmen, Unterdörnen
Elberfeld, City-Arkaden
Steinbeck, Tannenbergrstr.
Vohwinkel, Am Stationsgarten

akzenta

lecker, günstig, nett



Ab Februar erhalten Sie in unseren Märkten die neueste Ausgabe unseres Kundenmagazins.

Mit aktuellen Themen rund um Essen und Trinken, Freizeit und vielem mehr... **Gratis** für Sie zum Mitnehmen!

Die größte Lebensmittelauswahl in NRW!
www.akzenta-wuppertal.de



Martin Rabe gefällt bei seiner Ausbildung die Mischung aus körperlicher Arbeit und Bürotätigkeit.

Bergischer Ausbildungspreis 2011

„Wir bilden gezielt und sehr speziell aus“, sagt Lehmkühler. Die Ausbildung beim Hersteller für Industriemesser bringt den Auszubildenden jede Menge Fachwissen – und das ist laut Unternehmensphilosophie auch bewusst so gewollt. „Durch die spezielle Ausbildung und das Fachwissen werden die Jugendlichen schon während der Ausbildung zu Experten, um nach der Ausbildung effektiv eingesetzt zu werden“, erläutert Lehmkühler. Dieses Wissen wolle man natürlich nicht mehr verlieren und sichere so den Fachkräftenachwuchs im eigenen Unternehmen. Schließlich investiere man auch jede Menge Zeit und Geld in die Jugendlichen. Um die Fachkräfte von morgen zu sichern, geht das Unternehmen auch ungewöhnliche Wege. „Der Beruf des Sägen- und Messerrichters ist leider keine

IHK-Ausbildungsberuf mehr. Das liegt sicher daran, dass es sich hierbei um einen typisch bergischen Beruf handelt und er in anderen Regionen einfach nicht mehr angeboten werden kann. Somit steht er bei den deutschlandweiten IHK-Berufen nicht mehr auf der Liste“, bedauert Lehmkühler. Denn gerade für sein Unternehmen, das Industriemesser herstellt, ist dieses Berufsbild von entscheidender Bedeutung. Daher kooperiert man seit einiger Zeit mit dem Berufsbildungszentrum der Industrie (BZI) und setzt sich gemeinsam mit anderen Bergischen Unternehmen dafür ein, dass der Beruf nicht ausstirbt. „Wir haben gerade erst wieder eine Maßnahme mit dem BZI gestartet und werden bald zwei Praktikumsplätze in diesem Berufsbild besetzen.“

Den Wirtschaftsförderungen der drei Städte ist soviel Engagement natürlich

nicht verborgen geblieben und so wurde das Unternehmen 2011 mit dem Bergischen Ausbildungspreis ausgezeichnet. Lehmkühler und seine Kollegin Julia Raida, bei IKS Klingelberg verantwortlich für das Marketing, sind sich sicher: Eine Auszeichnung, die bei den Jugendlichen Wirkung zeige und als gutes Werbemittel eingesetzt werden könne. In Vorstellungsgesprächen werde der Preis von den Jugendlichen häufiger angesprochen und grundsätzlich mit einem positiven Unternehmensbild in Verbindung gebracht.

Individuelle Talentförderung

Talente werden bei Klingelberg gezielt gefördert und unterstützt. Studienwünsche nach der Ausbildung oder aber gezielte Weiterbildungsmaßnahmen gehören zum Unternehmensbild selbstverständlich dazu. „Wir finden meist eine passende individuelle Lösung und unterstützen die Mitarbeiter mit Weiterbildungswunsch ganz flexibel“, sagt Lehmkühler. Das kann dann zum Beispiel ein Arbeitsmodell in Teilzeit sein, wie bei einem Mitarbeiter, der auf dem neuen Campus Wermelskirchen der FH Köln ein Bachelor-Studium absolviert. Genauso gut kann es sich aber auch um Italienischstunden für eine Mitarbeiterin handeln, die die Sprachkenntnisse für ihren Arbeitsbereich braucht und deshalb aufbessern möchte. Auch für Gerit Becker soll es nach der Ausbildung als Fachinformatiker bei Klingelberg noch weitergehen. Verläuft seine Ausbildung weiterhin so gut, soll er im Anschluss ein Informatikstudium absolvieren – natürlich mit Unterstützung durch das Unternehmen.

Frauke Fechtner



Firmenseminare & Coachings

edVcate



- ✔ Zertifizierte Dozenten
- ✔ Professionelle Beratung
- ✔ Individuelle Schulungspläne
- ✔ Moderne Seminarräume
- ✔ Support nach Kursabschluss

Telefon: 0202 254 50 06

www.lernmalwas.de

Neunter deutscher Gefahrstoffschutzpreis

NEUE IDEEN GESUCHT

Viele Beschäftigte sind am Arbeitsplatz mit Gefahrstoffen konfrontiert. Trotz der Gefahrstoffverordnung und des Regelwerkes fehlt es im Umgang mit den oft „unsichtbaren Gefahren“ durch Stoffe in vielen Bereichen von Industrie, Handwerk und Dienstleistung häufig noch an praktischen Lösungsmöglichkeiten. Um neue Ideen zum besseren Erkennen der Gefährdungen und Anregungen zum Ersatz von und zum sicheren Umgang mit Gefahrstoffen sowie beispielhafte Um-

setzungen der Gefahrstoffverordnung in einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen, schreiben das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und der Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS) im Jahr 2012 zum neunten Mal den Deutschen Gefahrstoffschutzpreis in Höhe von 5.000 Euro aus.

Ausgezeichnet werden insbesondere vorbildliche praktische Problemlösungen und Initiativen zum Schutz von Beschäftigten, die mit Gefahrstoffen umge-

hen. Preiswürdig sind, die Entwicklung und Einführung weniger gefährlicher Stoffe, Produkte und Verfahren sowie vorbildliche Bemühungen im Bereich der Schulung, Motivation und Mitarbeiterbeteiligung beim Umgang mit Gefahrstoffen. Ausgezeichnet werden auch modellhafte Lösungen für sicherheitstechnische, organisatorische und hygienische Anforderungen beim Umgang mit Gefahrstoffen und besondere Verdienste um das Erkennen stoffbedingter

KONJUNKTURELLE ENTWICKLUNG JANUAR 2012

Industriedaten ¹	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industrie-Umsatz (Änderungsraten)					
Jan. bis Nov. 2011	+12,4 %	+10,7 %	+15,9 %	+13,1 %	+11,7 %
Nov. 2011 geg. Nov. 2010	+7,4 %	+2,4 %	+15,3 %	+8,8 %	+3,7 %
Exportumsatz der Industrie					
Jan. bis Nov. 2011 geg. Jan. bis Nov. 2010	+12,9 %	+12,3 %	+14,9 %	+13,5 %	+11,7 %
Exportquote Jan. bis Nov. 2011	52,3 %	38,6 %	51,4 %	48,8 %	43,3 %
Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk					
Jan. bis Nov. 2011 geg. Jan. bis Nov. 2010					
a) Herstellung von Metallerzeugnissen:	+17,3 %		e) Metallerzeugung:		+21,1 %
b) Maschinenbau:	+18,3 %		f) Nahrungsmittel:		+6,3 %
c) Elektroindustrie:	+6,2 %		g) Chemieindustrie:		+6,6 %
d) Fahrzeugbau:	+6,5 %		h) Kunststoffindustrie:		+28,0 %
Arbeitsmarktdaten					
	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Arbeitslosenquote ² im Dez. 2011	10,6 %	7,6 %	8,1 %	9,4 %	7,6 %
Arbeitslose, Änderung					
Dez. 2011 geg. Vorjahresmonat	-0,9 %	-9,9 %	-13,4 %	-5,1 %	-5,9 %
darunter: Männer	-2,8 %	-10,5 %	-14,8 %	-6,6 %	-6,9 %
Frauen	+1,3 %	-9,2 %	-11,8 %	-3,4 %	-4,8 %
Dez. 2011 geg. Vormonat	-0,2 %	+0,6 %	+2,2 %	+0,3 %	+0,8 %
darunter: Männer	+0,4 %	+1,4 %	+2,4 %	+0,9 %	+1,9 %
Frauen	-1,0 %	-0,3 %	+2,0 %	-0,3 %	-0,3 %
Verbraucherpreisindex für NRW Dezember 2011 gegenüber Vorjahresmonat:					+1,7 %

¹ Vorläufige Angaben; die Daten beziehen sich auf die Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten. Anzahl der Industriebetriebe im IHK-Bezirk mit mindestens 50 Beschäftigten: Mai 2011: 231; Mai 2010: 228

² bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 71691.

Gefahren am Arbeitsplatz und öffentlicher Einsatz für den Gefahrstoffschutz.

Jetzt bis Ende März bewerben

Teilnehmen können Einzelpersonen, Personengruppen, Firmen und Organisationen. Anmeldungen können bis zum 31. März bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Dortmund eingereicht werden. Die Unterlagen sollten eine Charakterisierung des Teilnehmers und der Art der durchgeführten Maßnahmen sowie der erreichten beziehungsweise erwarteten Verbesserung enthalten und eine etwa einseitige Kurzfassung dieser Angaben. Eingereichte Unterlagen werden nicht zurückgesandt. Die Preisträger werden bis Ende Juli 2012 benachrichtigt. Die Preisverleihung erfolgt auf der Veranstaltung „AGS im Dialog“ Mitte November 2012 in Berlin. Die prämierten Beiträge sollen in der DASA-Arbeitswelt Ausstellung vorgestellt werden.

K Judith Kleine-Balderhaar, Gruppe 4.6 „Gefahrstoffmanagement“ Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Telefon: 0231 9071-2594, E-Mail: kleine-balderhaar.judith@baua.bund.de

Weitere Infos unter: www.baua.de/de/Themen-von-A-Z/Gefahrstoffe/Aktuelles/Gefahrstoffschutzpreis-2012.html

NEWSLETTER INTERNATIONAL

Wir informieren in unserem Magazin kurz über außenwirtschaftsrelevante Themen. Umfassender und aktueller informiert unser kostenloser „Newsletter International“, der wöchentlich per E-Mail verschickt wird. Interessenten können sich unter www.wuppertal.ihk24.de für diesen Newsletter anmelden. Kontakt: Alina Paczkowski, Telefon: 0202 2490-515 oder E-Mail: a.paczkowski@wuppertal.ihk.de.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Ausschuss
für Gefahrstoffe – AGS



9. Deutscher Gefahrstoffschutz-Preis: Neue Ideen gesucht

Umgang mit Gefahrstoffen sicherer machen, Innovationen fördern



CITROËN JUMPER Kastenwagen

L1H1 3,0 t HDi 100, 74 kW (100 PS)
Heckflügeltüren, Radiovorbereitung,
Schiebetür rechts, ABS, Servo u.v.m.

Free Drive*
Leasingrate **169,- €**** zzgl. MwSt.

CITROËN BERLINGO Kastenwagen

Niveau A L 1H1 HDi 75, 55 kW (75 PS) Euro 5,
Airbags, ABS, EBV + Notbremsassistent,
Servo Heckflügeltüren, el. FH u.v.m.

Free Drive*
Leasingrate **135,- €**** zzgl. MwSt.

CITROËN empfiehlt TOTAL

Abbildungen zeigen evtl. Sonderausstattung.



CRÉATIVE TECHNOLOGIE

* Unser Free Drive Paket enthält: Alle Inspektionen und Verschleißteile innerhalb des Leasingzeitraumes.

** Ein Leasingangebot der CITROËN BANK, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg bei 0,- € Sonderzahlung, 45.000 km Gesamtlauflistung und 36 Monaten Laufzeit. Angebot für Gewerbetreibende zzgl. MwSt. und Fracht.

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 7,9 bis 5,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert von 136 bis 208 g/km (RL 80/1268/EWG).

aurego

aurego GmbH (H)
Steinbecker Meile 1 • 42103 Wuppertal
Telefon 0202 / 89000-0 • Fax 0202 / 89000-511
info@aurego.de • www.aurego.de

aurego GmbH (V)
Karl-Kahlhöfer-Straße 4 • 42855 Remscheid
Telefon 02191/3624-0 • Fax 02191/3624-25

(H)–Vertragshändler, (A)–Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)–Verkaufsstelle

KfW-Studie zu Rohstoffmangel

RISIKEN FÜR DIE WIRTSCHAFT



Eine von der KfW in Auftrag gegebene Studie mit dem Titel „Kritische Rohstoffe für Deutschland“ untersucht erstmalig umfassend die Risiken der Versorgung Deutschlands mit mineralischen Rohstoffen (Metalle, Industriemineralien, Steine und Erden) unter Berücksich-

tigung der weltweit steigenden Nachfrage durch Zukunftstechnologien. Die Studie stuft die künftige Versorgungslage von 13 mineralischen Rohstoffen als „kritisch“ beziehungsweise „sehr kritisch“ ein. Die identifizierten kritischen Rohstoffe, die überwiegend den seltenen Metallen zuzuordnen sind, sind für viele Produktionszweige der deutschen Wirtschaft, für viele Zukunftstechnologien (zum Beispiel Elektromobilität, Informations- und Kommunikationstechnik) sowie für den nachhaltigen Umbau der Energieversorgung von herausragender Bedeutung. Zu den „sehr kritischen“ Rohstoffen zählen Germanium, Rhenium und Antimon, zu den „kritischen“ Indium, Wolfram, Seltene Erden, Gallium, Palladium, Silber, Zinn, Niob, Chrom und Bismut. „Eine sichere und bezahlbare Versorgung mit minerali-

schen Rohstoffen ist für die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der deutschen Wirtschaft von zentraler Bedeutung. Insbesondere bei den Metallrohstoffen und bei vielen Industriemineralien ist Deutschland stark von Importen abhängig“, sagte Dr. Norbert Irsch, Chefvolkswirt der KfW Bankengruppe.

Bei Industriemineralien ist Deutschland stark vom Import abhängig

Im Rahmen der vom Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT) und adelphi durchgeführten Studie wurden insgesamt 52 Rohstoffe hinsichtlich ihrer Risiken für die Rohstoffversorgung und der Verletzbarkeit der deutschen Wirtschaft bei Eintritt einer Versorgungsstörung analysiert. Beispielsweise wird Germanium für die



Fotos: istockphoto

VERBRAUCHERPREISINDEX (VPI) FÜR DIE LEBENSHALTUNG IM MONAT DEZEMBER 2011 Warenkorb 2005

Gebiet, Position	Basisjahr	Index	Änderung in Prozent gegen Vormonat	Vorjahr
Deutschland (VPI)	2005	111,9	0,7	2,1
Nordrhein-Westfalen (VPI)	2005	111,2	0,7	1,7
	2000	119,7		
	1995	127,9		
	1991	143,3		
	1985	157,5		
	1980	189,6		
	1976	223,0		
	1970	312,1		
	1962	385,4		

Achtung! Zum 1. Januar 2008 wurde der Preisindex auf das Basisjahr 2005 umgestellt.

Die Indizes für das frühere Bundesgebiet und der Index „4 Personen-Arbeitnehmer-Haushalt Nordrhein-Westfalen“ sind ab Januar 2003 ersatzlos weggefallen. Neuverträge sollten nur noch auf den „Verbraucherpreisindex (VPI)“ (früher: „Alle privaten Haushalte“) Deutschland oder Nordrhein-Westfalen abgestellt werden. Altverträge sind entsprechend anzupassen.

Die Zuständigkeit für die Genehmigung von Wertsicherungsklauseln liegt seit dem 01.01.1999 bei dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn.



Glasfaserkabelproduktion, Rhenium für hocheffiziente Gasturbinen für Kraftwerke, Seltene Erden für Magnete der Windkrafttechnologie, für Batterien der Elektromobilität und in der Informations- und Kommunikationstechnik eingesetzt. Gallium und Indium werden für die Dünnschicht-Photovoltaik benötigt, Wolfram bei den Hartmetallen in Schneidwerkzeugen und verschleißfesten Werkzeugen sowie Zinn zur Herstellung von Weißblech.

Kritische Rohstoffe und Versorgungsrisiken

Hohe Versorgungsrisiken ergeben sich für die als kritisch eingestuft Rohstoffe insbesondere durch die Konzentration der globalen Rohstoffproduktion auf wenige Länder, hier vor allem auf die Volksrepublik China (unter anderem Germanium, Antimon, Seltene Erden, Wolfram). Bei einzelnen Rohstoffen ergeben sich darüber hinaus Marktrisiken durch ein geringes Verhältnis von den globalen Reserven zur globalen Produktion, so dass hier mittel- bis langfristig Versorgungsengpässe drohen können (unter anderem Antimon, Chrom, Germanium, Silber, Zinn). Des Weiteren ist das Recycling einiger kritischer Rohstoffe (unter anderem Gallium, Seltene Erden) aufgrund ihrer kleinteiligen und räumlich verteilten

UMSATZSTEUER-UMRECHNUNGSKURSE FÜR DEN MONAT DEZEMBER 2011

Australien	1 EUR =	1,3003 AUD	1 AUD =	0,7691 EUR
Brasilien	1 EUR =	2,4175 BRL	100 BRL =	41,3650 EUR
Bulgarien	1 EUR =	1,9558 BGN	1 BGN =	0,5113 EUR
China (VR)	1 EUR =	8,3563 CNY	10 CNY =	1,1967 EUR
Dänemark	1 EUR =	7,4341 DKK	100 DKK =	13,4515 EUR
Großbritannien	1 EUR =	0,84405 GBP	1 GBP =	1,1848 EUR
Hongkong	1 EUR =	10,2496 HKD	100 HKD =	9,7565 EUR
Indien	1 EUR =	69,2066 INR	100 INR =	1,4449 EUR
Indonesien	1 EUR =	11965,40 IDR	10000 IDR =	0,8357 EUR
Israel	1 EUR =	4,9725 ILS	10 ILS =	2,0111 EUR
Japan	1 EUR =	102,55 JPY	100 JPY =	0,9751 EUR
Kanada	1 EUR =	1,3481 CAD	1 CAD =	0,7418 EUR
Korea, Republik	1 EUR =	1513,26 KRW	1000 KRW =	0,6608 EUR
Kroatien	1 EUR =	7,5136 HRK	10 HRK =	1,3309 EUR
Lettland	1 EUR =	0,6975 LVL	1 LVL =	1,4337 EUR
Litauen	1 EUR =	3,4528 LTL	100 LTL =	28,9620 EUR
Malaysia	1 EUR =	4,1639 MYR	1 MYR =	0,2402 EUR
Mexiko	1 EUR =	18,1174 MXN	1 MXN =	0,0552 EUR
Neuseeland	1 EUR =	1,7102 NZD	1 NZD =	0,5847 EUR
Norwegen	1 EUR =	7,7451 NOK	100 NOK =	12,9114 EUR
Philippinen	1 EUR =	57,537 PHP	100 PHP =	1,7380 EUR
Polen	1 EUR =	4,4774 PLN	100 PLN =	22,3344 EUR
Rumänien	1 EUR =	4,3282 RON	1 RON =	0,2310 EUR
Russland	1 EUR =	41,5686 RUB	100 RUB =	2,4057 EUR
Schweden	1 EUR =	9,0184 SEK	100 SEK =	11,0884 EUR
Schweiz	1 EUR =	1,2276 CHF	100 CHF =	81,4598 EUR
Singapur	1 EUR =	1,7070 SGD	100 SGD =	58,5823 EUR
Südafrika	1 EUR =	10,7829 ZAR	100 ZAR =	9,2739 EUR
Thailand	1 EUR =	41,099 THB	100 THB =	2,4331 EUR
Tschechien	1 EUR =	25,514 CZK	100 CZK =	3,9194 EUR
Türkei	1 EUR =	2,4632 TRY	1 TRY =	0,4060 EUR
Ungarn	1 EUR =	304,19 HUF	1000 HUF =	3,2874 EUR
USA	1 EUR =	1,3179 USD	1 USD =	0,7588 EUR

Verwendung erschwert. „Vor dem Hintergrund der beschriebenen Versorgungsrisiken wird es für den Technologie- und Innovationsstandort Deutschland immer bedeutender, dass die Unternehmern stärker als bisher Strategien für eine nachhaltige Rohstoffsicherung entwickeln, zum Beispiel über Beteiligungen an Bergbauprojekten. Um den primären Rohstoffbedarf insgesamt zu senken und damit die Importabhängigkeit zu verrin-

gern, sollten von den Unternehmen zudem verstärkt Maßnahmen zum effizienteren Einsatz von Ressourcen und zur Nutzung von Sekundärrohstoffen umgesetzt werden“, sagte Dr. Irsch.

i Die Kurz- und Langfassung der Studie „Kritische Rohstoffe für Deutschland“ sowie ein separater Anhang mit Rohstoffprofilen für ausgewählte Rohstoffe gibt es im Internet unter: www.kfw.de/research

wkk

Gesellschaft für Unternehmensentwicklung mit Schwerpunkt auf:

Controlling

Personal

Finanzen

Risiken

Interim

Gesellschaft für Unternehmensentwicklung

Lise-Meitner-Straße 1-9 · 42119 Wuppertal · Tel. +49.202 3171 3171 · Fax +49.202 3171 3172
info@wkk-unternehmensentwicklung.de · www.wkk-unternehmensentwicklung.de

Wuppertal**NEUEINTRAGUNGEN**

09.11.2011 HRA 23332 Bergische Immobilien Köhn & Meuer oHG (Mendelssohnweg 24, 42289 Wuppertal).
Gegenstand: Das Vermietungsgeschäft, die Hausverwaltung und die Vermittlung von Baufinanzierungen. Persönlich haftender Gesellschafter: Köhn, Tom, Wuppertal, *02.09.1967; Meuer, Joachim, Wuppertal, *26.09.1962.

03.11.2011 HRB 23841 ARIOS ONE GmbH, Wuppertal (Wilhelmstr. 25, 52070 Aachen). Gesellschaftsvertrag vom 24.10.2011. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens, Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit High-Tech Produkten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Coir, Bernd J. J., Stolberg, *14.02.1953.

07.11.2011 HRB 23845 Rafael Schulte Staßenbauermeisterbetrieb Pflasterarbeiten aller Art UG (haftungsbeschränkt) (Konrad-Adenauer-Str. 50, 42111 Wuppertal) Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 26.07.2010 mit Änderung vom 26.08.2010. Die Gesellschafterversammlung vom 26.09.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffern 1. und 4. und mit ihr die Sitzverlegung von Krefeld (bisher Amtsgericht Krefeld HRB 13077) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Pflasterarbeiten aller Art. Stammkapital: 100,00 Euro. Geschäftsführer: Schulte, Rafael Thomas, Wuppertal, *08.02.1967.

07.11.2011 HRB 23846 Werbeck GmbH (Friedrich-Engels-Allee 346, 42283 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 21.10.2011. Gegenstand: Der Betrieb einer häuslichen Alten- und Krankenpflege und alle damit einhergehenden sonstigen Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Werbeck, Thomas Friedrich, Münster, *28.09.1956.

08.11.2011 HRB 23848 H & M Kfz-Reparatur und Service UG (haftungsbeschränkt) (Industriestr. 33, 42327 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23.09.2011. Gegenstand: Die Reparatur und die Aufarbeitung von Kraftfahrzeugen sowie der Handel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und Zubehör. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Marinin, Gennady Igorevich, Wuppertal, *29.03.1983.

09.11.2011 HRB 23852 Rama Bau-tenschutz GmbH (Sudhoffstr. 12, 42283 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 14.10.2011. Gegenstand: Holz-Bautenschutz, Verlegung von Industrieböden, Bodenbeschichtungen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Guri, Isak, Wuppertal, *18.01.1974.

14.11.2011 HRB 23856 RuhrTrans Wuppertal UG (haftungsbeschränkt) (Ritterstr. 42, 42285 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 18.10.2011. Gegenstand: Die Beschaffung und Ausführung von Transportaufträgen, schwerpunktmäßig innerhalb des Ruhrgebiets, sowie Vergabe dieser an Subunternehmer. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Dyck, Boris, Wuppertal, *25.04.1979.

16.11.2011 HRB 23858 netzkern AG (Viehhofstr. 125, 42117 Wuppertal). Satzung vom 30.12.2010. Gegenstand: Der Betrieb einer Agentur für Werbung und neue Medien, Entwicklung, Programmierung und Vermarktung von Software aller Art. Entwicklung, Programmierung und Vermarktung von Online-Systemen, Online-Plattformen, Internet- und Intranetkommunikationssystemen. Verkauf, Verwaltung und Vermarktung von Domain-Namen, Dienstleistungen eines Internet-service-providers (ISP) einschließlich application-service-providing (ASP); Betrieb und Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Entwicklung und Vermarktung von Schulungen und Veranstaltungen aller Art, insbesondere Schulungen für Produkte und Dienstleistungen der Informationstechnologie; Handel- und Dienstleistungen eines Systemhauses (Computerhardware einschließlich der Systemsoftware). Grundkapital: 50.000,00 Euro. Vorstand: Golatta, Thomas, Wuppertal, *08.06.1976; Dr. Schulten, Daniel, Wuppertal, *08.03.1976. Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der netzkern GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 10366) nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 30.12.2010.

16.11.2011 HRB 23860 Xana GmbH (Böhler Weg 17, 42285 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 19.09.2011. Gegenstand: Der Betrieb einer zahnärztlichen Versorgungseinrichtung, Herstellung und Vertrieb von medizinischen Produkten einschließlich Zahntechnik und Kosmetik (sofern dies nicht genehmigungspflichtig ist). Stammkapital: 25.000,00 Euro. Ge-

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

schäftsführer: Dr. Aghazadeh, Ali, Wuppertal, *27.02.1966.

17.11.2011 HRB 23862 Rund ums Haus I. Akhmatov UG (haftungsbeschränkt) (Nützenberger Str. 160, 42115 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 13.09.2011 mit Änderung (hinsichtlich der Firmierung) vom 03.11.2011. Gegenstand: Der Trockenbau, die Vornahme von Reparaturarbeiten an Gebäuden, die Boden- und Parkettverlegung, die Raumaustattung, Sanitär- und Heizungsarbeiten, die Kanal- und Rohrreinigung, die Gebäudereinigung, der Hausmeisterservice, die Vornahme von Gartenarbeiten sowie die Hausverwaltung und der Handel mit Immobilien. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Akhmatov, Inar, Wuppertal, *25.10.1972.

17.11.2011 HRB 23863 REX Film Produktion GmbH (Hagenauer Str. 30, 42107 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 27.10.2011. Gegenstand: Die Produktion von Filmen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Häger, Dirk Michael, Dormagen, *14.06.1966; Schmidt, Christoph, Sprockhövel, *02.10.1970.

17.11.2011 HRB 23864 Matthias Maus GmbH (Hahnerberger Str. 268, 42349 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 10.11.2011. Gegenstand: Der Sanitär- und Heizungsbau. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Maus, Matthias, Wuppertal, *15.08.1981.

18.11.2011 HRB 23865 Frederici Dachdeckerei UG (haftungsbeschränkt) (Bartholomäusstr. 48a, 42277 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02.09.2011. Gegenstand: Der Dachdeckerbetrieb sowie ferner die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden oder dem

Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten. Stammkapital: 3.000,00 Euro. Geschäftsführer: Frederici, Alfons, Wuppertal, *05.01.1966.

21.11.2011 HRB 23871 Paritätische Freiwilligendienste NRW, gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Loher Str. 7, 42283 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 02.08.2011. Gegenstand: Die Steuerung und Koordination der Freiwilligendienste im Paritätischen in NRW. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Theißen, Wilfried, Wuppertal, *28.01.1956.

22.11.2011 HRB 23873 akf industriefinanz GmbH (Friedrichstr. 51, 42105 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 10.08.1960, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 31.08.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (1) und (2) (Firma, Sitz) und § 3 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Firmenänderung, die Sitzverlegung von Frankfurt am Main (bisher Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 10546) nach Wuppertal sowie die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Gegenstand: Das Betreiben von allen Bankgeschäften einer Universalbank gemäß § 1 KWG sowie das Erbringen von Finanz- und sonstigen Dienstleistungen, soweit eine aufsichtsrechtliche Genehmigung hierfür erteilt ist. Weiterhin ist die Gesellschaft zur Vermietung von mobilen Gegenständen des Anlage- und Umlaufvermögens in Form des Leasinggeschäftes sowie zum Ankauf von Forderungen berechtigt. Stammkapital: 25.449.560,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Bernhard, Christian, Krefeld, *23.04.1970; Klein, Bernd-Günter, Essen, *02.12.1966. Bestellt als Geschäftsführer: Jäger, Günter, Neu-Isenburg, *03.01.1956; Mudersbach, Martin, Haan, *30.12.1951;



Weyer, Ulrich, Bergisch-Gladbach, *23.10.1964. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Dassen, Boris, Neuss, *11.10.1971; Eickhoff, Volker, Wuppertal, *23.01.1964; Kindler, Oliver, Viersen, *04.11.1970. Prokura erloschen: Schmidt, Norbert, Frankfurt am Main, *28.10.1966; Steffens, Kai-Uwe, Kelkheim im Taunus, *16.02.1962. Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat.

23.11.2011 HRB 23875 Okapi Industriebeteiligungen GmbH (Am Britten 4, 42327 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 18.11.2011. Gegenstand: Die Beteiligung an Industrieunternehmen aller Art. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Backhaus, Torsten, Wuppertal, *10.07.1970.

23.11.2011 HRB 23877 BKP Transport GmbH (Feldstr. 53, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 16.11.2011. Gegenstand: Der Betrieb eines Transportunternehmens - ausschließlich mit Fahrzeugen, die einschließlich Anhänger ein zulässiges Gesamtgewicht unter 3,5 t haben -, sowie der Verkauf von Textilien. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Babake, Kpakote Patrick, Wuppertal, *20.09.1984.

24.11.2011 HRB 23879 WebOne Internet Ltd. (Distelbeck 35, 42119 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht (Private Company Limited by Shares). Gesellschaftsvertrag vom 15.09.2011. Zweigniederlassung der WebOne Internet Ltd. mit Sitz in Birmingham/Großbritannien (Companies House of Cardiff 07775116). Gegenstand: Internetdienstleistungen. Stammkapital: 1,00 Euro. Geschäftsführer (director): Hinrichsen, Marcel, Wuppertal, *07.05.1976.

25.11.2011 HRB 23880 Dio's Taverne UG (haftungsbeschränkt) (Obergrünwalder Str. 14 - 16, 42103 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 20.09.2011. Gegenstand: Das Betreiben eines Restaurants/Imbiss. Stammkapital: 2.000,00 Euro. Geschäftsführer: Tsanakidis, Alexandra, Wuppertal, *17.03.1987; Tsanakidis, Koralia, Wuppertal, *10.09.1990.

28.11.2011 HRB 23886 Tukan Industriebeteiligungen GmbH (Am Britten 4, 42327 Wuppertal). Gegenstand: Die Beteiligung an Industrieunternehmen aller Art. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Backhaus, Torsten, Wuppertal, *10.07.1970.

30.11.2011 HRB 23891 Sven Schlingensiepen Beteiligungs GmbH (Hordenbachstr. 15, 42369 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 24.11.2011. Gegenstand: Die Geschäftsführung und die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der SSB Verwaltungs GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Schlingensiepen, Sven, Wuppertal, *22.05.1979.

fürher: Schlingensiepen, Sven, Wuppertal, *22.05.1979.

30.11.2011 HRB 23892 einspluseins.de UG (haftungsbeschränkt) (Hofaue 37, 42103 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 31.10.2011. Gegenstand: Die Vermittlung, der Vertrieb und die Betreuung von Versicherungsverträgen. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: von Baum, Daniel, Wuppertal, *16.01.1981.

VERÄNDERUNGEN

08.11.2011 HRA 8394 Julius Berger GmbH & Co. KG (Kohlfurther Str. 4 - 6, 42349 Wuppertal). Nach Namensänderung nunmehr Persönlich haftender Gesellschafter: Ina u. Julian Berger Beteiligungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HR B 6331).

08.11.2011 HRA 23205 Coronet International e.K. (Briller Str. 2, 42103 Wuppertal). Prokura erloschen: Mottl, Andreas, Wald-Michelbach, *27.04.1961.

09.11.2011 HRA 15563 akf bank GmbH & Co KG (Friedrichstr. 51, 42105 Wuppertal). Prokura erloschen: Frisch, Brigitte, Kerpen, *10.11.1956.

10.11.2011 HRA 15916 akf leasing GmbH & Co KG (Friedrichstr. 51, 42105 Wuppertal). Prokura erloschen: Frisch, Brigitte, Kerpen, *10.11.1956.

10.11.2011 HRA 16845 J. Josef Bertrand GmbH & Co KG. (Hofkamp 37, 42103 Wuppertal). Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: New Bertrand Automobile Verwaltungs- GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 23723). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Trend Automobile Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 8844).

14.11.2011 HRA 21482 a-ba-cus Immobilien Management GmbH & Co. KG (Am Brögel 1, 42285 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schwesterstr. 45, 42285 Wuppertal.

15.11.2011 HRA 23252 Wohnen am Kaiserteich Eins GmbH & Co. KG, Wuppertal (c/o BEMA Invest GmbH, Kaistr. 16 a, 40221 Düsseldorf). Änderung zur Geschäftsanschrift: c/o BEMA Invest GmbH, BROADWAYOFFICE, Breite Str. 31, 40213 Düsseldorf.

21.11.2011 HRA 17274 Sander GmbH & Co. KG (Schwabenberg 7, 42285 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Lieder, Detlef, Wuppertal, *16.10.1970.

21.11.2011 HRA 21864 shetani.media oHG (Güterstr. 20, 42117 Wuppertal). Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Heidemann, Jan Michel, Wuppertal, *28.01.1981. Ausgeschie-

DRUCKEREI HITZEGRAD

WERBEDRUCKE

Fax 304045 ISDN 3703081

DTP-Service
Belichtungen
Offsetdruck
Stanzungen u. Prägen
DTP-Scans Repro
ISDN-Datentransfer

42117 Wuppertal
Fr.-Ebert-Str. 102 **0202**
☎ **304044**

Kompressoren

Trockner · Rohrleitungsbau
Zubehör
Beratung · Kundendienst · TÜV
☎ (0202) 26 04 63-0 · Fax 66 41 44

**Neu und gebraucht
mit Garantie**

Druckluft-Anlagen
**HECKHOFF
GmbH**

Ind.-Geb. Nächstebreck · Bochumer Str. 7 · 42279 Wuppertal

HOTEL Hölterhoff

Bei uns sind Ihre Gäste in besten Händen!

Telefon (02 12) 7 90 71 • Fax (02 12) 7 57 87

Hildener Straße 89 • 42697 Solingen-Ohligs

www.hotel-hoelterhoff.de

KACHELOFEN & KAMINSTUDIO



M. Riesenberg · Meisterfachbetrieb
Wittensteinstr. 163-165
42285 Wuppertal-Unterbarmen
Planung & Bau individ. Einzelstücke
Kaminöfen · Edelstahl-Schornsteine
Tel. 0202-8 10 81
Fax 0202-8 19 97

www.kamine-riesenberg.de
ec-cashcard · Parkplätze hinter dem Haus
Öffnungszeiten:
Mo. Di. Do. Fr. 9.00-13.00 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr
Mi. 9.00-13.00 Uhr u. 14.00-20.00 Uhr
Sa. 9.30-13.00 Uhr

SCHNELL · FLEXIBEL · KOMPETENT

MIETSTAPLER

FÜR JEDEN EINSATZ



GABELSTAPLER
CENTER KAMEN

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN
GMBH & CO. KG
AN DER SESEKE 30 · 59174 KAMEN
TEL. 02307 / 208-150 · FAX 208-111
info@gabelstapler-center-kamen.de
www.gabelstapler-center.de




H. W. Cremer

Schrottgroßhandel GmbH

Containerdienst
Eisen- und Metallhandel
Übernahme von
Industrieabbrüchen

42283 Wuppertal
Gewerbegebiet Loh
Telefon (02 02) 8 48 10
Telefax (02 02) 8 60 40

den als Persönlich haftender Gesellschafter: Littges, Marco, Düsseldorf, *15.09.1976.

23.11.2011 HRA 14130 Klaus Troost Sanitär- und Heizungstechnik e.K. (Gräfrather Str. 33, 42329 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Zur Waldesruh 66, 42329 Wuppertal.

23.11.2011 HRA 22838 procontent24 UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG (Friedrich-Ebert-Str. 154, 42117 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Osterholzer Str. 92, 42781 Haan. Der Sitz ist nach Haan verlegt.

25.11.2011 HRA 12812 August Welz e.K. (Cronfelder Str. 32, 42349 Wuppertal). Prokura erloschen: Bertram, Ulrich, Wuppertal, *01.02.1969.

28.11.2011 HRA 17018 PVB Berenbrock GmbH & Co. KG (Oberbergische Str. 61, 42285 Wuppertal). Nach Erweiterung der Vertretungsbefugnis Persönlich haftender Gesellschafter: Berenbrock VerwaltungsgmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 9453).

28.11.2011 HRA 22000 VEAC GmbH & Co. KG (Rückertweg 25, 42115 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 21.11.2011 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 879/11). Gemäß § 143 Absatz 1 Satz 3 HGB von Amts wegen eingetragen.

03.11.2011 HRB 8727 Culinaria Gastronomiebetriebsgesellschaft mbH (Johannisberg 40, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Köhn, Vivien, Wuppertal, *13.07.1967; Oberleiter, Michael, Koch, Hilden. Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis nunmehr: Geschäftsführer: vom Bauer, Carsten, Wuppertal, *04.06.1969. Bestellt als Geschäftsführer: Otto, Gerhard, Wuppertal, *05.06.1956.

03.11.2011 HRB 12529 SHANNON Gesellschaft für Dienstleistungen mbH

(Mollenkotten 151, 42279 Wuppertal). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 719/10) vom 24.10.2011 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

03.11.2011 HRB 19894 CRC GmbH (Linderhauser Str.38, 42279 Wuppertal). Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Hagenkötter, Michael, Wuppertal, *16.10.1991.

03.11.2011 HRB 21524 ACS Allreal Commercial Service GmbH (Brüller Str. 2, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Grothoff, Uli, Essen, *21.04.1963. Bestellt als Geschäftsführer: Liesegang, Heiko, Wuppertal, *20.11.1984.

04.11.2011 HRB 18913 MM Verwaltungsgesellschaft mbH (Bärenstr. 11 - 13, 42117 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 28.09.2011 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 390/11) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

04.11.2011 HRB 22440 AM-NRW Asphalt-Mischwerk-NRW Verwaltungsgesellschaft mbH (Uhlenbruch 6, 42279 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: von der Wettern, Michael, Köln, *05.11.1955.

04.11.2011 HRB 23073 Atlantik Travel Tours GmbH (Lienhardstr. 3, 42329 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Isikyol, Mustafa, Dortmund, *03.01.1946. Bestellt als Geschäftsführer: Agbahey, Ayten, Essen, *17.09.1966.

07.11.2011 HRB 7705 HWB Immobilien GmbH (Borkumerstr. 34, 42287 Wuppertal).

07.11.2011 HRB 19353 IBIS – GmbH (Völkliner Str. 18, 42285 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des

Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 31.10.2011 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 187/11). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

08.11.2011 HRB 10662 BONG GmbH (Industriestr. 77, 42327 Wuppertal). Prokura erloschen: Grube, Marc, Wuppertal, *14.08.1974.

08.11.2011 HRB 10852 Baupro Projektentwicklung GmbH (Am Walde 16, 42119 Wuppertal). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 77/10) vom 24.08.2011 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

08.11.2011 HRB 16919 Akzo Nobel Pensions GmbH (Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Die Ausgliederung ist mit der Eintragung auf dem Registerblatt des übertragenden Rechtsträgers am 04.11.2011 wirksam geworden.

08.11.2011 HRB 19353 IBIS – GmbH (Völkliner Str. 18, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Ebinghaus, Wilhelm Ludwig, Hagen, *25.08.1948.

08.11.2011 HRB 22171 procontent24 UG (haftungsbeschränkt) (Friedrich-Ebert-Str. 154, 42117 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 19.10.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 1. und mit ihr die Sitzverlegung nach Haan beschlossen. Geschäftsanschrift: Osterholzer Str. 92, 42781 Haan.

08.11.2011 HRB 23108 smartool advertising UG (haftungsbeschränkt) (Lise-Meitner-Str. 5 - 9, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 27.10.2011 hat Änderungen des Gesellschaftsvertrages in Ziff. 1 und Ziff. 2.c) und mit ihr Änderungen der Firma und des Unternehmensgegenstands beschlossen. Neue Firma: smartool media UG (haftungsbeschränkt).

09.11.2011 HRB 10870 BEV GmbH (Alsenstr. 18, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Bedikian, Arman, Tutzing, *16.05.1973. Bestellt als Liquidator: Edgarian, Robik, Wuppertal, *24.10.1964. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

09.11.2011 HRB 22675 Projekt Ohligsmühle Verwaltungsgesellschaft mbH (Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: von Gahlen, Tanja, Wuppertal, *16.05.1970.

09.11.2011 HRB 23791 Marrakech Reisen GmbH (Nützenberger Str. 417, 42115 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Rudolfstr. 164, 42285 Wuppertal.

10.11.2011 HRB 19007 BASIKA Geschäftsführungs-GmbH (Uellendahler Str. 514, 42109 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 03.11.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) Abs. (2), § 4 (Geschäftsjahr) und § 7 (Bekanntmachungen) beschlossen.

11.11.2011 HRB 21174 Salamander Roermond GmbH (Wasserstr. 29, 42283 Wuppertal). Mit der Salamander Deutschland GmbH & Co. KG Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRA 22702) als herrschendem Unternehmen ist am 05.10.2011 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 07.11.2011 zugestimmt.

14.11.2011 HRB 18689 a-ba-cus Verwaltungs-GmbH (Am Brögel 1, 42285 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schwesterstr. 45, 42285 Wuppertal.

14.11.2011 HRB 20902 BRE/GEWG GmbH (Stephanstr. 24, 42119 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Koch, Christian, Oberursel, *17.02.1971. Bestellt als Geschäftsführer: Bohn, Karim, Essen, *30.11.1971.

14.11.2011 HRB 23802 Kolar GmbH (Bremkamp 20, 42329 Wuppertal). Ge-



Wach- und Schließ-Gesellschaft Wuppertal





Hauptverwaltung Wuppertal
Deutscher Ring 88
42327 Wuppertal
Telefon 02 02 / 2 74 57-0
Fax 02 02 / 2 74 57-47

Niederlassung Remscheid
Lennep Str. 47-49
42855 Remscheid
Telefon 021 91/93 12 91
Fax 021 91/3 10 59





Ihr leistungsstarker Partner für Sicherheit & Schutz – rund um die Uhr

schäftsanschrift: Cramer-Klett-Str. 24 a, 85579 Neubiberg. Der Sitz ist nach Neubiberg (jetzt Amtsgericht München HRB 195283) verlegt.

15.11.2011 HRB 10764 Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Wuppertal-Barmen, (Steinweg 2, 42275 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Weimann, Ulrich, Wuppertal, *14.10.1959. Bestellt als Geschäftsführer: Biermann, Lars, Petershagen, *27.11.1968.

15.11.2011 HRB 19940 BEMA Rheinland Projekte GmbH (Jägerhofstr. 111, 42119 Wuppertal). Geschäftsanschrift: c/o BEMA Development GmbH, BROADWAY-OFFICE; Breite Str. 31, 40213 Düsseldorf.

15.11.2011 HRB 19978 BAUELEMENTE MH Beteiligungs GmbH (Breslauer Str. 122, 42277 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 04.10.2011 (Amtsgericht Wuppertal 145 IN 694/11) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

15.11.2011 HRB 23552 Wohnen am Kaiserteich Eins Verwaltungsgesellschaft mbH, Wuppertal (c/o BEMA Invest GmbH, Kaistr. 16 A, 40221 Düsseldorf). Änderung zur Geschäftsanschrift: c/o BEMA Invest GmbH, BROADWAYOFFICE, Breite Str. 31, 40213 Düsseldorf.

16.11.2011 HRB 9495 Condor GmbH (Aue 34 - 36, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung hat am 17.07.2009 beschlossen, das Stammkapital 250.000,00 DM auf Euro umzustellen, es von dann 127.822,97 Euro um 102.822,97 Euro auf 25.000,00 Euro herabzusetzen und den Gesellschaftsvertrag in § 4 (Stammkapital, Stammeinlagen), § 10 Abs. 3 b) (Aufgaben, Rechte und Pflichten der Geschäftsführer), § 15 (Stimmrecht) zu ändern.

16.11.2011 HRB 21819 Johnson Controls Industrial Services GmbH (Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Hoeg-Kretzing, Heinz-Peter, Viernheim, *10.06.1956.

16.11.2011 HRB 23148 S & M Team GmbH (Gruitener Str. 200, 42327 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Stoll, Volker, Hattingen, *05.01.1957.

17.11.2011 HRB 5120 Schilling & Co. GmbH (Ostersbaum 53, 42107 Wuppertal). Prokura erloschen: Krumm, Marcel, Wuppertal, *19.02.1978; Schroeter, Annegret, Wuppertal.

17.11.2011 HRB 21930 laseco (language seminar company) GmbH (Freiligrathstr. 112 a, 42289 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Hall, Alan, Wuppertal, *23.01.1953. Nicht mehr Geschäfts-

führer: Romaniuk, Tomasz, Leverkusen, *21.05.1981.

17.11.2011 HRB 23014 SP Tiernahrung GmbH (Röttgen 18, 42109 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Barner, Dirk, Täby/Schweden, *05.10.1970. Bestellt als Geschäftsführer: Rosell, Katarina Inger, Stockholm/ Schweden, *03.11.1967.

21.11.2011 HRB 10885 Ceteq-Verwaltungs-GmbH (Vorm Eichholz 2, 42119 Wuppertal).

21.11.2011 HRB 19302 TIVAL Sensors GmbH (Am Brögel 19 a, 42285 Wuppertal). Einzelprokura: Krämer, Stefan Michael, Wuppertal, *20.10.1972.

21.11.2011 HRB 21804 ICG Information Consulting Group GmbH (Im Hölken 69, 42279 Wuppertal). Einzelprokura: Rudolph, Frank, Dorfen, *15.01.1963.

21.11.2011 HRB 22570 Fidato Immobilienverwaltung UG (haftungsbeschränkt) (Heckinghauser Str. 63, 42289 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 10.02.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Satz 1 (Firma) und § 2 Abs. 1 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: Fidato UG (haftungsbeschränkt). Neuer Unternehmensgegenstand: Immobilienverwaltung/Hausverwaltung, Kontierservice, Mietverwaltung, Hausmeisterservice, Garten- und Landschaftsbau. Nicht mehr Geschäftsführer: Steiner, Kai, Wuppertal, *27.06.1969. Bestellt als Geschäftsführer: Di Stefano, Monica, Wuppertal, *03.11.1975.

21.11.2011 HRB 23004 Superstar UG (haftungsbeschränkt) (Tütersberg 4, 42277 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 31.08.2011 (Amtsgericht Wuppertal 145 IN 102/11) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

21.11.2011 HRB 23711 CETEQ GmbH (Lise-Meitner-Str. 5 - 9, 42119 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Eichholz 2, 42119 Wuppertal. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Kraus, Marco, Leverkusen, *12.02.1974; Reddig, Armin, Wuppertal, *04.11.1940. Einzelprokura: Odeh, Susanne, Wuppertal, *02.04.1969.

22.11.2011 HRB 3455 Rosenlöcher Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Herzkammer Str. 26, 42281 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Rosenlöcher, Klaus - auch Claus -, Wuppertal, *30.04.1940.

22.11.2011 HRB 7517 Pilken's Gauenfreude GmbH Buffet- u. Gourmetservice (Westfalenweg 8, 42111 Wupper-

Sie wählen richtig



Wuppertal

WWW.SCHUHMACHER-STANDORT-ENTWICKLUNG.DE

120 JAHRE-HEIZOEL-VORST

Deutscher Ring 69 · 42327 Wuppertal · Telefon 744035

plexiglas
makrolon

KREIDeweISS GmbH

Ringstr. 15 · 42553 VELBERT

Tel.: 02053 / 93 20 0 · Fax: 02053 / 93 20 24
info@kreideweiss-kunststoffe.de

GROTE & FROWEIN
Verpackungsmittel

Bayreuther Str. 72-74
42115 Wuppertal

Tel.: 0202 / 30 40 08
Fax: 0202 / 31 88 32

E-Mail: grote.frowein@t-online.de

GEORG PLATH SIEBDRUCK

Plakate · Etiketten · Werbegeschenke · Fahnen · T-Shirts · Taschen

Clausenstrasse 19 Tel. 02 02 / 44 44 84
42285 Wuppertal Fax 02 02 / 49 36 98
www.siebdruck-plath.de

digital
Seit über 20 Jahren Partner für
Handel+Handwerk+Industrie

WUPPERDRUCK
Digital-, Offset-, Großformat-, Sieb- und Etikettendruck

Obere Sehlhofstraße 22 · 42289 Wuppertal · Telefon 0202.44 30 44
www.wupperdruck.de · info@wupperdruck.de



Wein, Sekt,
Spirituosen,
Bier, Wasser,
Kohlensäure

Bayreuther Str. 50 c
42115 WUPPERTAL
☎ (0202) 305085

www.weinquelle-hornig.de

HINWEIS

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Datei kann daher keine Gewähr übernommen werden.

tal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schloß Lüntenbeck, Lüntenbecker Weg 1, 42327 Wuppertal.

22.11.2011 HRB 7816 de la Torre GmbH (Simonsstr., 42117 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Rudolfstr. 11, 42285 Wuppertal. Aufgrund Namensberichtigung: Geschäftsführer: de la Torre Diaz, José, Wuppertal, *09.11.1959.

22.11.2011 HRB 8429 JAC Products Europe GmbH (Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Gasperut, Louis, Troy, Michigan, U.S.A., *11.04.1948. Bestellt als Geschäftsführer: VanLoon, Michael, Lake Orion/ U.S.A., *23.03.1965; Wood, Michael, Brighton/ U.S.A., *30.09.1961.

22.11.2011 HRB 10722 Weiterbildung Wissenschaft Wuppertal GmbH (WWW-G) (Pauluskirchstr. 7, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Prof. em. Dr. Leimböck, Egon, Dortmund, *26.10.1936. Bestellt als Geschäftsführer: Heuer, Bernd, Krefeld, *04.05.1940.

22.11.2011 HRB 16554 Service-Technik Wolfertz GmbH (Derken 4, 42327 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

22.11.2011 HRB 20979 mediafact GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 418, 42117 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Körkemeier, Jochen, Wuppertal, *10.11.1956. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

23.11.2011 HRB 4422 Doeden Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Im Hölken 13 a, 42279 Wuppertal). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 120/11) vom 18.11.2011 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

23.11.2011 HRB 6322 Hans-Peter Winterberg GmbH (Uellendahler Str. 346, 42109 Wuppertal). Nach Namensänderung nunmehr Geschäftsführer: Dänner, Ute, Wuppertal, *01.03.1955.

23.11.2011 HRB 20037 Infinity Consulting AG, Wuppertal (Breite Str. 29, 41515 Grevenbroich). Geschäftsanschrift: c/o Andre Rempe, Dorner Weg 54, 42119 Wuppertal. Nicht mehr Vorstand: Weber, Antje, Halle, *22.06.1967. Bestellt als Vorstand: Rempe, André, Wuppertal, *10.02.1964. Dem Registergericht ist eine

Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

23.11.2011 HRB 20087 Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH (Viehhofstr. 119, 42117 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Bromberger Str. 39 - 41, 42281 Wuppertal.

23.11.2011 HRB 20569 Immobilien Center www.Planconceptionline.de Unternehmensgruppe West GmbH (Uellendahler Str. 460, 42109 Wuppertal). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 957/11) vom 14.11.2011 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt worden und angeordnet worden, dass Verfügungen der Schuldnerin über ihr Vermögen nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

23.11.2011 HRB 20668 PPG Deutschland Sales & Services GmbH (Stackenbergstr. 34, 42329 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 30.09.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Absatz 1 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Einkauf, die Abfüllung, die Vermarktung sowie der Vertrieb und Verkauf von Produkten aus dem chemischen, parachemischen und Beschichtungsbereich sowie sonstiger verwandter oder ähnlicher Produkte, insbesondere Farben, Lacke, Tinten, Harze, Leime, Klebstoffe und ähnliche Produkte oder Syntheseprodukte. Der Einkauf, die Vermarktung und der Vertrieb und Verkauf von Maschinen, Geräten und Anlagen, die für die oben genannten Produkte benötigt werden. Das Unternehmen darf weiterhin technische, gewerbliche und administrative Dienstleistungen für Dritte in der Lack- und Farbenbranche anbieten und Patente, Lizenzen, Fertigungsmethoden, Know-How und Schutzrechte erwerben und darüber verfügen. Das Unternehmen darf Handels- und Vertragshändlervertretungen jeglicher Art in jeglichen Bereichen betreiben.

23.11.2011 HRB 22107 Wohnform Gesellschaft für Planen und Bauen UG (haftungsbeschränkt) (Am Diek 22, 42277 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Bruins, Michael, Wuppertal, *07.10.1962.

23.11.2011 HRB 22281 prolog professional logistics GmbH (Blombacher Bach 3, 42287 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 03.11.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1.1 (Firma, Sitz) und mit ihr die

Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Fiege Logistik Wuppertal GmbH.

23.11.2011 HRB 22486 Tierklinik Wuppertal UG (haftungsbeschränkt) (Friedrich-Engels-Allee 105, 42285 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 17.11.2011 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 802/11). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

23.11.2011 HRB 23236 Vujevic-Bau GmbH (Klingelholl 47, 42281 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Posener Str. 14, 42283 Wuppertal.

23.11.2011 HRB 23398 Kompu UG (haftungsbeschränkt) (Zur Dörner Brücke 27, 42283 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Wasserstr. 3, 42283 Wuppertal. Bestellt als Geschäftsführer: Muhamet, Haxhijaj, Wuppertal, *29.07.1977. Nicht mehr Geschäftsführer: Haas, Hans Stefan, Wuppertal, *07.04.1963. Einzelprokura: Haxhijaj, Deme, Wuppertal, *10.07.1980.

24.11.2011 HRB 8039 Peter Müller GmbH (Hatzfelder Str. 215, 42281 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Breslauer Str. 59, 42277 Wuppertal.

24.11.2011 HRB 8055 Toho Tenax Europe GmbH (Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 14.09.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Artikel 7 (Geschäftsjahr) beschlossen.

24.11.2011 HRB 10666 B-KOM Kommunikation GmbH (Hofaue 59, 42103 Wuppertal). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (Az. 145 IN 1161/05) vom 01.10.2010 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

24.11.2011 HRB 14667 Stokvis Tapes Deutschland Holding GmbH (Industriestr. 77, 42327 Wuppertal). Mit der ITW LLC & Co. KG mit Sitz in Dislaken (Amtsgericht Duisburg, HRA 10919) als herrschendem Unternehmen ist am 10.11.2011 ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Ihm haben die Gesellschafterversammlungen vom 10.11.2011 zugestimmt.

24.11.2011 HRB 20037 Infinity Consulting AG (c/o Andre Rempe, Dorner Weg 54, 42119 Wuppertal). Bestellt als Abwickler: Rempe, André, Wuppertal, *10.02.1964. Prokura erloschen: Baum, Tanja, Wuppertal, *15.05.1978. Die Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 27.09.2011 aufgelöst.

24.11.2011 HRB 23774 BSS Spiel- und Sportanlagenbau GmbH Wuppertal (Langerfelder Str. 136, 42389 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Gutsch, Thomas, Essen, *24.04.1960.

24.11.2011 HRB 23836 RRAG Rhein-Ruhr-Anlagentechnik-Gesellschaft m.b.H. (Heinz-Fangmann-Str. 2, 42287 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Brandenburg, Jürgen, Wuppertal, *14.04.1953.

25.11.2011 HRB 9453 Berenbrock Verwaltungs-GmbH (Oberbergische Str. 61, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Berenbrock, Heinz Werner, Kaufmann, Wuppertal, *18.06.1942. Bestellt als Geschäftsführer: Berenbrock, Gudrun Marianne, Wuppertal, *17.04.1943. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Berenbrock, Dirk, Wuppertal, *30.07.1976.

28.11.2011 HRB 12554 Becker Büroorganisation GmbH (Langerfelder Str. 148, 42389 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Becker, Wilfried, Sprockhövel, *30.01.1952. Bestellt als Geschäftsführer: Engels, Frank, Solingen, *09.04.1959; Konwerski, Andreas, Mettmann, *02.03.1968. Prokura erloschen: Engels, Frank, Solingen, *09.04.1959; Konwerski, Andreas, Mettmann, *02.03.1968.

28.11.2011 HRB 19981 Profi Service Haus & Garten Ltd., Niederlassung Wuppertal (Hatzenbecker Str. 56, 42117 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 13.10.2011 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IE 2/11) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

28.11.2011 HRB 23711 CETEQ GmbH (Eichholz 2, 42119 Wuppertal). Berichtigung von Amts wegen zur Geschäftsanschrift: Vorm Eichholz 2, 42119 Wuppertal.

29.11.2011 HRB 9058 „Historische Stadthalle Wuppertal GmbH“ (Johannisberg 40, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 09.09.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital, Gesellschafter und Dauer der Gesellschaft), § 9 (Aufsichtsrat), § 11 (Sitzung), § 12 (Zuständigkeiten), § 16 (Aufgaben, Beschlüsse), § 17 (Geschäftsjahr, Geschäftsplanung, Rechnungslegung, Jahresabschluss, Berichtspflichten) sowie die ersatzlose Aufhebung des § 23 (Kosten und Steuern) beschlossen.

29.11.2011 HRB 20467 WD & P Immobilienmanagement GmbH (Unterdrönnen 101, 42283 Wuppertal). Der Sitz ist nach Schwelm (jetzt Amtsgericht Hagen HRB 8951) verlegt.

30.11.2011 HRB 3078 Transportbeton-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Benrather Str. 58, 42115 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Stietzel, Hartmut, Löhne, *03.04.1952. Bestellt als Geschäftsführer: Kempf, Detlef, Düsseldorf, *07.05.1958.

30.11.2011 HRB 8246 Heinz Langer Versicherungsdienst Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Robert-Daum-Platz 1, 42117 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 22.11.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (1) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: GEFA Versicherungsdienst GmbH. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Maier, Birgit, Wuppertal, *22.06.1977. Prokura erloschen: Krüger, Cornelia, Köln, *02.02.1965.

30.11.2011 HRB 9305 Bobotex Verwaltungsgesellschaft mbH (Spitzenstr. 35, 42389 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Jung, Wolfgang, Kaufmann, Wuppertal.

LÖSCHUNGEN

09.11.2011 HRA 16340 Klaus Altenrath Elektronische Wägetechnik (Monschausr. 22, 42369 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

15.11.2011 HRA 16584 Nähmaschinen Christel Henke Inh. Maria Stein (Meisenstr. 26, 42281 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

28.11.2011 HRA 17429 CMM Consulting Unternehmensberatung Michael Mühling e.K. (Böhler Weg 10 A, 42285 Wuppertal). Gemäß Artikel 65 EGHGB von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Böhler Weg 10A, 42285 Wuppertal. Die Firma ist erloschen.

10.11.2011 HRB 8742 B.S.W. Bau-Service Wuppertal GmbH (Ernst-str. 37 a, 42117 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

14.11.2011 HRB 9638 H.M. & P. Versicherungsmakler GmbH (Liegnitzer Str. 58, 42277 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

16.11.2011 HRB 10366 netzkern GmbH (Viehhostr. 125, 42117 Wuppertal). Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 30.12.2010 im Wege des Formwechsels

in die netzkern AG mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 23858) umgewandelt.

25.11.2011 HRB 21880 Sidon Et Hohrath GmbH (Ferdinand-Thun-Str. 54 a, 42289 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

08.11.2011 HRB 18913 MM Verwaltungsgesellschaft mbH (Bärenstr. 11 - 13, 42117 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden. Der Widerspruch muss spätestens innerhalb der gesetzten Frist nach der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung bei dem Amtsgericht Wuppertal eingegangen sein.

08.11.2011 HRB 8396 Spedition Vogel Transport Logistik GmbH (Waldeckstr. 21, 42289 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden. Der Widerspruch muss spätestens innerhalb der gesetzten Frist nach der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung bei dem Amtsgericht Wuppertal eingegangen sein.

08.11.2011 HRB 18806 NAP Technology Et Consulting GmbH (Meckelstr. 66,

42287 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden. Der Widerspruch muss spätestens innerhalb der gesetzten Frist nach der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung bei dem Amtsgericht Wuppertal eingegangen sein.

22.11.2011 HRB 8037 R-T-E G. ten Eicken Karosserie - Tuning - Design GmbH (Fuchsstr. 39, 42285 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden. Der Widerspruch muss spätestens innerhalb der gesetzten Frist nach der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung bei dem Amtsgericht Wuppertal eingegangen sein.

25.11.2011 HRB 7188 HDD Industriebeteiligungen GmbH (Essener Str. 60, 42327 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

29.11.2011 HRB 8017 Büroquadrat Büroeinrichtungen GmbH (Kohlenstr. 1, 42389 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

11.11.2011 HRA 9588 Wetter GmbH Et Co. (Morianstr. 25, 42103 Wuppertal). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

07.11.2011 HRB 19581 HSB Handel mit Sonder- und Bergungsfahrzeugen/Anhänger und Hydraulikbau GmbH (Rankestr. 21, 42289 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 141 a FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

11.11.2011 HRB 6517 LUMA GmbH Papier- und Kunststoffverarbeitung (Paul-Deffke 30, 42369 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

23.11.2011 HRB 7280 Hubert Küppers GmbH (Haßlinghauser Str. 57, 42279 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

Solingen

NEUEINTRAGUNGEN

08.11.2011 HRA 23331 Randdecor e.K. (Meves-Berns-Str. 15, 42655 Solingen). Gegenstand: Der Einzelhandel, Internethandel sowie Im- und Export mit Schablonen und Malerzubehör. Inhaber: Belkadi, Khalid, Solingen, *24.03.1979.

MONHOF & CO. GmbH



Sie suchen die richtigen Verpackungsmittel?

WIR BERATEN SIE GERN!

- Kartonagen
- Papier
- Pappen
- Füllstoffe
- Wellpappen
- Paletten
- Klebänder
- Umreifung
- PE-Folie
- PE-Beutel
- Versandtaschen
- Hygienepapiere



Lager 2:
Otto-Hahn-Straße 53

Nibelungenstraße 54-56
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 97 40 14-0
Fax (02 02) 97 40 14-29
info@monhof-verpackung.de



04.11.2011 HRB 23843 agentur GREEN GmbH (Blumentalweg 7, 42653 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 20.12.2007: Die Gesellschafterversammlung vom 07.09.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 58022) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Die Planung, Organisation und Durchführung von Events, Promotions und Incentives/Reisen unter eigenem und/oder fremden Namen sowie alle damit in Verbindung stehenden Support- und Dienstleistungen inkl. Presse- und PR-Arbeit. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Palka, Philipp, Düsseldorf, *17.05.1976.

04.11.2011 HRB 23844 GTM Global Trend Marketing UG (haftungsbeschränkt) (Wieden 18, 42659 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 20.10.2011. Gegenstand: Die Verkaufsförderung und Schulung sowie die Beratung in allen Fragen des Marketings und des Verkaufstrainings soweit es keiner besonderen Genehmigung bedarf. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Grafweg, Kornelia, Solingen, *13.10.1966.

08.11.2011 HRB 23849 WAREHaus GmbH (Höher Heide 72, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 25.10.2011. Gegenstand: Die Planung, Erstellung und der Vertrieb von Immobilien-Informationssystemen und Software sowie EDV-Beratung. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Arentz, Peter, Solingen, *11.12.1955; Wagemann, Thomas, Essen, *07.03.1960.

09.11.2011 HRB 23851 Chan-ging Minds GmbH (Fürker Str. 47, 42697 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 04.10.2011 mit Änderung vom 07.11.2011. Gegenstand: Der Betrieb einer Werbeagentur. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Grosch, Alexander, Berglen, *08.01.1986; Spitzer, Oliver, Solingen, *28.04.1986.

15.11.2011 HRB 23857 HSV Solingen-Gräfrath 1976 Spielbetrieb UG (haftungsbeschränkt) (Schützenstr. 160, 42659 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 11.10.2011. Gegenstand: Die Erbringung von Dienstleistungen für den Sport sowie die Werbung und Vermarktung im Sportbereich, insbesondere

im Bereich der Handball-Bundesligen. Stammkapital: 2.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Kölker, Michael, Jürgen, Solingen, *14.11.1953.

18.11.2011 HRB 23867 Bähren & Co. Immobilienagentur GmbH (Kölner Str. 105, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 02.11.2011. Gegenstand: Die Verwaltung und Vermittlung von Immobilien. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Bähren, Patrizia, Solingen, *19.10.1983.

VERÄNDERUNGEN

18.11.2011 HRA 22123 NOVOTGERGUM Solingen GmbH & Co. KG (Konrad-Adenauer Str. 2, 42651 Solingen). Aufgrund Umfirmierung und Sitzverlegung nunmehr: Persönlich haftender Gesellschafter: NOVOTGERGUM Beteiligungs GmbH, Mülheim an der Ruhr (Amtsgericht Duisburg HRB 21251).

03.11.2011 HRB 19994 factory-design GmbH, Solingen (An der Ebseite 183, 48599 Gronau). Der Sitz ist nach Gronau (jetzt Amtsgericht Coesfeld HRB 13475) verlegt.

07.11.2011 HRB 12493 G B Bauge-sellschaft mbH (Weyerstr. 150, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 03.11.2011 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 354/11). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

07.11.2011 HRB 23060 MPS CONST-BAU UG (haftungsbeschränkt) (Oststr. 16, 42651 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 18.10.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrags in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) beschlossen. Die Gesellschafterversammlung vom 21.10.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrags in § 4 (Stammkapital und Stammeinlagen) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 24.999,00 Euro auf nunmehr 25.000,00 Euro sowie die Änderung des § 1 (Firma) beschlossen. Ferner wurde der Gesellschaftsvertrag insgesamt neu gefasst. Neue Firma: MPS CONST-BAU GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Betrieb eines Hochbauunternehmens sowie die Industrie-Projekt-Montage und der Systembau. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr: Geschäftsführer: da Silva, Manuel Joaquim Pedrosa, Solingen, *07.10.1975.

10.11.2011 HRB 16616 REO AG (Brühler Str. 100, 42657 Solingen). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden. Nicht mehr Vorstand: Twellsieck, Friedel, Berlin, *11.12.1945

10.11.2011 HRB 19582 Wolff Verwaltungs GmbH (Beethovenstr. 273, 42655 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Warrington Platz 22, 40721 Hilden. Nunmehr bestellt als Liquidator: Wolff, Ursula Gertrud, Hilden, *08.03.1925. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

10.11.2011 HRB 20675 Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH (Gotenstr. 1, 42653 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Fietz-Mahlow, Hans-Joachim, Buchholz, *22.02.1957. Bestellt als Geschäftsführer: Bökmann, Hermann-Josef, Solingen, *15.12.1952. Prokura erloschen: Bökmann, Hermann-Josef, Solingen, *15.12.1952. Einzelprokura: Prof. Dr. Standl, Thomas, Solingen, *23.06.1958.

10.11.2011 HRB 22642 Finox House of Rock GmbH (Kammer Str. 5, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Demir, Murat, Solingen, *25.02.1974. Bestellt als Geschäftsführer: Bals, Oliver, Solingen, *09.05.1977.

14.11.2011 HRB 20169 Metall & Leuchten GmbH (Rembrandtstr. 33, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 19.09.2011 des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 156/11) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

14.11.2011 HRB 20312 IPS clean GmbH (Grimmstr. 23, 42655 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 28.10.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (1) (Firma und Sitz der Gesellschaft) und § 2 Abs. (1) (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: LuWer Industrie- und Haustechnik GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Alle Maßnahmen in Zusammenhang mit Betriebshygiene, Gebäudereinigung, Glasreinigung, Reinigung von Maschinen

und Anlagen, ferner Hausmeisterdienste, Winterdienst und die Reparatur und Wartung von haustechnischen Anlagen, sowie die Planung und Durchführung von Sanierungs-, Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen an Gebäuden. Bestellt als Geschäftsführer: Lunau, Silvia, Solingen, *06.11.1964.

15.11.2011 HRB 20822 Felix Solicit GmbH (An den Eichen 6, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 27.07.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 62.600,00 Euro um 37.400,00 Euro auf 100.000,00 Euro beschlossen.

15.11.2011 HRB 20862 Charly Autovermietung GmbH (Schorberger Str. 66, 42699 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schorberger Str. 66, 42699 Solingen.

15.11.2011 HRB 23837 Budmax UG (haftungsbeschränkt) (Kiefernstr. 6 b, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 24.10.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Nr. 1 und Nr. 3 und mit ihr die Änderung der Firma und die Erhöhung des Stammkapitals von 10.000,00 Euro um 15.000,00 Euro auf 25.000,00 Euro beschlossen. Neue Firma: Budmax GmbH.

16.11.2011 HRB 19676 sia Abrasives Holding GmbH (Löhdorfer Str. 51, 42699 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Vock, Georg, Frauenfeld/Schweiz, *07.08.1964; Zirn, Mario, Berg/Schweiz, *17.01.1972. Nicht mehr Geschäftsführer: Eberle, Roland, Weinfeld/Schweiz, *07.12.1953; Stäheli, Beat, Frauenfeld/Schweiz, *08.01.1956.

16.11.2011 HRB 20139 GE Healthcare GmbH (Beethovenstr. 239, 42655 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Lucas, Rolf Johannes Egon, Münster, *04.11.1957. Prokura erloschen: Voß, Astrid, Abendsberg, *17.03.1958.

16.11.2011 HRB 21478 Autohaus Dornseifer GmbH (Lüneschloßstr. 9, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 10.11.2011 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 796/11). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.



Jederzeit Sicherheit!

Alarmverfolgung Revierstreife Wachdienst

Bergische Bewachungsgesellschaft

www.BEWA.de 0212 / 2692-0



seit 75 Jahren

17.11.2011 HRB 14830 **Walbusch Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung** (Martinstr. 18, 42646 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Dr. Fichtel, Sina, Köln, *21.06.1978.

17.11.2011 HRB 16727 **Consult-Beteiligungsgesellschaft mbH** (Martinstr. 18, 42646 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Busch, Thomas, Solingen, *22.06.1938. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Fichtel, Sina, Köln, *21.06.1978.

17.11.2011 HRB 21220 **FSI Forum für soziale Innovation GmbH** (Opferfelder Str. 22, 42719 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Wietert-Wehkamp, Hans, Solingen, *11.07.1953. Bestellt als Geschäftsführer: Feld, Katja, Solingen, *24.03.1972.

17.11.2011 HRB 21788 **SERBETH GmbH** (Aufderhöherstr. 169 - 175, 42699 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Goetze, Kai, Langenfeld, *24.07.1978. Nicht mehr Geschäftsführer: Honder, Michael, Steinfurt, *29.04.1963.

18.11.2011 HRB 15312 **Ernst Köller GmbH** (Höhscheider Str. 74, 42699 Solingen). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 712/05) vom 14.10.2008 ist das Insolvenzverfahren eingestellt.

18.11.2011 HRB 21065 **Hurrikan Infrastrukturgesellschaft mbH (c/o Hurrikan Power Funding Holding GmbH** Mankhauser Str. 7 a, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 16.08.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 7 (Geschäftsführung und Vertretung) beschlossen. Im Übrigen wurde der Gesellschaftsvertrag insgesamt neu gefasst. vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Vonnemann, Wolfgang, Berlin, *24.03.1957. Bestellt als Geschäftsführer: Schut, Johannes F., Amersfoort, *19.01.1953, Herr Johannes F. Schut darf die Gesellschaft nur zusammen mit Herrn Daniel Raymond Revers oder Herrn Philip Anthony Messina vertreten mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: van der Geest, Joris A.J., Amsterdam, *23.10.1973, Herr Joris A. J. van der Geest darf die Gesellschaft nur zusammen mit Herrn Daniel Raymond Revers oder Herrn Philip Anthony Messina vertreten mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines

18.11.2011 HRB 22982 **Natur-Watt GmbH** (Helmholtzstr. 7 a, 42697 Solingen). Bestellt als Liquidator: Beate, Brinkmann, Altena, *11.11.1968. Nicht mehr Geschäftsführer: Busch, Robert, Solingen, *30.10.1963. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

22.11.2011 HRB 23179 **Janssen Computer + Software GmbH** (Augustastr. 37, 42655 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Höhscheider Wiesen 20, 42657 Solingen.

23.11.2011 HRB 16428 **TRIOPLAST - Folienvertriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung** (Ohligser Markt 11, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Holmberg, Anders, Smalandsstenar, Provinz Jönköping/Schweden, *15.09.1949. Bestellt als Geschäftsführer: Holstrand, Per, Sparsör / Schweden, *18.06.1968.

23.11.2011 HRB 21815 **Excellent GmbH** (Talstr. 13, 42697 Solingen). Geschäftsanschrift: Hildener Str. 27, 42697 Solingen. Gesamtprokura gemeinsam

Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Revers, Daniel Raymond, Weston/USA, *18.02.1962, Herr Daniel Raymond Revers darf die Gesellschaft nur zusammen mit Herrn Johannes F. Schut oder Herrn Joris A.J. van der Geest vertreten mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

18.11.2011 HRB 21220 **FSI Forum für soziale Innovation GmbH** (Opferfelder Str. 22, 42719 Solingen). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Opferfelder Str. 22, 42719 Solingen.

22.11.2011 HRB 15869 **Druckzentrum Lang GmbH** (Dellenfeld 20, 42653 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Lang, Björn, Solingen, *07.12.1976. Nicht mehr Geschäftsführer: Lang, Stefan, Solingen, *28.06.1956.

22.11.2011 HRB 16173 **Fritz Osenberg Beteiligungs-GmbH** (Löhdorfer Str. 123, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Osenberg, Friedrich, Solingen, *29.09.1917.

22.11.2011 HRB 16955 **GE Medical Systems Deutschland Beteiligungsgesellschaft mbH** (Beethovenstr. 239, 42655 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Lucas, Rolf Johannes Egon, Münster, *04.11.1957.

22.11.2011 HRB 22058 **Hens-Bayer und Linden Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt)** (Neustr. 61, 42657 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Hens-Bayer, Beate, Solingen, *25.05.1959.

22.11.2011 HRB 22982 **Natur-Watt GmbH** (Helmholtzstr. 7 a, 42697 Solingen). Bestellt als Liquidator: Beate, Brinkmann, Altena, *11.11.1968. Nicht mehr Geschäftsführer: Busch, Robert, Solingen, *30.10.1963. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

22.11.2011 HRB 23179 **Janssen Computer + Software GmbH** (Augustastr. 37, 42655 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Höhscheider Wiesen 20, 42657 Solingen.

23.11.2011 HRB 16428 **TRIOPLAST - Folienvertriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung** (Ohligser Markt 11, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Holmberg, Anders, Smalandsstenar, Provinz Jönköping/Schweden, *15.09.1949. Bestellt als Geschäftsführer: Holstrand, Per, Sparsör / Schweden, *18.06.1968.

23.11.2011 HRB 21815 **Excellent GmbH** (Talstr. 13, 42697 Solingen). Geschäftsanschrift: Hildener Str. 27, 42697 Solingen. Gesamtprokura gemeinsam

Sie wählen richtig Solingen

RIESS
...BAUT, BEGRÜNT UND PFLEGT!

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Schaberfeld 33-35 · 42659 SOLINGEN
Tel. 02 12/242200 · Fax 02 12/2422022
Ältestes Fachunternehmen Solingens, anerkannter Ausbildungsbetrieb/Ing.-Büro

Metallbau: Schlosserei 1 03 20

Wintergärten – Solarveranden
Lorsbach Metallbau
42651 Solingen
Wupperstraße 40–44
☎ (02 12) 1 03 20 · Fax 20 88 22

BERGISCHE KARTONAGENFABRIK

Kartonagen
☎ (02 12) 31 11 31
Fax (02 12) 31 63 02

Fredy Maurer
Demmeltrather Str. 6B · 42719 Solingen

- Überzogene Kartonagen
- Halbteuis mit Seidenfütterung oder mit tiefgezogenen Einlagen mit Voll- oder Klarsichtdeckel
- Versandkartons
- Faltschachteln
- Stanzverpackungen
- Schiebbeschachteln
- Wellpappkartons
- Buchschuber

Seit 1870
Stanz- und Ziehteile
Eigener Werkzeugbau
Gebr. Knoth GmbH & Co
42653 Solingen · Lindgesfeld 11–13
Telefon (02 12) 593009
Fax (02 12) 591715

30 Jahre Qualität made in Germany
Gewa Jetzt mit Solar!
Systemhallen
LKW-Garagen · Überdachungen
☎ (0 27 53) 66 - 100
www.gewa-hallen.de

MaWo Tauchbadwärmer für galvanische Bäder
Mäntel aus:
Hartporzellan / Glas / Quarz / Edelstahl / Flußstahl / Titan / PTFE

Heizpatronen · Einschraubheizkörper

Egmont Wolfertz GmbH & Co KG
Ritterstraße 61-65 · D- 42659 Solingen
Tel. (49) 0212- 44050 · Fax (49) 0212- 43017
www.wolfertz.de · info@wolfertz.de

dvs Jahncke
Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG.
Gasstr. 10 · 42657 Solingen - Tel. 02 12 / 81 05 26

Wir verpacken für Sie!

- | Ihre Artikel SB-gerecht z. B. Messer und Dosenöffner
- | Wir erstellen Blisterhauben, Schiebbliester und Tiefziehteile z. B. als Einsatz für Werkzeuge
- | Wir skinnen Messer jeder Art und u.v.m.
- | Eigener Werkzeugbau, Mastercam & CNC Fräse

www.dvs-jahncke.de

mit einem Geschäftsführer: Hafeez, Adal, Sialkot/Pakistan, *27.02.1976.

LÖSCHUNGEN

03.11.2011 HRA 21464 UNIQORN KG; Solingen (Gerbigsweg 12, 51069 Köln). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

04.11.2011 HRA 21901 Wolff Grundbesitz GmbH & Co. KG., Solingen (Warrington Platz 22, 40721 Hilden). Die Firma ist - ohne Liquidation - erloschen.

08.11.2011 HRB 15599 Solista Feine Schneidwaren Vertriebs GmbH (Höhscheiderstr. 116, 42699 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

08.11.2011 HRB 16265 SP Grundbesitzverwaltungs GmbH (Focher Str. 20, 42719 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

09.11.2011 HRB 19463 SyWeMa Fertigungstechnik GmbH (Allgäustr. 24 - 26, 42651 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden. Der Widerspruch muss spätestens innerhalb der gesetzten Frist nach der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung bei dem Amtsgericht Wuppertal eingegangen sein.

23.11.2011 HRB 15312 Ernst Köller GmbH (Höhscheider Str. 74, 42699 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden. Der Widerspruch muss spätestens innerhalb der gesetzten Frist nach der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung bei dem Amtsgericht Wuppertal eingegangen sein.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

14.11.2011 HRB 16101 Dr. Bergfeld Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (Lindenhof 32, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz

1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

14.11.2011 HRB 16671 claviscom Technology GmbH (Grünewaldstr. 29 - 31, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

15.11.2011 HRB 16330 OUTFIT Marketing GmbH (Schnittert 25, 42697 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

21.11.2011 HRB 16406 La Gelateria PORTOFINO GmbH (Ohliger Tor 5, 42651 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

BERICHTIGUNGEN

11.11.2011 HRB 23849 WAREHAUS GmbH (Höher Heide 72, 42699 Solingen). Unternehmensgegenstand berichtigt von Amts wegen: Die Planung, Erstellung und der Vertrieb von Immobilien-Informationssystemen und Software sowie EDV-Beratung.

VORGÄNGE OHNE EINTRAGUNG

17.11.2011 HRB 20169 Metall & Leuchten GmbH (Rembrandtstr. 33, 42719 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden.

Remscheid

NEUEINTRAGUNGEN

11.11.2011 HRA 23333 HKA Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Kommanditgesellschaft (Albert-Schmidt-Allee 58, 42897 Remscheid). Persönlich haftender Gesellschafter: HKA Verwaltungsgesellschaft mbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 23854). Der Sitz ist von Köln (bisher Amtsgericht Köln, HRA 13850) nach Remscheid verlegt.

30.11.2011 HRA 23338 Remscheider Medienhaus GmbH & Co. KG (Konrad-Adenauer-Str. 2 - 4, 42853 Remscheid). Gegenstand: Der Betrieb eines Medienhauses sowie alle Geschäfte auf dem Gebiet der Publizistik, der Werbung und der Hauszustellung gleich welcher Art, insbesondere der Betrieb des Verlagsgeschäfts des Remscheider General-Anzeigers. Nach Firmenänderung nunmehr: Geschäftsanschrift: Konrad-Adenauer-Str. 2-4, 42853 Remscheid. Persönlich

haftender Gesellschafter: Remscheider Medienhaus Verwaltungsgesellschaft mbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 23890). Der Sitz ist von Frankfurt am Main (bisher Amtsgericht Frankfurt am Main, HRA 46310) nach Remscheid verlegt.

03.11.2011 HRB 23840 Weber Verwaltungsgesellschaft mbH (Westen 55 a, 42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 06.10.2011. Gegenstand: Die Übernahme einer Stellung als persönlich haftende Gesellschafterin in einer Kommanditgesellschaft sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Weber, Ulrich, Remscheid, *13.12.1952.

10.11.2011 HRB 23854 HKA Verwaltungsgesellschaft mbH (Albert-Schmidt-Allee 58, 42897 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 17.12.1975, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 08.08.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziff. 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Köln (bisher Amtsgericht Köln HRB 28269) nach Remscheid beschlossen. Mit Beschluss vom 15.09.2011 hat die Gesellschafterversammlung § 1 Ziff. 1 (Firma) des Gesellschaftsvertrages geändert und die Umfirmierung der Gesellschaft beschlossen. Gegenstand: Die Beteiligung, Geschäftsführung und Übernahme der persönlichen Haftung in der Kommanditgesellschaft unter der Firma HKA Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Kommanditgesellschaft. Stammkapital: 50.000,00 DM. Geschäftsführer: Lichterfeld, Petra, Solingen, *22.11.1966.

11.11.2011 HRB 23855 Röntgen Holding GmbH (Hammesberger Str. 11, 42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 14.09.2011. Gegenstand: Die Verwaltung der sämtlichen Geschäftsanteile an der Carl Röntgen GmbH mit dem Sitz in Remscheid sowie die Verwaltung der weiteren zum Vermögen der Gesellschaft gehörenden Aktiv- und Passivwerte zur Erzielung von Überschüssen, ferner die einheitliche Ausübung und Wahrnehmung der Rechte und Interessen der Gesellschaft mit dem Ziel, das Gesellschaftsvermögen als wirtschaftliche Einheit zu erhalten und seinen Wert zu mehren. Stammkapital: 52.000,00 Euro. Geschäftsführer: Röntgen, Thomas, Remscheid, *01.03.1957.

18.11.2011 HRB 23866 Vaillant geo-SYSTEME GmbH (Berghäuser Str. 40, 42859 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 25.04.2008: Die Gesellschafterversammlung vom 22.07.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz 2 (Sitz der Gesellschaft) und mit ihr die Sitzverlegung von Bochum (bisher Amtsgericht Bochum HRB 11746) nach Remscheid beschlossen. Gegenstand: Die Entwicklung und Vermarktung von Bohrverfahren für die oberflächennahe

Geothermie im Zusammenhang mit Wärmepumpenanwendungen sowie die Durchführung von Bohrungen, insbesondere nach dem Geojetting Verfahren. Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar diesem Gegenstand dienen oder ihn zu fördern geeignet sind. Die Gesellschaft ist berechtigt, ihre Tätigkeit auf ähnliche oder verwandte Gegenstände auszudehnen, sich an anderen Unternehmen zu beteiligen oder sie zu erwerben sowie Zweigniederlassungen zu errichten. Stammkapital: 100.000,00 Euro. Geschäftsführer: Porompka, Sven, Crossen, *30.06.1963. Geschäftsführer: Rosenberger, Christof Josef, Moers, *20.03.1966, mit der Befugnis Rechtsgeschäfte zwischen der Vaillant GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 11775) und der Gesellschaft im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Lange, Sven, Hattingen, *31.12.1968.

21.11.2011 HRB 23870 Bauschlosserei Martin GmbH (Bornbacher Str. 7, 42897 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 08.11.2011. Gegenstand: Der Betrieb einer Bauschlosserei, sowie der Metall- und Stahlbau. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Martin, Michael, Radevormwald, *25.02.1972; Martin, Thomas, Hückeswagen, *13.04.1966.

22.11.2011 HRB 23874 Flaschenpost Limited (Feldstr. 13, 42899 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht (Private Company Limited by Shares). Gesellschaftsvertrag vom 23.09.2005. Zweigniederlassung der Flaschenpost Limited mit Sitz in London (Companies House of Cardiff Nr. 5572855). Einzel- und Großhandel und Produktionen von Waren rund um die Flasche und Vergabe von Lizenzen in diesem Bereich. 1.000,00 GBP. Geschäftsführer: Schicht, Veronika, Haan, *09.07.1959.

24.11.2011 HRB 23878 Edessö Verwaltungs-GmbH (Wolfstr. 28, 42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 17.10.2011. Gegenstand: Die Geschäftsführung und die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter HRA 17551 eingetragenen Edessö-Werk Ed. Engels Söhne GmbH. & Co., mit Sitz in Remscheid. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Börsch, Nicolaus Stephan, Remscheid, *03.05.1962.

25.11.2011 HRB 23882 Afetau GmbH (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 11.05.2004. Die Gesellschafterversammlung vom 09.09.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 und mit ihr die Sitzverlegung von Friedberg (bisher

Augsburg HRB 20570) nach Remscheid sowie die Änderung des § 1 (Firma) und § 3 (Gegenstand des Unternehmens) beschlossen. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Pilz, Matthias, Hamburg, *06.05.1972; Stausberg, Georg, Remscheid, *24.11.1963. Prokura erloschen: Höfer, Gunter, Prittriching, *14.05.1963. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Worms, Christiane, Mönchengladbach, *09.04.1960; Wunder, Ulrich, Overath, *03.03.1956. Die AUTEFA Nonwoven GmbH mit dem Sitz in Friedberg (Amtsgericht Augsburg, HRB 23834) ist als übertragender Rechtsträger auf Grund des Verschmelzungsvertrages vom 25.08.2010 und der Beschlüsse der Gesellschafterversammlungen vom selben Tag mit der Gesellschaft verschmolzen.

28.11.2011 HRB 23885 DAKU Kunststoff GmbH (Lempstr. 24, 42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 30.11.2007, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 21.10.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz und Geschäftsjahr) und mit ihr die Sitzverlegung von St. Ingbert (bisher Amtsgericht Saarbrücken HRB 17252) nach Remscheid beschlossen. Gegenstand: Die Entwicklung, die Herstellung und der Vertrieb von Kunststoffprodukten aller Art, die Herstellung und der Vertrieb von Produkten für Stahl-, Guss- und Kunststoffleitungen, insbesondere für Hochdruckleitungen, die Durchführung druck- und strömungstechnischer Prüfungen, sowie die Erbringung dazugehöriger Serviceleistungen. Stammkapital: 100.000,00 Euro. Geschäftsführer: Nagel, Michael, Ofterschwang, *27.12.1950. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Hintzen, Werner Josef, Köln, *09.06.1958. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 17.11.2009 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 17.11.2009 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 17.11.2009 Teile des Vermögens der DAKOM GmbH mit Sitz in St. Ingbert (Amtsgericht Saarbrücken HRB 17862) und zwar den Teilbetrieb Kunststoffarmaturen als Gesamtheit im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung - zur Aufnahme - gemäß §§ 123 Abs. 3. 126 ff UmWG übernommen.

28.11.2011 HRB 23888 Consortial Beratungs- und Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt) (Reinshagener Str. 112 a, 42857 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 21.01.2009 Die Gesellschafterversammlung vom 10.10.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung

von Köln (bisher Amtsgericht Köln HRB 66053) nach Remscheid beschlossen. Gegenstand: Die Beratung von Unternehmen und Unternehmensgründern. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Dr. Halbach, Arnd, Köln, *18.10.1977.

29.11.2011 HRB 23889 myappliance UG (haftungsbeschränkt) (Wiechertweg 7, 42857 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 20.10.2011. Gegenstand: Die gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung arbeitssuchender in- und ausländischer Arbeitnehmer an Unternehmen, die damit zusammenhängenden Personaldienstleistungen und Beratungstätigkeiten sowie die Erbringung von in diesem Zusammenhang stehenden Dienstleistungen verschiedenster Art. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Plawecki, Eva, Remscheid, *01.02.1965.

29.11.2011 HRB 23890 Remscheider Medienhaus Verwaltungsgesellschaft mbH (Konrad-Adenauer-Str. 2 - 4, 42853 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 31.03.2011. Die Gesellschafterversammlung vom 16.11.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma, die Sitzverlegung von Frankfurt am Main (bisher Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 90718) nach Remscheid und die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens und die Beteiligung an anderen Unternehmen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei anderen Unternehmen, insbesondere bei der Remscheider Medienhaus GmbH & Co. KG, die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte sowie die Förderung des Unternehmenszwecks der Remscheider Medienhaus GmbH & Co. KG innerhalb ihres Unternehmensgegenstandes, nämlich der Betrieb eines Medienhauses sowie alle Geschäfte auf dem Gebiet der Publizistik, der Werbung und der Hauszustellung gleich welcher Art, insbesondere der Betrieb des Verlagsgeschäfts des Remscheider General-Anzeigers. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Boll, Bernhard, Solingen, *07.12.1946; Boll, Michael Bernhard, Solingen, *02.08.1977.

VERÄNDERUNGEN

08.11.2011 HRA 17533 Carl & Gustav Böcker GmbH & Co. KG. (Ueberfelder Str. 11, 42855 Remscheid).

09.11.2011 HRA 18443 Dohrmann Zentrum Süd GmbH & Co. KG (Salemstr. 19, 42853 Remscheid). Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Dr. Spelsberg, Walter, Remscheid, *02.08.1928.

Sie wählen richtig



Remscheid

Maschinenbau



Spezialmaschinen

Haas Maschinenbau GmbH
Glockenstahlstr.3 · 42855 Remscheid

☎ 82100

Wir stellen in Ihrem Betrieb Automaten auf für:

- Heiß- und Kaltgetränke
- Verpflegung
- Zigaretten

Automaten
Günter + Roger



Schibisch

einschl. Befüllung und Wartung

42857 Remscheid · Güldenwerth 57 · ☎ (02191) 70261



Schrott- u. Metall-Großhandel

An- und Verkauf von Eisen- und Stahlschrott, NE- und legierten Metallen, Containerdienst

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 Uhr 12.15 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Sa. 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Lenneper Str. 57
42855 Remscheid
www.wilhelm-kuester.de

Tel.: (02191) 31080 oder 31089
Fax: (02191) 386763
info@wilhelm-kuester.de



WORTMANN

VERPACKUNGEN GmbH & Co. KG

Schlachthofstr. 1
42897 Remscheid

Tel. 0 21 91/96 36 93
Fax 0 21 91/6 82 78

Kartonagen
Paletten
Verpackungsmittel

www.wortmannverpackungen.de



Berufsbildungszentrum der Industrie
Kompetenzzentrum Technik und Wirtschaft Remscheid

Wüstenhagener Straße 18 - 26 | 42855 Remscheid
Tel.: 02191-9387-0 | Fax: 02191-9387-33
Internet: www.bzi-rs.de | E-Mail: info@bzi-rs.de
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und AZWW

Weiterbildungslehrgänge Februar - April 2012 im BZI

27.02.2012 - 03.03.2012	Ausbildereignung (AEVO)	660,00 €
05.03.2012 - 21.03.2012	Elektro-Pneumatik	480,00 €
16.04.2012 - 02.05.2012	Elektro-Hydraulik	480,00 €
16.04.2012	Jahresunterweisung für Elektrofachkräfte	195,00 €
17.04.2012 - 31.10.2013	Geprüfte/r Technische/r Betriebswirt/in	3.490,00 €

Alle Seminare und Fördermöglichkeiten: www.bzi-rs.de

14.11.2011 HRA 18331 von den **Steinen GmbH & Co. KG Präzisionswerkzeug- und Maschinenfabrik** (Baumschulenweg 8, 42855 Remscheid). Prokura erloschen: Busch, Markus, Nümbrecht, *07.05.1964.

15.11.2011 HRA 22374 **spontan Trenn- und Entgrattechnik GmbH & Co. KG** (Baumschulenweg 8, 42855 Remscheid). Prokura erloschen: Busch, Markus, Nümbrecht, *07.05.1964.

24.11.2011 HRA 18531 **Sortimentsberatung Duhm GmbH & Co KG** (Intzestr. 5, 42859 Remscheid). Sortimentsberatung Duhm GmbH & Co oHG. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr: Persönlich haftender Geschäftsführer: G. Duhm Verwaltungsgesellschaft mbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal B 12233).

24.11.2011 HRA 22506 **Oerlikon Textile GmbH & Co. KG** (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Prokura erloschen: Schlömer, Bert, Heinsberg, *29.03.1961.

25.11.2011 HRA 17778 **Böhl-Werkzeuge GmbH & Co. KG** (Am Langen Siepen 22, 42857 Remscheid). Nunmehr Einzelkaufmann. Neue Firma: Böhl Werkzeuge eK. Nicht mehr Persönlich haftender Gesellschafter: Heinz-Georg Böhl Verwaltungs-GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HR B 11961). Nunmehr Inhaber: Böhl, Heinz-Georg, Remscheid, *13.09.1954. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Heinz-Georg Böhl, Remscheid, *13.09.1954 ist nunmehr Alleininhaber. Die Firma ist geändert.

30.11.2011 HRA 17551 **Edessö-Werk Ed. Engels Söhne GmbH & Co.** (Wolfstr. 28, 42855 Remscheid). Persönlich haftender Gesellschafter: Edessö Verwaltungs-GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 23878). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: „Edessö Geschäftsführungsgesellschaft mit beschränkter Haftung“, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HR B 11037).

03.11.2011 HRB 11159 **Kremer + Scheib Grund GmbH** (Hardtbacher Höhe 20, 42399 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Gisela, Küstner, Wuppertal, *01.11.1946. Nicht mehr Geschäftsführer: Vetter, Katrin, Ichtershausen, *04.08.1967.

03.11.2011 HRB 11616 **MULTICOLL Werth GmbH** (Julius-Plücker-Str. 32, 42897 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Mrotzek, Arndt, Remscheid, *09.03.1969.

03.11.2011 HRB 23573 **NOMI-TA GmbH** (Richthofenstr. 78, 42899 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Kreuzbergstr. 61, 42899 Remscheid.

04.11.2011 HRB 19622 **Wied & Schumacher Steuerberatungsgesellschaft mbH** (Elberfelder Str. 39, 42853 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.11.2011 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 527/11). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

04.11.2011 HRB 21200 **Sultan Logistik GmbH** (Bergwerkstr. 3, 42857 Remscheid). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 811/11) vom 28.10.2011 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt worden und angeordnet worden, dass Verfügungen der Schuldnerin über ihr Vermögen nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

09.11.2011 HRB 12233 **G. Duhm Verwaltungsgesellschaft mbH** (Intzestr. 50, 42859 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Duhm, Gerhard, Remscheid, *09.01.1936.

09.11.2011 HRB 16839 **MP-Engineering GmbH** (Walter-Freitag-Str. 11, 42899 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Willeke, Wolfram, Wuppertal, *30.07.1949.

09.11.2011 HRB 19049 **HICOMP GmbH** (Willy-Brandt-Platz 1, 42853 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Puga Fiegler, Michael, Remscheid, *08.12.1975.

09.11.2011 HRB 23772 **Scheer Puzzle & Mehr GmbH** (Rather Str. 7 - 9, 42855 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Würr, Burkard, Erlenbach, *06.01.1965.

10.11.2011 HRB 11194 **AVL Schrick GmbH** (Dreherstr. 3 - 5, 42899 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Harr, Thomas Michael, Stuttgart, *20.10.1958.

10.11.2011 HRB 11301 **Carl Röntgen GmbH** (Hammesberger Str. 11, 42855 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 25.10.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital / Geschäftsanteile), § 6 (Gesellschafterversammlung) und § 14 (Bekanntmachungen) beschlossen.

11.11.2011 HRB 18787 **florist concept GmbH** (Unterhölderfelder Str. 16, 42857 Remscheid). Nunmehr bestellt als Liquidator: Krielke, Ilka Gerda, Remscheid, *03.03.1944. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

14.11.2011 HRB 11481 **sgp GmbH Gesellschaft für Kommunikation und Marketing** (Vieringhausen 135, 42857 Remscheid). Prokura erloschen: Raffelsieper, Beate, Remscheid, *10.10.1968; Ullrich, Roger, Düsseldorf, *09.12.1969.

14.11.2011 HRB 12149 **KAS Management Services GmbH** (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Stahl, Peter, Hilchenbach, *02.04.1967. Bestellt als Geschäftsführer: Noss, Heiko, Remscheid, *15.03.1974.

16.11.2011 HRB 20149 **ArthroCare (Deutschland) AG** (Berghäuser Str. 62, 42859 Remscheid). Nicht mehr Vorstand: Mifsud, Simon, Whitbourne/Großbritannien, *02.07.1971. Bestellt als Vorstand: Kearns, Andrew David, Up Holland/ GB, *18.05.1971.

18.11.2011 HRB 21829 **PoTec-Kfz-Vertriebs-GmbH** (Königstr. /Ecke Goethestr. 8, 42853 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Freiheitstr. 195, 42853 Remscheid.

22.11.2011 HRB 11420 **KEIPER RECARO MITARBEITER-BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT mit beschränkter Haftung** (Büchelstr. 54 - 58, 42855 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 14.11.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 8 (Geschäftsführung), § 16 (Liquidation) beschlossen. Nicht mehr Geschäftsführer: Theißen, Daniele, Kempen, *14.06.1961. Bestellt als Geschäftsführer: Görgel, Anke, Kaiserslautern, *14.07.1969.

22.11.2011 HRB 11860 **3 pack Gesellschaft für Lohnarbeiten und Verpackungsbedarf mbH** (Walter-Freitag-Str. 12, 42899 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 08.11.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 7 (Verfügung über Geschäftsanteile), § 8 (Geschäftsführung und Vertretung), § 10 (Gesellschafterversammlung), § 14 (Austritt eines Gesellschafters), § 15 (Abfindung) beschlossen. Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Walter-Freitag-Str. 12, 42899 Remscheid.

23.11.2011 HRB 11961 **Heinz-Georg Böhl Verwaltungs-GmbH** (Am Langen Siepen 22, 42857 Remscheid). Nunmehr bestellt als Liquidator: Böhl, Heinz-Georg, Remscheid, *13.09.1954. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

23.11.2011 HRB 20973 **W. Reiners Verwaltungs-GmbH** (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Fronja, Georg Jörg, Simmelsdorf, *23.12.1968. Nicht mehr Geschäftsführer: Stahl, Peter, Bergisch Gladbach, *02.04.1967.

23.11.2011 HRB 21195 **Keller Assekuranz GmbH** (Lempstr. 24, 42859 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 16.11.2011 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 581/11). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

24.11.2011 HRB 21177 **SONA BLW Präzisionsschmiede GmbH** (Papenberg Str. 37, 42859 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Balagandharan, Rajiv, München, *06.10.1967; Ruwe, Michael, Bochum, *12.06.1964.

25.11.2011 HRB 11192 **WTT Förder-elemente GmbH**, Remscheid (Wellershausen 3, 42929 Wermelskirchen). Nicht mehr Geschäftsführer: Holzapfel, Olaf, Borken, *05.05.1962.

25.11.2011 HRB 11437 **WTT Förder-technik Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Remscheid (Wellershausen 3, 42929 Wermelskirchen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Holzapfel, Olaf, Borken, *05.05.1962.

25.11.2011 HRB 16832 **BUSATEC GmbH** (Gewerbeschulstr. 13, 42853 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Jan-Wellem-Str. 32, 42859 Remscheid. Nicht mehr Geschäftsführer: Budde, Jürgen, Remscheid, *25.03.1940. Bestellt als Geschäftsführer: Middendorf, Ralf, Remscheid, *30.10.1959.

29.11.2011 HRB 11212 **„reprosatz Neumann GmbH“** (Hindenburgstr. 78, 42853 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 21.11.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: RSN Medienagentur GmbH.

29.11.2011 HRB 12384 **Wolfgang Hock Gesellschaft mit beschränkter Haftung** (Alleestr. 50, 42853 Remscheid). Geschäftsanschrift: Am Kranen 34, 42899 Remscheid.

30.11.2011 HRB 11775 **Vaillant GmbH** (Berghäuser Str. 40, 42859 Remscheid). Prokura erloschen: Schmidt, Kurt Gerald, Tiefenbronn, *13.04.1965.

30.11.2011 HRB 19260 **Unshelm GmbH** (Hittorfstr. 2, 42897 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 23.11.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Dienstleistungen im Bereich der Werbung und sonstiger Kundenvermittlung sowie die Transport- und Zustellungsorganisation.

LÖSCHUNGEN

03.11.2011 HRA 17546 **Reinh. & Emil Wieber Nachf. KG** (Neuplatzer Weg 4, 42855 Remscheid). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

07.11.2011 HRA 17756 **Robert Welter** (Ludwigstr. 18 - 20, 42853 Remscheid). Die Firma ist erloschen.

30.11.2011 HRA 18088 Einhorn-Apotheke Susanne Guski Inh. Klaudia Vogelbruch e.K. (Richthofenstr. 16, 42899 Remscheid). Die Firma ist erloschen.

18.11.2011 HRB 12323 Immobilien Bergisch Land GmbH (Elberfelder Str. 102, 42853 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

25.11.2011 HRB 19777 GERTUS Werkzeugvertrieb + Verwaltung GmbH (Königsberger Str. 2, 42897 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

03.11.2011 HRB 17033 MT International GmbH (Mühlenstr. 7, 42897 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzu-legen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden. Der Widerspruch muss spätestens innerhalb der gesetzten Frist nach der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung bei dem Amtsgericht Wuppertal eingegangen sein.

25.11.2011 HRB 11501 Horst Blasberg Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Küppelsteiner Str. 3 - 5, 42857 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzu-legen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden. Der Widerspruch muss spätestens innerhalb der gesetzten Frist nach der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung bei dem Amtsgericht Wuppertal eingegangen sein. Dies gilt auch dann, wenn der Widerspruch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines anderen Amtsgerichtes abgegeben wurde.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

11.11.2011 HRA 17777 Witwe Walter Pohlhaus GmbH & Co. KG (Dreherstr. 18, 42899 Remscheid). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

15.11.2011 HRA 22021 Piping Services Germany Ltd. & Co KG (Menninghauserstr. 54, 42859 Remscheid) von

Amts wegen nach §§ 31 Abs. 2, 6 HGB, § 393 FamFG gelöscht.

15.11.2011 HRB 20983 Viktor Mayer GmbH (Brüderstr. 5, 42853 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

Insolvenzen

Über die Vermögen folgender Unternehmen wurden Insolvenzverfahren eröffnet:

13.12.2011 Michael Weiger, Siegesstr. 146, 42287 Wuppertal, Werbegutachten, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Norbert Weber, Wuppertal.

15.12.2011 Sabino D'agnelli, Hamburger Str. 3, 42697 Solingen, Einzelhandel mit Schuhen und Accessoires, hauswirtschaftliche Versorgung, Fensterreinigung, Reinigung nach Hausfrauenart, Treuhänder: Rechtsanwalt Robin Schmahl, Solingen.

16.12.2011 Holger Stachelhaus, Konrad-Adenauer-Str. 45, 42111 Wuppertal, Erlaubnisfreier und freigestellter Straßengüterverkehr, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Stephan Ries, Wuppertal.

16.12.2011 RODEX Entsorgungsdienste GmbH, Lüneschloßstr. 30, 42657 Solingen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Axel Kleinschmidt, Düsseldorf.

HINWEIS

Informationen über gewerbliche und private Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden. Das Justizministerium des Landes NRW veröffentlicht unter der Internet-Adresse <http://www.insolvenzenbekanntmachungen.de> zeitnah aktuelle Insolvenzverfahren.

www.isk-verpackungen.de

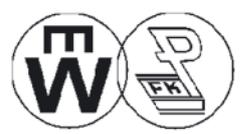



Kronprinzenstraße 34 D
42857 Remscheid

Telefon: 02191 / 93365-0
Telefax: 02191 / 93365-39

WINTERHOFF PICARD

Die Erfahrung von 140 Jahren
in der Herstellung von Maschinenmessern
aller Art, gepaart mit der Technik von heute,
gewährt Qualität und Zuverlässigkeit



Sägen und Maschinenmesser

Wüstenhagener Str. 63
42855 Remscheid

www.winterhoff-picard.de

Tel.: 02191/9885-0
Fax: 02191/9885-55

"one face to the customer"

Maschinenbau Kooperation Wuppertal



Derken 15 • 42327 Wuppertal
Telefon +49 (0) 202 94791-20 • Telefax +49 (0) 202 94791-210
E-Mail info@maschinenbau-kooperation.de
www.maschinenbau-kooperation.de

HALLEN



Industrie- und Gewerbehallen



... von der Planung bis
zur schlüsselfertigen Halle



WolfSystem GmbH
94486 Osterhofen,
Tel. 09932/37-0
mail@wolfsystem.de
www.wolfsystem.de



Wenn Sie dieses
Zeichen sehen,
hat schon
ein Unternehmen
was Gutes getan.
In Wuppertal.

GUTES TUN!
Verein Sozialsponsoring
Wuppertal
www.sozialsponsor.org
Telefon 0202/265 75 75



VERLAGS-Veröffentlichungen / Anzeigen

in der „BERGISCHE WIRTSCHAFT“ 2012

THEMA

- MÄRZ** **Umwelt/ Energie**
(Heizung-Klima-Sanitär)
- APRIL** **Das bergische Verkehrsgewerbe**
Spedition-Logistik
- MAI** **Berufswelt 2012**
Personalberatung und Vermittlung
- JUNI** **Der Dienstleistungsmarkt**
Finanzierung-Versicherungen-Leasing/Inkasso
- SEPTEMBER** **Seminare-Tagungen-Kongresse**
- OKTOBER** **„Gut beraten“** – Rechtsanwälte und
Steuerberater aus Ihrer Region
- NOVEMBER** **Telekommunikation** – Neue Medien



Interessiert?
Thema ankreuzen und
per Telefax an
(0202) 450086 senden

BVG-Menzel GmbH & Co. KG
Neumarktstr. 10
42103 Wuppertal

Tel.: (0202) 451654
info@bvg-menzel.de
www.bvg-menzel.de



Name

Firma

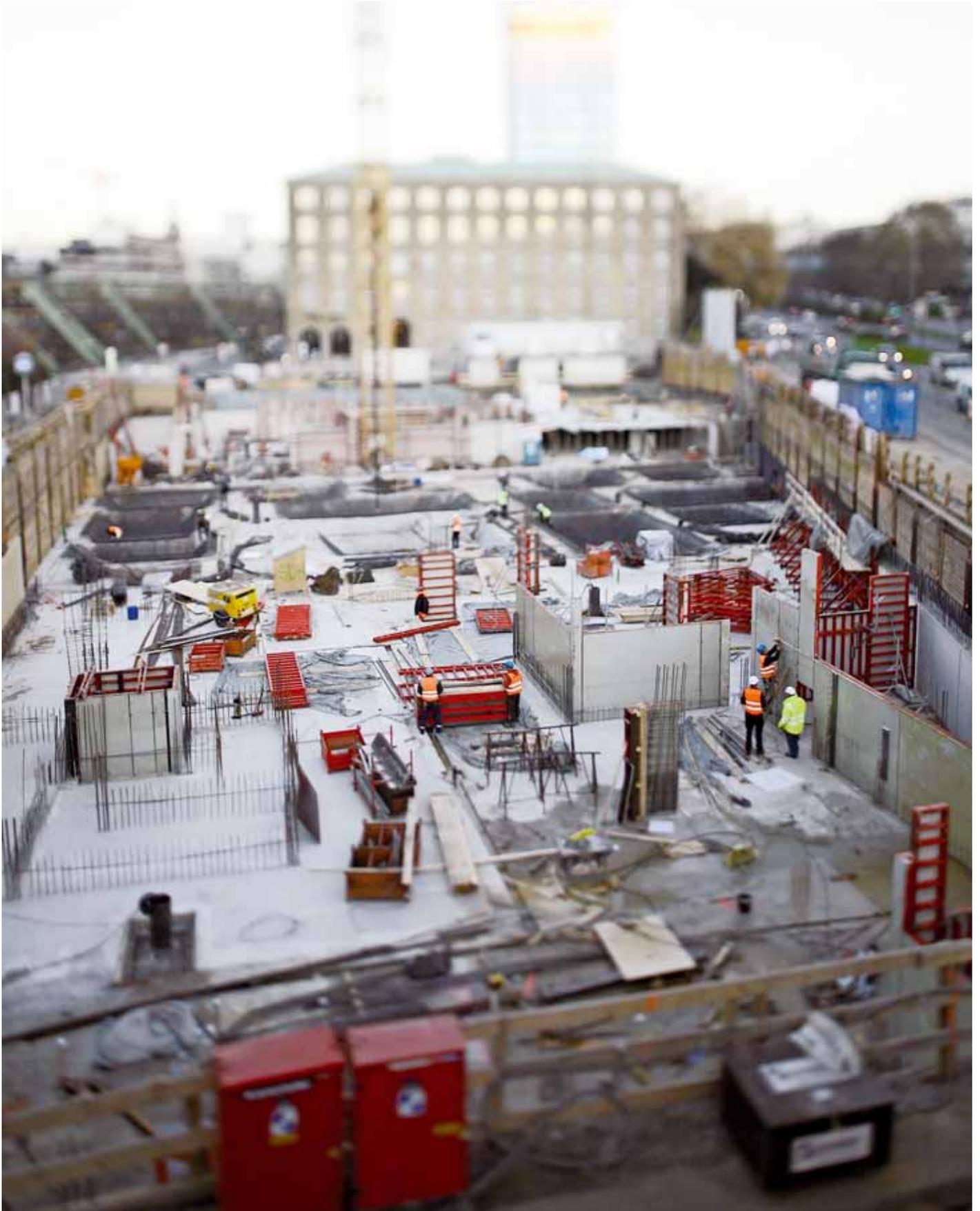
Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

Internet



Baustelle auf dem ehemaligen Parkplatz an der Ohligsmühle direkt neben der IHK-Hauptgeschäftsstelle.

„Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel.“ Charles Darwin




Rademacher
Verpackungsmittel

Hausanschrift: Rademacher GmbH
Vorm Eichholz 3
42349 Wuppertal

Tel.: (02 02) 4 05 88
Fax: (02 02) 40 22 58
eMail: info@verpackung-rademacher.de
www.verpackung-rademacher.de

Poschen & Giebel – Ihr zuverlässiger und kompetenter Partner für Entsorgungs- und Reinigungsarbeiten, privat + gewerblich.

-  Kanal- und Rohrreinigung
-  Kanal-TV und Videodokumentation
-  Benzin-, Öl- und Fettabscheider
-  Industrieentsorgung
-  24-Stundenservice

schnell, sauber, preiswert!

Poschen & Giebel GmbH
SEIT 1919

Der leistungsstarke Verbund von 4 Traditionsunternehmen

- Bernhard Giebel
- Schopps & Knieriem
- Poschen & Schreiner
- GESCHU Gewässerschutz

02 02 / 25 00 25
02191 / 46 02 396
0212 / 7 74 74
info@poschen-giebel.de
www.poschen-giebel.de



WERBEN HILFT VERKAUFEN!
Probieren Sie es an dieser Stelle einmal aus:
Weitere Informationen erhalten Sie beim Verlag:
Tel.: 0202 / 45 16 54 Fax: 0202 / 45 00 86

SEIBEL®
ENTSORGUNG GMBH

Entsorgungs- und Containerdienst

- Papier / Pappe
- Gewerbeabfälle
- Sonderabfälle
- Bauschutt
- Baustellenabfälle



0202 / 271 22 00
Mettmanner Str. 77-79 • 42115 Wuppertal

Lagerzelte



RÖDER HTS HÖCKER GmbH
Top Konditionen - Leasing und Kauf

Tel.: +49 (0) 60 49 / 95 10-0 Fax +49 (0) 60 49 / 95 10-20
verkauf@hts-ind.de www.hts-ind.de




Foto: Thomas Kettner

Hilfe braucht Helfer.

Spenden Sie, damit unsere freiwillig und unentgeltlich arbeitenden Ärzte aus Deutschland weiterhin täglich mehr als 3.000 kranken Menschen in der Dritten Welt helfen können.

Werden auch Sie zum Helfer!

Ärzte für die Dritte Welt e.V.
Offenbacher Landstr. 224
60599 Frankfurt am Main

Telefon +49 69.707 997-0
Telefax +49 69.707 997-20

Spendenkonto
488 888 0
BLZ 520 604 10
www.aerzte3welt.de





Eleganz Einfache Form und multiple Funktion
fügen sich zum gestalterischen Prinzip –
USM Möbelbausysteme schaffen zeitlosen Raum.

Fragen Sie nach detaillierten Unterlagen bei uns.

Dowald & Selle

Dowald & Selle OHG
Einrichtungen fürs Büro
Wittener Straße 324
42279 Wuppertal

Telefon: (02 02) 26 36 46 0
Telefax: (02 02) 66 66 92
E-mail: info@dowald-selle.de
www.dowald-selle.de

USM
Möbelbausysteme